DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Neumarkt i.d. OPf.

Horizonte

01/2025

alpenverein-neumarkt.de

Gemeinsam viel schaffen

Inklusion gewürdigt

Ehrenamtlichen gedankt

Tourenprogramm genossen

Am Rainbachegg (2530m), Hausberg des Krimmler Tauernhaus
Foto: B. Hollweck

5%
*Rabatt mit DAV-Ausweis Sektion Neumarkt

Aktion gültig bis 31.12.2025

PHOTOVOLTAIK LEICHT GEMACHT: AUS EINER HAND. ZUM FESTPREIS.
ERNEUT AUSGEZEICHNET ALS BESTER SOLARBETRIEB DER REGION!

*Rabatt gilt auf alle Leistungen die zu einem regulärem Preis angeboten werden. Gilt bei Vorlage des DAV Mitgliederausweis der Sektion Neumarkt. Das Angebot kann nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombiniert werden.

AMPERIOS
EXPERTEN FÜR PHOTOVOLTAIK
FABER-CASTELL-STRASSE 1 . 90602 PYRBAUM
TELEFON +49 (0)9183 958 902 0
www.amperios.de

Liebe Mitglieder und Freunde der DAV-Sektion Neumarkt,

wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, dürfen wir mit Stolz auf viele erreichte Meilensteine schauen. Dank des unermüdlichen Einsatzes unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer konnten wir ein vielfältiges Wanderprogramm auf die Beine stellen, das zahlreiche Menschen für die Schönheit der Berge und der Natur in unserer Umgebung begeistert hat. Unsere Kletterhalle war ein Treffpunkt für Jung und Alt und bot eine ideale Plattform, um Kraft und Technik zu verbessern sowie neue Freundschaften zu schließen. Hier konnten wir durch die Erweiterung im Außenbereich unser Angebot für Kletterer erweitern. Ebenso erfreuen sich unsere Mountainbike-Strecken einer hohen Beliebtheit und bieten spannende Herausforderungen für Anfänger und Fortgeschrittene.

Ein besonderes Highlight 2024 war auch wieder die Olpererhütte, die sich weiterhin großer Beliebtheit erfreut. Trotz einer verkürzten Saison hatten wir eine gute Auslastung der Schlafplätze. Denn Mitte September kam schon der erste Schnee und es war schon gleich mal ein Meter. Unsere Hütte dient nicht nur als Ausgangspunkt für viele Touren, sondern auch als Ort der Begegnung und Erholung inmitten der beeindruckenden Bergwelt.

Während wir die Erfolge der Vergangenheit würdigen, blicken wir voller Vorfreude auf das kommende Jahr. Neue Herausforderungen und spannende Projekte stehen vor uns. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unser Angebot auszubauen und den Verein für alle Berg- und Wanderbegeisterten noch attraktiver zu machen. Ob das neue Wander- und Bergtourenprogramm , erweiterte Kletterkurse oder nachhaltige Initiativen – es gibt viel zu tun und wir freuen uns darauf, diese Aufgaben gemeinsam mit Euch anzugehen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, Unterstützer, unseren Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen, die mit ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft den DAV zu dem machen, was er heute ist. Wir laden Euch ein, auch in Zukunft aktiv mitzuwirken und gemeinsam die Faszination der Berge und der Natur zu erleben.

Mit bergsportlichen Grüßen

Bernhard Hollweck

Foto: Hans Fabian

VORWORT 3

DAV-INTERNES
Danke, Hausmeisterteam 5
Neue Mitarbeiter in der Geschäftsstelle Ralf und Susanna 5
Bericht Kletterkonzeption 6
Sympathieblume 6
Ehrung Jubilare 2024 7
Dankes-Essen-Ehrenamtliche 7
Gebetstafel 8
Nachruf Alfred Wittmann 8
Spendenübergabe Raiffeisenbank 9
JuraTrails 10, 14
Neu! Schafkopfen im DAV-Zentrum 12
10jähriges Jubiläum Ankunft Venedig 12
Fahrradbewachung Volksfest 12
Sonnwendfeier 13
Volksfestzug 2024 13
Highlights aus der Kletterhalle 16
Im Porträt: Jugend MTB 18
JHV mit Sätzungsänderung 20

TOURENVORSCHAU
Monat April 28
Monat Mai 29
Monat Juni 30
Monat Juli 31
Monat August 32
Monat September 33
Monat Oktober 34
Monat November 34
Monat Dezember 35
Allgemeines 36
Horizonte digital 37

JUGEND
Klettermarathon 38
Übernachtung im Kletterzentrum 40
Einladung Jugendvollversammlung 41

UNTERWEGS
Rückblicke – zurückliegende Touren/Fahrten 42
Bericht Olpererhütte 67

VERANSTALTUNGEN
Zurückliegende Feste 64
Jahresplanung 2025 66

BUCH-TIPPS 72

PINNWAND – WIR SUCHEN 73

NATUR & UMWELT / KLIMASCHUTZ
Tipps für eine gelungene und naturverträgliche Tour 74
Termine 75
Rückblick und Ausblick 76

UNSERE SPONSOREN 78

SCHAUFENSTER 79

MEDIADATEN 96

IMPRESSUM 96

An dieser Stelle sei erwähnt, dass im gesamten Inhalt der Horizonte der Einfachheit auf das Gendern weitgehendst verzichtet wurde, jedoch jedes Geschlecht angesprochen ist.

Danke, Hausmeisterteam!

Beide sind mehrmals pro Woche im DAV-Zentrum, um nach dem Rechten zu sehen und zu reparieren, wo es nötig ist. Am Sonntagvormittag treffen sich Michael Alfer und Thomas Kunkel traditionell zu ihrer „Teambesprechung". Dann ziehen sie zu zweit los, um die Handtuchspender in den Toilettenräumen neu aufzufüllen, Wasserhähne zu reparieren, Fenster wieder dicht schließend zu machen oder auch dem Computer ein neues Gestell zu verpassen. Da kann schon auch mal eine Schneebar entstehen oder eine neue Holzbank vor dem Haus ihren Platz finden. Und sie sind nach Festen anwesend, um wieder mit aufzuräumen.

Die ehrenamtlichen Hausmeister des Alpenvereins sorgen dafür, dass der Betrieb im DAV-Zentrum wie geschmiert läuft. Ohne sie wäre bei weitem nicht so viel Ordnung und Struktur im Ablauf. **Danke von ganzem Herzen für Euren ständigen ehrenamtlichen Einsatz, Michel und Thomas!**

Doris Distler

Herzlich willkommen im Team, Susanna & Ralf

Seit einigen Monaten haben wir tatkräftige Verstärkung in unserem DAV-Zentrum: Susanna Distler und Ralf Müller arbeiten seit Herbst 2024 in der DAV-Geschäftsstelle in Neumarkt mit.

Susanna ist nicht neu im DAV. Sie ist seit 2008 Mitglied in unserem Verein, damals zur Mitgliedschaft motiviert durch die Familiengruppe, in der ihre damals kleinen Kinder viel Spaß fanden. Susanna ist ausgebildete Kletterbetreuerin und viele von uns kennen sie bereits vom Thekendienst.
Sie unterstützt die Organisation der Fahrten und Touren, ist also eine weitere „gute Seele" im Büro neben Andrea Tuch und Anita Dess. Warum Susanna sich für diesen Job entschieden hat? „Vor allem weil's Spaß macht, im DAV zu arbeiten" war ihre Antwort auf diese Frage.

Und der Ralf? Der Ralf ist seit 2023 im Unruhestand, schon seit 40 Jahren Mitglied beim DAV, zunächst bei der Sektion Stuttgart, wo er in der Klettergruppe sehr aktiv war. Vor rund 20 Jahren hat es Ralf in unsere Region verschlagen. Zunächst war er bei der Sektion Roth Mitglied, aber die Kletterhalle war das Argument für ihn, 2018 zum DAV Neumarkt zu wechseln. Ralf war sehr aktiv in der Höhlenforschung, ein Mitbegründer der Höhlenrettung in Baden-Württemberg und somit immer für ein „hoch rauf auf den Berg und hinein in den selbigen". Auch Ralfs Gesicht ist vielen von uns sicher bereits vom Thekendienst bekannt, wo er seit 2023 aktiv ist. Ralf unterstützt Reini Röll, organisiert Kindergeburtstage, widmet sich der Betreuung unserer Bibliothek, aber auch andere Themen der Geschäftsstelle sind ihm nicht fremd.

Susanna & Ralf, wir wünschen euch weiterhin einen guten Start beim DAV und viel erfreuliche Zusammenarbeit mit den Menschen, die den DAV ausmachen!

Tobias Müller

Susanna Distler Ralf Müller

Kletter-Highlights rund um Neumarkt beschrieben

Der Landkreis Neumarkt ist nicht gerade das Kletter-Highlight für Bergsportler – und doch gibt es hier eine Menge Felsen, die Kletterbegeisterte gerne erklimmen. Allerdings ist dies oft in sensibler Natur. Hier müssen also die Anliegen von Bergsportlern und Naturschützern möglichst gut unter einen Hut gebracht werden. Mit der neuen Kletterkonzeption versucht dies der DAV Neumarkt. Christoph Härtl, selbst begeisterter Kletterer, ist federführend für das Werk, das dabei entstanden ist und im Stüberl des Kletterzentrums vorgestellt wurde. Ein paar hundert gedruckte Exemplare gibt es beim DAV für diejenigen, die sich im Detail dafür interessieren.

Die Kletterkonzeption beschreibt die Felsen rund um Neumarkt, um Velburg und Hohenfels, im Tal der Schwarzen Laber und zwischen Deining und Dietfurt. Mit wunderschönen Fotos sind die Felsen dargestellt. Die Beschreibung lässt den Kletterer den Felsen finden und noch viele Informationen rund um die Geschichte des Felsens oder den Naturschutz in seinem Gebiet runden die Beschreibungen ab. Natürlich dürfen die Regeln zum naturverträglichen Klettern nicht fehlen und auch die Felsbetreuer im jeweiligen Gebiet sind aufgelistet. Das Werk macht deutlich, wo und wann grundsätzlich nicht geklettert werden darf, weil es zum Beispiel das Brutgebiet eines seltenen Vogels ist. Genau wird aufgelistet, wann wo welche Begehung war. Zu jedem Landschaftsraum ist eine Übersicht in Kartenform erstellt. Dazu wurden von den Kletterfelsen Skizzen mit den aktuellen Routen erstellt - beinahe schon eine Kletteranleitung. Aber ein Kletterführer ist das ausgesprochen nicht. Eher eine Anleitung zum umweltfreundlichen Umgang mit den Felsen.

Der Alpenverein Neumarkt wird den Inhalt bald auf die eigene Homepage stellen. 1. DAV-Vorsitzender Bernhard Hollweck dankte den beteiligten Behörden und Kletterern für die konstruktive Zusammenarbeit.

Doris Distler

Verein mit Sympathiefaktor

Die Sympathie-Blume bekam der Alpenverein vom Neumarkter Stadtrat in dessen letzter Sitzung des vergangenen Jahres überreicht oder genauer: Helga Hoerkens übernahm dies. Sie ist die Vorsitzende des Beirats für Menschen mit Behinderung. Helga Hoerkens übergab eine Urkunde an Bernhard Hollweck und Oliver Larisch, dazu gibt es ein Preisgeld von 2000 Euro. Diese erstmals verliehene Auszeichnung soll Engagement für Menschen mit Behinderung hervorheben. Beim DAV zählte für die Juroren, dass Menschen mit Beeinträchtigung und ihre Betreuer vergünstigte Eintrittspreise erhalten, zudem werden inklusive Kurse angeboten und Menschen mit Handicap können auch bei Sektionsfahrten mitkommen. Zudem vergibt der DAV die Reinigungsarbeiten an die Jura-Werkstätten.

Doris Distler

Klettern anno 1954

Ehrungen langjähriger DAV-Mitglieder
Früher war vieles ganz anders, auch beim Neumarkter Alpenverein. Deutlich wurde das bei den Ehrungen, welche die DAV-Sektion Neumarkt am Samstag, 21. September, durchführte.

Vorsitzender Bernhard Hollweck dankte den zahlreichen Jubilaren dafür, dass sie die Grundlage für den heutigen DAV legten. Er übergab Geschenke, Urkunden und Anstecknadeln. Der herausragende Jubilar war sicher Peter Weber, der seit 70 Jahren DAV-Mitglied ist. Ihm folgt Erhard Becker mit 60 Jahren Vereinszugehörigkeit. Weitere neun Personen wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt, 26 Menschen für 40 Jahre Zugehörigkeit und 34 Personen sind seit 25 Jahren dabei.

Das besonders Interessante war ein Einblick, den Peter Weber ins Jahr 1954 gab, als er dem Alpenverein beitrat: Die damalige Gruppe unter Kletterwart Peter Dornisch fuhr fast jede Woche zum Klettern in die Fränkische Schweiz. Peter Weber war so begeistert, dass er sich gleich anschloss. „Da war in erster Linie das Lauterachtal, nicht weit mit dem Fahrrad zu fahren und viel Möglichkeit zu klettern." Es seien leichte und schwere Klettertouren und auch Badetage gewesen, mit Zelten und Kochen. Von der Schleierkante bis zum Ransbacher Block sei für jeden etwas dabei gewesen. Dazu noch Hartensein und Rupprechtstegen. Die Kameradschaft sei so groß gewesen, dass man jeden Freitag zum Stammtisch ins Gasthaus Wittmann in der Bahnhofstraße ging, wo die nächste Fahrt ausgemacht wurde. Denn Samstagfrüh um 9 Uhr fuhren wieder alle mit dem Fahrrad in Richtung Fränkische Schweiz. Sie übernachteten in der Thalheimer Hütte der Sektion Noris Nürnberg. Und auch mit den Nürnberger Bergsteigern hatten sie eine gute Kameradschaft. Am 18. Dezember 1954 war Weihnachtsfeier im Glossnerkeller, da wanderte fast die gesamte Sektion zu Fuß nach Höhenberg im Tal. Sie lernten damals Lieder wie La Montanara und das Kufsteinlied, das noch ganz frisch von der Schallplatte war. Peter Weber begleitete mit dem Akkordeon.

Am 31. März 1955 war Jahreshauptversammlung im Hotel Wunder. Aus Altersgründen schied Konrad Strobel aus, erster Vorsitzender wurde Peter Dornisch. Die Mitgliederbeiträge wurden damals noch einzeln einkassiert. Kaum jemand hatte ein Konto. Am Oberen Markt wurde ein Schaukasten angebracht, wo Vereinsmitteilungen für die Mitglieder aushingen. Es gab kaum eine andere Informationsmöglichkeit. Computer waren noch Jahrzehnte entfernt und auch Telefon hatten damals fast nur die Geschäftsleute.
Die Mitgliederzahl am 31.12.1955 war 103, das Barvermögen der Sektion betrug 201,52 Deutsche Mark.

Doris Distler

Sektion Start 1955 im Wilden Kaiser auf der Gruttenhütte

Zum Dank gab´s Rehragout

Zu einem großen Dankes-Essen in den Klostersaal in der Kapuzinerstraße lud die Bürgerstiftung Region Neumarkt am 22. November Ehrenamtliche ein, darunter auch die DAV-Engagierten Thomas Kunkel, Michael Alfer (beide Hausmeister und damit die guten Geister des Neumarkter Alpenvereins) und Jugend-Beirat Oliver Larisch, der sich auch für Inklusion und EDV-Lösungen und vieles mehr im DAV stark macht. (Er steht schon mal am Grill oder baut Kletter-Bierkästen für das Sommerfest auf).

Der Rotary-Club Neumarkt-Nürnberg und die Bürgerstiftung Neumarkt wollten mit dem Essen „das ehrenamtliche Engagement würdigen", das meist abseits der Öffentlichkeit stattfindet. „Sie leisten einen gesellschaftlich bedeutenden Dienst am Nächsten."
Zu essen gab es ein herzhaftes Rehragout, das Herr Böhm mit seinem Team von Winkler-Bräu zubereitete.

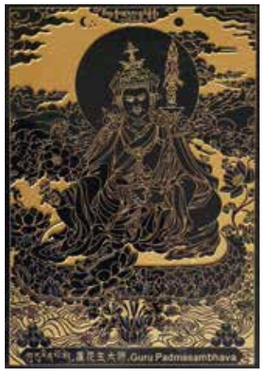
Doris Distler

Tibetische Gebetstafel für den Weltfrieden

Guru Rinpoche Padmasambhava, welcher den Buddhismus in Tibet etablierte und auch Weissagungen über unsere Zeit gemacht hat, hat empfohlen dieses Jahr des Holzdrachens (2025) bestimmte gesegnete Statuen über die Erde zu verteilen, um weitere Kriege zu verhindern. Nachdem Nyimei Tongzhou Rinpoche die Vorhersage von Guru Padmasambhava über die unruhigen Zeiten in der Zukunft erhalten hatte, beschloss er, im Jahr des Drachen, tausend Statuen zu gießen, um seinem Anliegen gerecht zu werden. In der Hoffnung auf weltweiten Frieden, der für diejenigen, die ihn sehen, und für alle fühlenden Wesen lebendig bleibt. Diese gravierten Abbilder von Guru Rinpoche sind so kostbar und hart wie Diamanten.

Weltweit wurden vor dem 27.02.25 die Gebetstafeln auf Berggipfeln, in/an Gewässern platziert, ins Meer geworfen oder an anderen Stellen in der Natur platziert. Bei uns im DAV-Gelände steht die Nr. 0260/1000, (platziert im DAV Zentrum auf dem Dach des Nebengebäudes).

NAMASTE Andrea Hollweck



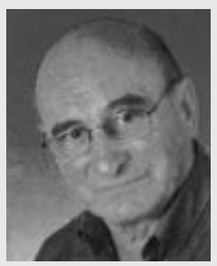
Nachruf

Die Sektion Neumarkt des Deutschen Alpenverein trauert um sein langjähriges Vereinsmitglied und seinen Ehrenvorsitzenden

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Neumarkt i.d. OPf.

Herrn Alfred Wittmann

*26. März 1938 † 29. Juni 2024



Von 1976 bis 1999 war Alfred Wittmann als erster Vorsitzender maßgeblich an der erfolgreichen Vereinsgeschichte unserer DAV-Sektion beteiligt.
Wir sind dankbar für sein außerordentliches Engagement, das er für unsere DAV-Sektion erbracht hat. Zurück bleibt die Erinnerung an den Menschen Alfred Wittmann, mit dem wir unzählige schöne gemeinsame Stunden in den Bergen, bei Begegnungen und den verschiedenen Veranstaltungen verbracht haben.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau Gerti und seiner Familie.

Vorstandschaft und Mitglieder
DAV-Sektion Neumarkt

Raiffeisenbank Neumarkt spendet 7.880 Euro an den DAV Neumarkt

Neumarkt – Große Freude beim Deutschen Alpenverein (DAV) Sektion Neumarkt: Die Raiffeisenbank Neumarkt unterstützt den Verein mit einer Spende in Höhe von 7.880 Euro. Dies entspricht exakt einem Euro pro Mitglied der Sektion.

Der DAV Neumarkt betreibt seit 2018 erfolgreich ein Kletter- und Boulderzentrum in Neumarkt und hat sein Angebot im Jahr 2023 um fünf Mountainbike-JuraTrails erweitert. Damit bietet der Verein ein abwechslungsreiches Freizeitangebot für Adrenalinliebhaber, Familien, Kinder und Senioren. Auch die seit 2008 bestehende Olpererhütte im Zillertal erfreut sich großer Beliebtheit, muss jedoch aufgrund neuer Vorschriften umgebaut und erweitert werden. Die Herausforderungen des Klimawandels will die Sektion Neumarkt bis zum Jahr 2030 gemeistert haben und CO2-neutral werden. Durch den Bezug zur heimischen Natur, zu den Alpen und die Wissensvermittlung über den respektvollen Umgang werden bereits die Kinder und Jugendlichen für den Naturschutz sensibilisiert.

„Als wir von unserem Gewinnsparverein Bayern e.V. die Nachricht über ein zusätzliches Spendenbudget in Höhe von 5.000 Euro erhielten, war uns schnell klar, dass wir die Sektion Neumarkt unterstützen wollen. Gleichzeitig wussten wir aber auch, dass wir es nicht bei den 5.000 Euro belassen möchten", erklärt Direktor Markus Bandasch, Vorstand der Raiffeisenbank Neumarkt.

Im Kletterzentrum überreichten Vertreter der Raiffeisenbank Neumarkt dem Vorstand des mitgliederstärksten Vereins im Raum Neumarkt, Bernhard Hollweck, einen symbolischen Scheck über 7.880 Euro. Die Bänker gratulierten ihm und seinen Vorgängern zu ihrem Mut und Engagement, solch beeindruckende Sport- und Begegnungsstätten aufzubauen.

Mit dieser Spende würdigt die Raiffeisenbank Neumarkt die wertvolle Arbeit des DAV Neumarkt, der nicht nur sportliche Aktivitäten fördert, sondern auch Menschen verbindet und zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer motiviert.

Doris Distler

Große Saisoneröffnung der JuraTrails im DAV Zentrum am 17.5.2025

Auch wenn es die JuraTrails erst ca 2 Jahre gibt, ist das jährliche Bike-Festival ums DAV Zentrum bereits Tradition. Auch 2024 haben wir die Saison fulminant beendet. Die Ausfahrten waren allesamt bestens besucht und die von unseren Partnern und Sponsoren bereitgestellten Leih-Bikes teilweise restlos ausgebucht. Beim Trick Contest waren einige starke Leistungen auf den selbst zusammengezimmerten Sprüngen zu sehen und am Ende haben wir auf eine erfolgreiche Saison am Pilsstand unseres Sponsors Lammsbräu angestoßen.

Dieses Jahr wird das Event in ähnlicher Weise, jedoch am Saisonanfang stattfinden. Am 17.5.2025 wird sich ab 10:00h vor dem DAV Zentrum wieder alles um das MTB drehen. Neben einer großen Auswahl an Leihbikes unserer Sponsoren, gemeinsamen Ausfahrten auf den Trails, kulinarischen Highlights, einem Kinderparcours und der legendären Hüpfburg wird der diesjährige Banger ein Airbag-Jump auf der Wiese gegenüber dem DAV Zentrum sein. Wir gehen davon aus, dass das den Trick-Contest um einiges interessanter machen wird. Außerdem können fortgeschrittene Biker mal einiges mehr an Airtime schnuppern – und landen trotzdem weich, sollte es mal schief gehen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen und sehen uns auf den Trails.

Philipp Kölbl

Es tut sich was für Fahrradfahrer*innen

Die Stadt Neumarkt ist sehr aktiv, Infrastruktur auszubauen und Freizeitmöglichkeiten zu verstärken. Wir freuen uns, dass das DAV Zentrum ein Standort für eine Fahrrad-Reparaturstation geworden ist. Quasi „vorm Haus" am Zaun zum Außenkletterbereich ist eine solche aufgestellt, hier kann man das Bike ordentlich aufhängen und kleine bis größere Reparaturen durchführen. Luftversorgung, sowie alle gängigen Werkzeuge sind vorhanden. Eine coole Sache, vor allem für Besucher*innen von außerhalb, die mit dem Rad im Auto ankommen, bzw. vor der Tour nochmal einen ordentlichen Bike-Check durchführen wollen.
Gemeinsam mit dem Tourismusbüro der Stadt wurde im Verlauf des letzten Jahres die „MTB Karte Stadt Neumarkt" geupdatet. Viele wussten nichts von dieser seit ca. 10 Jahren existierenden sehr umfänglichen Karte, die eine riesige Auswahl Touren rund um Neumarkt beinhaltet. Die Touren sind im Kern Crosscountry-lastig und bieten die perfekte Ergänzung zum Enduro-Paradies JuraTrails, welche nun ebenfalls in der Karte eingearbeitet sind. Für die Gestaltung der Karte gab es einen sehr coolen Fotoshooting-Tag mit vielen Aktiven der JuraTrails. Die dort entstandenen Fotos sorgen für die notwendige Action im Faltblatt. Alle Inhalte der Faltkarte sind natürlich auch online incl. GPS Download unter **https://www.tourismus-neumarkt.de/mountainbike/** zu finden – die Faltkarte selbst gibt's im DAV Zentrum, im Tourismusbüro und an weiteren Stellen der Stadt.

Philipp Kölbl

JuraTrail Toleranzschilder

Ich hatte ja in der Vergangenheit über die durch die Stadt Neumarkt mit unserer Mitwirkung neu herausgegebene Karte „Mountainbiken in Neumarkt" berichtet. Da die Karte ja nicht ausschließlich die JuraTrails beinhaltet, sondern auch die MTB-Tourenklassiker rund um und durch Neumarkt, haben wir das zum Anlass genommen, auch in unserem „Naherholungsraum" mit TrailToleranz-Schildern für ein Miteinander auf Neumarkts Wegen aufmerksam zu machen.

Hier haben wir uns viele große und kleine Erholungsregionen zum Vorbild genommen und gemeinsam mit Chris unserem grandiosen Designer der JuraTrails-Beschilderung und Logos ein entsprechendes Schild entwickelt.

Es fördert in seinem Design und der Beschreibung das Miteinander und macht ganz ohne Warnung, Ausrufezeichen und erhobenen Zeigefinger auf die gegenseitige Rücksichtname aller Wegenutzer*innen aufmerksam und vermittelt somit auch das Wesen des DAV, alle Berg- und Outdoorsportarten unter einen Hut zu bekommen.

Die Schilder werden durch die Stadt Neumarkt beschafft und an verschiedenen Punkten insbesondere an der Zeugenbergrunde etc. angebracht.

Phillipp Kölbl

NEU

Schafkopfspielen: Ein fesselndes Duell der Köpfe

Hier wird nicht nur gespielt, sondern auch gelernt. Taktik, Teamgeist und Strategie – perfekt für kluge Köpfe, die Spaß am Denken haben! Immer Sonntag, ab 18.30 Uhr im DAV-Zentrum Stüberl – Anfänger willkommen, Organisation: Christian Frank

Christian Frank

Wie die Zeit vergeht!!!

Über 10 Jahre sind vergangen, seit wir die unvergessliche Wander-Tour Neumarkt-Olpererhütte-Venedig beendet haben. Aus diesem Anlass trafen sich die Teilnehmer im November im DAV-Stüberl, um viele tolle Erinnerungen auszutauschen und die grandiose Fotoschau von Hans Fabian zu genießen. Nochmals vielen Dank dafür.

Monika Steinmetz

Fahrradbewachung 2024

Foto: Pixabay

Während des Volksfestes 2024 durfte der DAV Neumarkt i.d.OPf. an zwei von der Stadt Neumarkt vorgegebenen Terminen wieder die Fahrradbewachung auf dem Neumarkter Volksfest übernehmen. Innerhalb kürzester Zeit hatte ich mein Team „Bike-Security", bestehend aus 16 DAVlern zusammengestellt. Auf diesem Weg möchte ich mich nochmals recht herzlich bei euch bedanken.

Monika Steinmetz

Sonnwendfeier 2024

Glänzende Kinderaugen bei einer Riesen-Auswahl an Spielmöglichkeiten, leuchtende Augen bei den Ständen mit Kuchen, Gegrilltem oder Käse und viele Menschen, die sich gerne treffen und Zeit miteinander verbringen - auch die letzte Sonnwendfeier war wieder ein großer Erfolg. Beginnend mit einem Gottesdienst, gefolgt von einem kleinen Standkonzert und vielen angebotenen Köstlichkeiten und Getränken für das leibliche Wohl folgte bald der gesellige Teil mit dem Entzünden des großen Sonnwendfeuers, nach dem Viele noch gemütlich beisammen saßen und feierten.

Doris Distler

Neumarkter Volksfestumzug: Gemeinsam hoch hinaus

Am 11. August nahm die DAV-Sektion Neumarkt gemeinsam mit der Lebenshilfe Neumarkt am Volksfestumzug teil. Zwei festlich gestaltete Festwägen symbolisierten das gelebte Miteinander.

103 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten einen farbenfrohen Umzug durch die Stadt. Im Mittelpunkt standen die gemeinsame Vorbereitung und das kreative Gestalten der Wägen.

Unter dem Motto „Gemeinsam hoch hinaus!" wollten wir Inklusion im Bergsport sichtbar machen. Die begeisterte Resonanz zeigte, wie wichtig dieses Thema ist. Unser gemeinsamer Auftritt setzte ein starkes Zeichen für gelebte Gemeinschaft und eine inklusive Gesellschaft.

Oliver Larisch

JuraTrails

Resümee von Alpenverein Neumarkt und BRK

Die erste volle Saison hat der Alpenverein nun mit seinen JuraTrails hinter sich. Zeit für einen Rückblick: Die JuraTrails erreichen ein sehr großes Publikum. Die Bekanntheit in Neumarkt ist enorm hoch - auch unter Nicht-Mountainbike-Fahrenden. Seit 1.4.2024 fanden am Diavolo Snake Trail 14.800 Befahrungen statt, am Windrad-Trail seit Mitte Mai ca. 4000 (die anderen Trails werden noch nicht korrekt erfasst).

Das Feedback der Fahrerinnen und Fahrer ist sehr positiv. Die Sportler schätzen die ehrenamtliche Arbeit. Auch zahlreiche Gäste von weiter entfernten Gegenden besuchen Neumarkt eigens wegen der JuraTrails. In der Regel parken die Besucher vernünftig.

Bei wenigen Ausnahmen half das persönliche Gespräch bzw. das breite Streuen von Verhaltensregeln durch Social Media. Gemeinsam mit der Gemeinde Deining hat der Alpenverein mittels Parkverbotsschildern für Klarheit gesorgt.

„Sehr vereinzelt müssen wir vor allem am Ein- und Ausstieg des Diavolo ein wenig Müll aufsammeln - aber das hält sich in Grenzen," berichtet Philipp Kölbl, DAV-Beirat Mountainbike.
Die DAV-Vereinsarbeit zum Thema MTB kann sich auch sehen lassen: Eine erfolgreiche Mountainbike-Jugendgruppe mit zwei neuen Jugendleitern fördert den Nachwuchs in einer Sportart, welche die Kids gerade brennend interessiert. Dabei erhalten die Kinder und Jugendlichen gleich Sicherheitstrainings und wichtige Hinweise als wichtige Unfall-Prävention. Zugleich werden durch ihr Wirken in der Gruppe Selbstwert und Miteinander, sowie der respektvolle Umgang mit der Natur und dem Wald gestärkt.

„Seit Eröffnung der JuraTrails ist unser kompetentes Trainer-Team um vier weitere Trainerinnen und Trainer gewachsen. Seitdem können deutlich mehr Fahrtechnik-Kurse angeboten werden. Mit den JuraTrails haben wir dafür ein perfektes Trainingsgelände. Die Kurse werden sehr gut angenommen und sind natürlich die beste Unfall-Prävention," erläutert Philipp Kölbl.

Inzwischen fand noch eine Sektionsbusfahrt nach Schladming statt - mit 30 Mountainbiker*innen. Ende September führte der DAV ein großes Event gemeinsam mit den Sponsoren und Partnern der Sektion ganz im Zeichen des MTB Sports im und ums DAV Zentrum durch. Zahlreiche Besucher*innen konnten sich über die Arbeit des DAV speziell im MTB Sektor informieren, bei den Partnern Leih-Bikes ausprobieren und auf geführte Ausfahrten starten.

Durch die JuraTrails kann der Alpenverein die sehr große MTB-Community in Neumarkt sichtbar machen. Die Instandhaltung der Trails wurde bisher von einer festen Crew übernommen, was sich ab Januar 2025 ändern wird. An monatlichen, offenen „Dig Days" kann sich in Zukunft einbringen, wer helfen mag. Koordiniert durch die erfahrenen „Trailbaumeister" wird Hand angelegt, damit die Trails auch in Zukunft in der gewohnten Qualität zur Verfügung stehen. Hier kann kommen, wer helfen mag. Philipp Kölbl rechnet damit, dass die Aktion zu einer deutlichen Vergrößerung der Gruppe ehrenamtlich Aktiver führt, die wiederum das Fundament für die Vereinsarbeit darstellen. „Und wer keine Zeit zum Schaufeln hat, hat bestimmt schon unsere QR-Codes zur Spende an die Vereinsarbeit an unseren Trails entdeckt", fügt Philipp augenzwinkernd hinzu.

Vorbild für andere und generelle Vereinsarbeit im DAV
Seit Beginn des Projektes haben die Mountainbiker kontinuierlich Kontakt mit den anderen DAV-Sektionen bzw. mit Vereinen oder anderen MTB-Aktiven, die ähnliche Projekte planen. Obwohl fast überall andere Rahmenbedingungen herrschen, könne man voneinander lernen. Eine große Hilfe für andere ist zum Beispiel die „Nutzungsvereinbarung", mit welcher der DAV Neumarkt vertraglich die Haftung und Instandhaltung der Trails übernimmt und somit die Grundbesitzer*innen von sämtlichen Pflichten hinsichtlich der Trails entlastet. Der Bundesverband des DAV hat 2024 MTB als „Kernaufgabe" auf gleiche Ebene mit anderen Bergsportarten (Wandern, Skitouren...) gehoben - und 2025 eine Förderrichtlinie für Projekte wie die JuraTrails verabschiedet.

Und was, wenn doch mal was passsiert?
MTB ist eine Sportart, die sowohl mit geringer, als auch mit hoher Risikobereitschaft zu Unfällen führen kann. Bei ersterem hat man immer noch das „unkalkulierbare Restrisiko", bei letzterem geht man bewusst ein (Verletzungs-)Risiko ein, um zum Beispiel höhere / weitere Sprünge oder höhere Geschwindigkeiten zu erreichen. Somit ist es unvermeidlich, dass es auch einmal zu Verletzungen kommt. Verglichen mit anderen Breitensportarten wie z.B. Fußball, wo durchaus auch Fremdeinwirkung zu Verletzungen führen kann, liegt es beim MTB nahezu ausschließlich an der Einzelperson.

Laut BRK-Einsatzleiter Hannes Raithel gab es zum Stand 11/2024 zehn dokumentierte Rettungseinsätze und das ausschließlich am Diavolo Snake Trail - bei 14.800 Befahrungen zwischen April und November 2024. Das entspricht einer Unfallquote von 0,041 Prozent.

Die registrierten Unfälle geschahen bisher aus folgenden Gründen:

- Fahrfehler (die auch den Besten passieren),
- Fahrmanöver, bei denen ein höheres Risiko eingegangen wurde, um z.B. die eigene Sprung-/Fahrtechnik zu verbessern (das gehört ab einem bestimmten Level dazu).
- technisches Versagen am Rad,
- Selbstüberschätzung (dem begegnet der DAV mit den sehr umfangreichen Hinweisen zur Sicherheit am Trail, jeweils am Einstieg, sowie der Beschilderung auf den Trails).
- Bisher gab es keine „Unfallhäufung" an bestimmten Stellen, die drauf hinweisen könnten, dass hier ein „Unfallschwerpunkt gebaut" wurde.

Dazu äußert sich BRK-Einsatzleiter Hannes Raithel: „Das Rettungskonzept geht bisher zu hundert Prozent auf. Durch die Aufteilung der Strecke in Rettungszonen sowie die klare Bezeichnung der Hindernisse können diejenigen, die den Unfall melden, den Rettungskräften eine genaue Lokalisation des Einsatzortes mitteilen. Diese sind dann über spezielle Lotsenpunkte (an drei möglichen Zufahrten) beschildert, und wir können ohne Zeitverlust anrücken. Das ist der große Vorteil zu allen anderen Unfällen im Gelände und/oder Wald. Hier müssen wir teilweise sehr lange suchen, wo der Patient ist und wie wir dann auch zu ihm oder ihr hinkommen. Das ist bei den Trails anders. Hier sprachen im Vorfeld Feuerwehr, Rettungsdienst und Alpenverein die Anfahrten klar ab und regelten sie.

Auf den weiteren Trails (Apache, Jens, Windrad und Hunter) waren bisher keine Rettungseinsätze notwendig. Die Trails haben im Verhältnis zum Diavolo Snake Trail zwischen zehn und 25 Prozent der Befahrungen. Sie gehen also auch in die Tausende Befahrungen in der Saison - unfallfrei.

Doris Distler / Philipp Kölbl

Highlights aus der Kletterhalle

Klettermarathon der Jugendgruppen
Im April fand in unserer Kletterhalle der mit Spannung erwartete Klettermarathon der Jugendgruppen statt. Das Event war ein voller Erfolg und zog zahlreiche Teilnehmende an, die gemeinsam einen aufregenden Tag voller Kletteraction erlebten. Junge Kletterer aus verschiedenen Jugendgruppen nahmen an dem Marathon teil und stellten sich der Herausforderung, in einer festgelegten Zeit möglichst viele Klettermeter zu erklimmen. Die Teilnehmer waren in verschiedene Altersklassen eingeteilt, was für faire Wettbewerbsbedingungen sorgte. Unterstützung beim Sichern bekamen die Jugendlichen von den jeweiligen Gruppenleitern. Die Begeisterung und der Zusammenhalt waren deutlich spürbar und trugen zur positiven Stimmung des Events bei. Die besten Kletternden wurden mit Preisen belohnt. Wir danken allen Teilnehmenden und Helfenden, die zu diesem schönen Erlebnis beigetragen haben.

Erweiterung der Außenkletterwand mit neuen Trainingsmöglichkeiten
Wir freuen uns, dass nun auch der bisher ungenutzte Bereich an der Außenkletterwand fertiggestellt wurde. Die Außenkletterfläche unserer Kletterhalle wurde damit um beeindruckende 180 m² erweitert! Nach langer Planung ging alles ganz schnell. Die auf Kletterwände spezialisierte Fachfirma T-Wall, welche auch bereits die vorhandenen Kletterwände des Kletterzentrums Neumarkt errichtet hat, übernahm die Ausführung und setzte die Pläne um. In nur einer Woche nach Baubeginn war der neue Kletterbereich bereits fertiggestellt. Mit den sechs zusätzlichen Sicherungslinien ist der neue Kletterbereich nicht nur größer, sondern auch deutlich funktionaler geworden. Diese Erweiterung ermöglicht es, dass nun mehr Kletternde gleichzeitig die Wand in Angriff nehmen können, was besonders an stark frequentierten Tagen ein großer Vorteil ist. Durch die Kombination aus leicht geneigten Wänden und steileren, überhängenden Bereichen bietet der neue Kletterbereich für jeden die passende Herausforderung. Egal, ob man gerade mit dem Klettern anfängt oder sich schon zu den erfahrenen Kletternden zählt. Eine Besonderheit der Erweiterung ist, dass die Hälfte der neuen Sicherungslinien nicht mit Expressschlingen ausgestattet ist. Diese Entscheidung ermöglicht es unseren Mitgliedern, ihre eigenen Expressschlingen einzuhängen, um sich so auf das Klettern an den umliegenden Felsen im Frankenjura vorzubereiten. Zwei Linien sind darüber hinaus mit zusätzlichen Sicherungspunkten auf etwa halber Höhe ausgestattet. Dies bietet die Möglichkeit, sich auf das Klettern von alpinen Mehrseillängenrouten vorzubereiten und den Standplatzbau sowie andere essentielle Mehrseilklettertechniken wie das Abseilen zu üben. Der neue Kletterbereich wurde bereits kurz nach der Fertigstellung gut angenommen. Die vielen positiven Rückmeldungen der Kletternden zeigen, dass die Erweiterung den richtigen Nerv getroffen haben. Wir freuen uns darauf, die nun vervollständigte Außenkletterwand im Frühsommer mit dann neu bestückten Routen wieder in Betrieb zu nehmen.

Professionelle Unterstützung des Routenbauteams
Im Sommer hat unser engagiertes Routenbauteam Unterstützung durch die professionelle Routenbauerin Katharina Eckert erhalten. Drei lange Tage hat Katharina dabei mit viel Expertise schöne Routen aus der Hebebühne in der Kletterhalle geschraubt und sorgte so für neue Impulse und Abwechslung in der Vertikalen. Auch für dieses Jahr sind weitere Einsätze von externen Routenbauer:innen geplant.

Großen Gesundheitstag mit über 70 Teilnehmenden
Mitte September fanden sich die Auszubildenden der Verbundausbildung Pfleiderer und FUCHS Europoles für einen groß angelegten Gesundheitstag im Kletterzentrum ein. Neben der Herausforderung für Körper und Geist, die Wände der Boulderhalle zu erklimmen, gab es in Kooperation mit der AOK Neumarkt ein breites Programm zu den Themen Stressbewältigung, gesunder Ernährung und dem verantwortungsbewussten Umgang mit sozialen Medien. Abgerundet wurde die Veranstaltung bei einem gemeinsamen Mittagessen im Gastrobereich bei schönstem Wetter.

Mehr Sicherheit durch neues Kurskonzept
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Kletterkurses, geraten so manche erworbenen Kenntnisse oftmals wieder in Vergessenheit und es schleichen sich Gewohnheiten ein, die für die Sicherheit beim Klettern nicht dienlich sind. Wer kennt das nicht: um den Kletternden besser sehen zu können, steht man lieber gleich etwas weiter weg von der Wand,

die Aufmerksamkeit ist nicht immer zu 100 % dabei und aus Angst vor Stürzen sagt man lieber „zu!". Auf diese Weise limitiert man seine eigene Leistung und auch den Spaß beim Klettern. Unser Kurs „Sicherungs- und Sturztraining" kann hier helfen. An zwei Abenden je 2 Stunden können Seilschaften unter fachkundiger Anleitung ihr Sicherungsverhalten auf den Prüfstand stellen und optimieren, um so in verschiedenen Situationen und Gelände angepasst zu klettern und zu sichern. Der zweite Kurstag widmet sich ganz dem Sturztraining, das Schritt für Schritt theoretisch und vor allem praxisorientiert aufgebaut und geübt wird. Schließlich darf jede Seilschaft unter dem wachsamen Auge unseres Trainerteams ein paar Toprope- und Vorstiegsstürze gemeinsam meistern. Das Ziel des Kurses ist es, Vertrauen zu schaffen in Seilschaften und die Qualität des Sicherungsverhaltens zu verbessern. Das Konzept hat sehr guten Anklang gefunden und alle Termine waren schnell ausgebucht. Falls Interesse daran besteht, meldet euch gerne bei uns!

Alexander Fückert

Im Porträt: MTB Jugendgruppe

Wie in vielen anderen Branchen, gibt es auch bei den Jura-Trails das Problem der fehlenden jungen Fachkräfte. Da auch uns Mountainbikern bekannt ist, dass sich das nicht von allein lösen wird, sind wir zusammen mit dem JDAV das Thema offensiv angegangen. Anfang 2024 wurden die Pläne für eine MTB Jugendgruppe geschmiedet. Mit der Gruppe wollten wir weiter gehen, als nur Fahrtechnik oder auch reine Touren anzubieten. Wir haben uns auf die Fahne geschrieben, eine Outdoor Gruppe zu werden, bei der das Fahrrad ein Hilfsmittel ist, gerade unsere schöne lokale Umgebung zu erkunden, die Natur zu erleben, Abenteuer zu bestreiten und eine gute Zeit mit Freunden zu haben.

Hierzu haben sich 3 erfahrene MTBler zusammengeschlossen, um eine solche Jugendgruppe zu leiten.

Als erstes Lucca, ein Linien Virtuose, der seinesgleichen in Neumarkt sucht. Ganz klar für Lucca ist, dass alles Spaß macht, was bergab geht, womit er sich sehr gut in das Mindset der Jugendgruppe fügt. Er schließt sich gerne dem Raunen der Gruppe an, wenn nach dem Trail wieder ein Uphill ansteht. Wenn wir Fahrtechniken vermitteln, ist er mit seiner Rennerfahrung aber auch ein super Anschauungsobjekt und segelt mit erstaunlich geringer Geräuschkulisse über die Trails.

Lucca

Michel. Auch wenn sein Namensvetter der Michel von Lönneberger es vermuten lassen könnte, müssen wir ihn nicht wegen seiner Streiche fürchten. Er zeichnet sich durch eine unglaubliche Besonnenheit aus und ist ein Ausdauertalent. Michel übt sich, Runden um die Jugendgruppe zu drehen und den Haufen im Zaum zu halten. Seine Fahrradkarriere ruht auf Strecke und Geschwindigkeit. Und als junger Familienvater bringt er auch abseits des Rades schon viel Expertise mit.

Michel

Der 3. Trainer bin ich. Felix. Ich hatte viel zu lange nichts mit dem DAV und MTB auch als Ausdauersport zu tun. Ganz lange waren Betonskateparks für mich der Place-to-be. Das hat sich vor einigen Jahren geändert und ich habe die Welt des DAV entdeckt. Seitdem haben sich viele Abenteuer, Touren und Freundschaften ergeben.

Felix

Weiter geht's mit der eigentlichen Jugendgruppe. Valentin 1 ist wie bereits auf dem Bild zu sehen nicht ohne Erfahrungen gekommen. Er scheut den Uphill nicht, gehört definitiv zu den ausdauernden Tretern und ist bedacht, es immer selbst ins Ziel zu schaffen. Mit 12 Jahren bereits mehrere hundert Höhenmeter in einer MTB-Tour treten zu können ist nicht selbstverständlich. Aber Valentin ist definitiv ein echter Sportler, wenn er mit uns unterwegs ist.

Anton und Felix 2 muss man so erwähnen, wie sie auch meistens auftreten. Im Team. An ihnen kann man immer

1

2

2

3

4

5

6

7

sehr gut beobachten, wie so ein Individualsport doch von Gruppen profitiert. Sich gegenseitig mal etwas anstacheln und befeuern, können die beiden sehr gut. Manchmal sind wir Trainer gefordert, die sich entwickelnde Eigendynamik zu bremsen, bevor die ganze Gruppe zu einem wild umherfahrenden Haufen wird. In den meisten Fällen gibt man sich aber Unterstützung, wenn man selbst vielleicht nicht weiter weiß.

Das Bild von Neo 3 spricht bereits Bände. Er gehört zu den Leuten, bei denen man sich schon das ein oder andere Mal fragt, warum an diesem Sportgerät zwei Räder dran sind. Er und sein Rad sind wie gemacht für die Abfahrt. Auf den Trails hat er schon selbst Erfahrungen gesammelt und kann uns Trainer bei den Fahrtechnikeinheiten gut unterstützen.

Wenn ich an Julian 4 denke, dann sehe ich ihn oftmals experimentieren. Experimentieren, was sein fahrerisches Können so hergibt. Für den sicheren Rahmen versuchen wir Trainer zu sorgen. Das Ziel ist es, alle in die Lernzone zu bringen. Also genau so, dass man sein Können erweitern muss, um eine Situation zu meistern. Wie weit man sein Comfortlevel verlässt und was daraus folgt, ist unterschiedlich. Ich würde behaupten, Julian gestaltet seine Lernzone ähnlich wie ich. Probieren, Umfallen, Probieren. In einem sicheren Umfeld kein falscher Ansatz. Und das sorgt auf jeden Fall für eine lockere Stimmung. Verletzungen konnten wir wohlgemerkt auch bisher vermeiden.

Beobachtet man Valea 5 beim Fahren, sieht man eine ganz andere Fahrweise. Auch wenn sie die Jüngste der Gruppe ist, gehört sie definitiv nicht zu den unsichersten auf dem Fahrrad. Sie ist sehr bedacht darauf, immer beide Füße auf den Pedalen zu behalten und lieber mal einen Sicherheitsposten mehr zu haben. Den brauchts meistens nicht, weil sie gerade in technischen Abschnitten ein hohes Maß an Souveränität beweist. Der Rahmen der Jugendgruppe ermöglicht es ihr, Selbstbewusstsein zu sammeln, um ihr Können auch unter Beweis zu stellen.

Ein klassischer Allrounder ist der Hannes 6. Genau das, was es hier in Neumarkt so braucht mit dem ganzen Auf und Ab. Souverän bergab mit einem guten Maß an Selbsteinschätzung. Auch abseits vom MTB in unseren Winter-Aktionen, beweist er Ausdauer und ein gutes Körpergefühl. Hin und wieder kommt es dazu, dass uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung macht und unsere Outdoor Gruppe zur Indoor Gruppe wird. Dann gesellen wir uns zu den anderen Jugendgruppen ins DAV Zentrum und bouldern gern mal ne Runde.

Zu guter Letzt kommt Levi 7. Er ist mit einem Fahrrad in die Gruppe gekommen, das ihm das Leben nicht gerade leicht gemacht hat. Schweres Fahrrad, schwer übersetzt, schwer zu fahren. Das hat ihn natürlich nicht aufgehalten. Das ein oder andere Mal mussten wir bergauf schon mal schieben, oder wir Trainer haben auch mal mit unseren Zugseilen unterstützt. Da war er aber nie der Einzige, der diese Hilfe in Anspruch genommen hat. Zum Ende der Saison wurde sein Material dann großzügig aufgerüstet. Das ändert natürlich nichts an seiner Kämpfernatur, die er auf den Trails wunderbar ausleben kann.

Felix Bittner

JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG 2025

Termin: **Freitag, 09. Mai 2025 um 19:00 Uhr**
Ort: **DAV Zentrum, Dreichlingerstr. 40, 92318 Neumarkt i.d.OPf**

Alle Mitglieder der Sektion Neumarkt i.d.OPf. des Deutschen Alpenvereins e.V. werden hiermit recht herzlich zur Ordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Sachstand DAV-Zentrum
3. Sachstand Olpererhütte
4. Bericht Vorstand Jugend
5. Bericht Vorstand Finanzen
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Aufstellung und Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2025
10. Satzungsänderung gemäß beigefügter Gegenüberstellung „Satzungsänderung 2025“
11. Behandlung von Anträgen
12. Sonstiges

Anträge der Mitglieder für die Jahreshauptversammlung sind **bis spätestens 25. April 2025** schriftlich bei der Geschäftsstelle, Dreichlingerstraße 40, 92318 Neumarkt einzureichen.

Satzungsänderung 2025

Die rot gekennzeichneten Änderungen sind aufgrund der Mustersatzung für die Sektionen des Deutschen Alpenvereins e.V. gemäß Beschluss der Hauptversammlung 2023 am 11.11.2023 in Lindau/Bregenz („Mustersatzung DAV 2023“) verbindlich und ohne Abweichung wörtlich in die Satzungen der Sektionen zu übernehmen.

Weitere individuelle Änderungen durch die Sektion selbst sind durch **Fettdruck** gekennzeichnet.

Satzungsänderung 2025	Aktuelle Fassung der von der Änderung betroffenen Regelungen (Satzung 13.03.2014)	Anmerkung
§ 2 **Vereinszweck**	§ 2 **Vereinszweck**	
2. Die Sektion ist parteipolitisch neutral; sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz; sie ~~achtet auf die Chancengleichheit von Frauen und Männern~~ steht ein für Diskriminierungsfreiheit, Vielfalt und Chancengleichheit aller.	2. Die Sektion ist parteipolitisch neutral; sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz; sie achtet auf die Chancengleichheit von Frauen und Männern.	Verpflichtende Anpassung an die Mustersatzung DAV 2023.
3. Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes einschließlich des Klimaschutzes, der Jugendhilfe und der Bildung sowie der Heimatpflege und Heimatkunde.	3. Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes, der Jugendhilfe und der Bildung sowie der Heimatpflege und Heimatkunde.	Verpflichtende Anpassung an die Mustersatzung DAV 2023.
§ 3 **Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes**	§ 3 **Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes**	
2. Als ideelle Mittel zur Verwirklichung des Vereinszweck**s** dienen:	2. Als ideelle Mittel zur Verwirklichung des Vereinszweck dienen:	Redaktionelle Änderung.
a) bergsteigerische und alpinsportliche Ausbildung, Förderung bergsteigerischer und alpinsportlicher Unternehmungen, des alpinen Skilaufes, Ausleihe von Bergsportausrüstung, Unterstützung des alpinen Rettungswesens; b) gemeinschaftliche bergsteigerische, alpinsportliche Unternehmungen sowie Wanderungen; c) Veranstaltung von Expeditionen; d) Veranstaltung von alpinsportlichen Wettkämpfen einschließlich der Bekämpfung des Dopings gemäß der strafbewehrten Sportordnung des DAV; e) Errichten, Erhalten und Betreiben künstlicher Kletteranlagen; f) Erhalten und Betreiben der Hüttenstandorte als Stützpunkte zur Ausübung des Bergsteigens und der alpinen Sportarten und für die Sicherheit aller Bergsportler sowie Errichtung und Erhalten von Wegen; g) Schutz und Pflege von Natur und Landschaft nach Maßgabe der einschlägigen Naturschutzgesetze, Tier- und Pflanzenwelt der Alpen und der deutschen Mittelgebirge, insbesondere bei der Ausübung des Bergsports und der Unterhaltung von Hütten und Wegen; h) Maßnahmen zur Berücksichtigung des Klimaschutzes bei Aktivitäten; i) Jugendhilfe und umfassende Jugend- und Familienarbeit; j) Prävention und Bekämpfung sexualisierter, psychischer und physischer Gewalt im Sport und in allen Bereichen der Vereinsarbeit;	a) bergsteigerische und alpinsportliche Ausbildung, Förderung bergsteigerischer und alpinsportlicher Unternehmungen, des alpinen Skilaufes, Ausleihe von Bergsportausrüstung, Unterstützung des alpinen Rettungswesens; b) gemeinschaftliche bergsteigerische, alpinsportliche Unternehmungen sowie Wanderungen; c) Veranstaltung von Expeditionen; d) Veranstaltung von alpinsportlichen Wettkämpfen einschließlich der Bekämpfung des Dopings gemäß der strafbewehrten Sportordnung des DAV; e) Errichten, Erhalten und Betreiben künstlicher Kletteranlagen; f) Erhalten und Betreiben der Hüttenstandorte als Stützpunkte zur Ausübung des Bergsteigens und der alpinen Sportarten und für die Sicherheit aller Bergsportler sowie Errichtung und Erhalten von Wegen; g) Schutz und Pflege von Natur und Landschaft nach Maßgabe der einschlägigen Naturschutzgesetze, Tier- und Pflanzenwelt der Alpen und der deutschen Mittelgebirge, insbesondere bei der Ausübung des Bergsports und der Unterhaltung von Hütten und Wegen; h) Jugendhilfe und umfassende Jugend- und Familienarbeit; i) Förderung und Sammlung schriftstellerischer, wissenschaftlicher und künstlerischer Arbeiten auf alpinem Gebiet;	Verpflichtende Anpassung an die Mustersatzung DAV 2023.

k) Förderung und Sammlung schriftstellerischer, wissenschaftlicher und künstlerischer Arbeiten auf alpinem Gebiet; l) Abhaltung von Vereinsveranstaltungen wie Versammlungen, Vereinsfeste, Vorträge, Lehrgänge und Führungen; m) Pflege der Heimatkunde; n) Einrichtung und Betrieb einer Website oder sonstiger elektronischer Medien; o) Herausgabe von Publikationen; p) Einrichtung einer Bibliothek; q) Zusammenarbeit mit Personen, Organisationen und Institutionen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen beziehungsweise die Vereinsziele unterstützen.	j) Abhaltung von Vereinsveranstaltungen wie Versammlungen, Vereinsfeste, Vorträge, Lehrgänge und Führungen; k) Pflege der Heimatkunde; l) Einrichtung und Betrieb einer Website oder sonstiger elektronischer Medien; m) Herausgabe von Publikationen; n) Einrichtung einer Bibliothek; o) Zusammenarbeit mit Personen, Organisationen und Institutionen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen beziehungsweise die Vereinsziele unterstützen.	
§ 4 **Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein e. V.**	§ 4 **Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein e. V.**	
Die Sektion ist Mitglied des Deutschen Alpenverein e. V. (DAV). Sie unterliegt der Satzung dieses Vereins und hat damit alle Rechte und Pflichten, die sich aus dieser ergeben. Zu den Pflichten gehören: a) den Jahresbericht und die Jahresrechnung vorzulegen, wie sie von der Mitgliederversammlung genehmigt worden sind; b) die von der Hauptversammlung beschlossenen Beiträge (Verbandsbeiträge) und Umlagen rechtzeitig zu bezahlen; c) Veränderungen im Vorstand der Sektion dem DAV unverzüglich mitzuteilen; d) die satzungsgemäßen Beschlüsse der Hauptversammlung des DAV auszuführen, insbesondere in ihre Satzung die Bestimmungen der Mustersatzung für die Sektionen zu übernehmen, die die Hauptversammlung als verbindlich bezeichnet hat; e) in der Satzung die Haftung des DAV für Schäden zu begrenzen, die Mitgliedern der Sektion bei Benutzung von Einrichtungen des DAV oder bei Teilnahme an Veranstaltungen des DAV entstehen; f) Satzungsänderungen vom Präsidium des DAV genehmigen zu lassen; g) die Zustimmung des Präsidiums vor jeder Veräußerung oder Belastung von Grund- oder Hüttenbesitz einzuholen, soweit es sich um allgemein zugängliche DAV-Hütten handelt~~, vom DAV genehmigen zu lassen~~; h) ihr Arbeitsgebiet zu betreuen.	Die Sektion ist Mitglied des Deutschen Alpenverein e. V. (DAV). Sie unterliegt der Satzung dieses Vereins und hat damit alle Rechte und Pflichten, die sich aus dieser ergeben. Zu den Pflichten gehören: a) den Jahresbericht und die Jahresrechnung vorzulegen, wie sie von der Mitgliederversammlung genehmigt worden sind; b) die von der Hauptversammlung beschlossenen Beiträge (Verbandsbeiträge) und Umlagen rechtzeitig zu bezahlen; c) Veränderungen im Vorstand der Sektion dem DAV unverzüglich mitzuteilen; d) die satzungsgemäßen Beschlüsse der Hauptversammlung des DAV auszuführen, insbesondere in ihre Satzung die Bestimmungen der Mustersatzung für die Sektionen zu übernehmen, die die Hauptversammlung als verbindlich bezeichnet hat; e) in der Satzung die Haftung des DAV für Schäden zu begrenzen, die Mitgliedern der Sektion bei Benutzung von Einrichtungen des DAV oder bei Teilnahme an Veranstaltungen des DAV entstehen; f) Satzungsänderungen vom Präsidium des DAV genehmigen zu lassen; g) jede Veräußerung oder Belastung von Grund- oder Hüttenbesitz, soweit es sich um AV-Hütten handelt, vom DAV genehmigen zu lassen; h) ihr Arbeitsgebiet zu betreuen.	Verpflichtende Anpassung an die Mustersatzung DAV 2023.
§ 13 **Abteilungen, Gruppen**	§ 13 **Abteilungen, Gruppen**	
3. Die Abteilungen oder Gruppen können sich eine Geschäftsordnung geben. Die Geschäftsordnung darf weder der Satzung der Sektion noch der des DAV zuwiderlaufen. Sie bedarf der Genehmigung des Vorstandes~~; der Vorstand darf die Genehmigung der Geschäftsordnung für die Jugendgruppen (Jugendsatzung) nicht versagen, soweit diese mit dem Muster für die Jugendsatzung der Sektionen übereinstimmt~~. Ein besonderer Mitgliedsbeitrag darf nur mit Zustimmung des Vorstandes festgesetzt werden. 4. Abweichend von der Regelung in Absatz 3 bedarf die Verabschiedung einer Sektionsjugendordnung durch die	3. Die Abteilungen oder Gruppen können sich eine Geschäftsordnung geben. Die Geschäftsordnung darf weder der Satzung der Sektion noch der des DAV zuwiderlaufen. Sie bedarf der Genehmigung des Vorstandes; der Vorstand darf die Genehmigung der Geschäftsordnung für die Jugendgruppen (Jugendsatzung) nicht versagen, soweit diese mit dem Muster für die Jugendsatzung der Sektionen übereinstimmt. Ein besonderer Mitgliedsbeitrag darf nur mit Zustimmung des Vorstandes festgesetzt werden. 4. Eigene Rechtspersönlichkeit kommt den Abteilungen oder Gruppen nicht zu.	Verpflichtende Anpassung an die Mustersatzung DAV 2023.

Jugendvollversammlung der Sektion zu ihrer Wirksamkeit eines Beschlusses der Mitgliederversammlung. Auch spätere Änderungen der Sektionsjugendordnung müssen von der Mitgliederversammlung genehmigt werden. Die Mitgliederversammlung darf die Genehmigung der Sektionsjugendordnung nicht versagen, soweit diese mit der Mustersektionsjugendordnung übereinstimmt. 5. Eigene Rechtspersönlichkeit kommt den Abteilungen oder Gruppen nicht zu.		
§ 14 **Organe**	§ 14 **Organe**	
Organe der Sektion sind a) der Vorstand; b) der Beirat; c) die Mitgliederversammlung; d) der Ehrenrat. **Sektions- und Organämter werden ehrenamtlich ausgeübt, soweit nicht diese Satzung etwas anderes bestimmt.**	Organe der Sektion sind a) der Vorstand; b) der Beirat; c) die Mitgliederversammlung; d) der Ehrenrat.	Klarstellung, dass die Sektions- und Organämter grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt werden. Dies entspricht der gelebten Praxis.
§ 15 **Zusammensetzung und Wahl**	§ 15 **Zusammensetzung und Wahl**	
1. Der Vorstand besteht aus dem/der Ersten Vorsitzenden, dem/der Zweiten Vorsitzenden, **dem/der Dritten Vorsitzenden,** dem/der Schatzmeister/in, dem/der Schriftführer/in und dem/der Vertreter/in der Sektionsjugend (geschäftsführender Vorstand) sowie dem/der Hüttenreferenten/in. 2. Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von 3 Jahren in schriftlicher und geheimer Abstimmung gewählt, rechtsgültig auch anders, wenn kein Widerspruch erhoben wird. Wiederwahl ist zulässig. 3. **Die Amtszeit beginnt mit dem Ende der Mitgliederversammlung, in der die Wahl erfolgt ist. Ist bei Ablauf der Amtszeit eines Vorstandsmitglieds ein neues Mitglied noch nicht gewählt, verlängert sich die Amtszeit bis zur Wahl des neuen Vorstandsmitglieds.** 4. Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so wird an dessen Stelle durch die nächste Mitgliederversammlung für den Rest der Amtszeit ein neues Vorstandsmitglied gewählt. Bis dahin, sowie in Fällen langdauernder Verhinderung, berufen die übrigen Vorstandsmitglieder ein Ersatzmitglied. 5. **Zum Mitglied des Vorstandes kann nur gewählt werden, wer Mitglied der Sektion ist. Mit der Beendigung der Mitgliedschaft in der Sektion endet auch das Amt als Vorstandsmitglied.** 6. **Ein Mitglied des Vorstandes darf nicht gleichzeitig eine berufliche Funktion gegen Vergütung in der Geschäftsstelle der Sektion oder in der Leitung des von der Sektion betriebenen Kletterzentrums ausüben. Die Wahl ist ausgeschlossen, wenn eine Interessenkollision mit dem ausgeübten Beruf zu befürchten ist.** 7. Die Mitglieder des Vorstandes sind ehrenamtlich tätig. Der Vorstand kann bei Bedarf eine Vergütung nach Maßgabe einer	1. Der Vorstand besteht aus dem/der Ersten Vorsitzenden, dem/der Zweiten Vorsitzenden, dem/der Schatzmeister/in, dem/der Schriftführer/in und dem/der Vertreter/in der Sektionsjugend (geschäftsführender Vorstand) sowie dem/der Hüttenreferenten/in. 2. Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von 3 Jahren in schriftlicher und geheimer Abstimmung gewählt, rechtsgültig auch anders, wenn kein Widerspruch erhoben wird. Wiederwahl ist zulässig. 3. Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so wird an dessen Stelle durch die nächste Mitgliederversammlung für den Rest der Amtszeit ein neues Vorstandsmitglied gewählt. Bis dahin, sowie in Fällen langdauernder Verhinderung, berufen die übrigen Vorstandsmitglieder ein Ersatzmitglied. 4. Die Mitglieder des Vorstandes sind ehrenamtlich tätig. Der Vorstand kann bei Bedarf eine Vergütung nach Maßgabe einer Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 26a EstG beschließen.	Abs. 1: Erweiterung um ein Vorstandsamt zur Entlastung der einzelnen Vorstandspersonen. Abs. 3: Klarstellende Regelung zur Amtszeit, um unklare Schwebezustände zu vermeiden. Satz 2 übernommen aus der Mustersatzung DAV 2023. Abs. 5: Klarstellende Einschränkung, dass nur Sektionsmitglieder ein Vorstandsamt übernehmen können und während der Vorstandstätigkeit die Mitgliedschaft bestehen muss. Dies wahrt die Interessen der Sektion. Entspricht inhaltlich der Satzung des DAV e.V. Abs. 6: Ausschluss bestimmter beruflicher Funktionen in der Sektion gegen Vergütung für Vorstandsmitglieder, um Interessenkollisionen zu vermeiden. Abs. 7: Klarstellende Regelung des nach dem Auftragsrecht des BGB bestehenden Aufwendungsersatzanspruches von Vorstandsmitgliedern und anderen im Auftrag des Vereins ehrenamtlich tätigen Personen. Übernommen aus der Mustersatzung DAV 2023.

Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 26a EstG beschließen. **Die Mitglieder des Vorstandes haben Anspruch auf Ersatz der Aufwendungen, insbesondere der Reisekosten, die ihnen im Rahmen ihrer Tätigkeit tatsächlich entstanden sind. Gleiches gilt für vom Vorstand beauftragte Vereinsmitglieder.**		
§ 16 **Vertretung**	§ 16 **Vertretung**	
Die Sektion wird gerichtlich und außergerichtlich durch den (geschäftsführenden) Vorstand vertreten. Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes sind Vorstand im Sinne von § 26 BGB. Der/Die Erste Vorsitzende, der/die Zweite Vorsitzende**, der/die Dritte Vorsitzende** und der/die Schatzmeister/in sind jeweils einzeln vertretungsbefugt; handelt es sich um Rechtsgeschäfte über einen Vermögenswert von mehr als ~~1.000,-~~**-3.000,- Euro**, so ist die Mitwirkung eines weiteren Mitglieds des geschäftsführenden Vorstandes erforderlich.	Die Sektion wird gerichtlich und außergerichtlich durch den (geschäftsführenden) Vorstand vertreten. Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes sind Vorstand im Sinne von § 26 BGB. Der/Die Erste Vorsitzende, der/die Zweite Vorsitzende und der/die Schatzmeister/in sind jeweils einzeln vertretungsbefugt; handelt es sich um Rechtsgeschäfte über einen Vermögenswert von mehr als 1.000,- Euro, so ist die Mitwirkung eines weiteren Mitglieds des geschäftsführenden Vorstandes erforderlich.	Erweiterung um das neu eingefügte Vorstandsamt. Praxistaugliche Anpassung des Vermögenswerts, ab dem die Mitwirkung eines weiteren Mitglieds des geschäftsführenden Vorstandes erforderlich ist.
§ 17 **Aufgaben**	§ 17 **Aufgaben**	
Der geschäftsführende Vorstand legt die Tagesordnung für alle Versammlungen der Sektion fest und vollzieht deren Beschlüsse. Er stellt den Haushaltsplan auf und ~~informiert die Mitgliederversammlung darüber~~ **legt ihn der Mitgliederversammlung vor. Abweichungen vom Haushaltsplan sind zulässig, sofern diese zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben erforderlich sind.** ~~Er~~**Der geschäftsführende Vorstand** entscheidet in allen Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind.	Der geschäftsführende Vorstand legt die Tagesordnung für alle Versammlungen der Sektion fest und vollzieht deren Beschlüsse. Er stellt den Haushaltsplan auf und informiert die Mitgliederversammlung darüber. Er entscheidet in allen Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind.	Anpassung an die Mustersatzung DAV 2023.
§ 18 **Geschäftsordnung**	§ 18 **Geschäftsordnung**	
1. Der Vorstand wird von dem/der Ersten Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung von dem/der Zweiten Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung ~~durch den/die Schatzmeister/in~~ **von dem/der Dritten Vorsitzenden** zu Sitzungen einberufen. Er ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Der Vorstand kann einen Beschluss auch dann wirksam fassen, wenn sein Gegenstand bei der Einberufung nicht angegeben worden ist. 2. Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst; bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. 3. **Beschlüsse des Vorstands können auch in Textform sowie im Rahmen einer Telefon- oder Videokonferenz herbeigeführt werden, wenn nicht mindestens ein Vorstandsmitglied binnen 3 Tagen nach Zugang der Einladung diesem Verfahren widerspricht; auch bei diesen Beschlüssen genügt die einfache Stimmenmehrheit.** 4. Der Vorstand muss einberufen werden, wenn es mindestens ~~2~~**zwei** seiner Mitglieder verlangen. 5. Die Sektion kann Mitarbeiter/innen gegen Vergütung anstellen. **Die Entscheidung darüber trifft der Vorstand im eigenen**	1. Der Vorstand wird von dem/der Ersten Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung von dem/der Zweiten Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung durch den/die Schatzmeister/in zu Sitzungen einberufen. Er ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Der Vorstand kann einen Beschluss auch dann wirksam fassen, wenn sein Gegenstand bei der Einberufung nicht angegeben worden ist. 2. Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst; bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. 3. Der Vorstand muss einberufen werden, wenn es mindestens 2 seiner Mitglieder verlangen. 4. Die Sektion kann Mitarbeiter/innen gegen Vergütung anstellen.	Abs. 1: Anpassung wegen des neuen Vorstandsamts des/der Dritten Vorsitzenden. Abs. 3: Übernommen aus der Mustersatzung DAV 2023. Abs. 4: redaktionelle Änderung. Abs. 5: Klarstellende Regelung zur Anstellung von Mitarbeitern.

Ermessen. Der Vorstand ist befugt, Aufgaben und Zuständigkeiten auf diese Mitarbeiter/innen zu übertragen, die erforderlichen Verträge abzuschließen, zu ändern und zu kündigen und Weisungen zu erteilen.		
§ 19 **Beirat**	§ 19 **Beirat**	
1. Der Beirat besteht aus bis zu 16 Mitgliedern. Er wird auf die Dauer von 3 Jahren von der Mitgliederversammlung gewählt **und bleibt bis zur Neuwahl des Beirates im Amt**. Vorstandsmitglieder können nicht zugleich Mitglieder des Beirates sein. **Zum Mitglied des Beirates kann nur gewählt werden, wer Mitglied der Sektion ist. Mit der Beendigung der Mitgliedschaft in der Sektion endet auch das Amt als Beirat.** 2. **Die Wahl des Beirates kann in Form einer Blockwahl durchgeführt werden; der Beschluss über das Wahlverfahren bedarf der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen.** 3. Der Beirat hat die Aufgabe, den Vorstand in allen Vereinsangelegenheiten zu beraten. 4. Der Beirat wird von dem/der Ersten Vorsitzenden**,** ~~oder~~ von dem/der Zweiten Vorsitzenden **oder von dem/der Dritten Vorsitzenden** einberufen. Er muss einberufen werden, wenn mindestens zwei Beiratsmitglieder die Einberufung schriftlich vom Vorstand verlangen. Zu den Sitzungen des Beirates haben die Mitglieder des Vorstandes Zutritt. Sie nehmen an der Beratung teil, haben aber kein Stimmrecht. 5. Der Beirat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder. **Beschlüsse des Beirates können auch in Textform sowie im Rahmen einer Telefon- oder Videokonferenz herbeigeführt werden, wenn nicht mindestens ein Mitglied binnen 3 Tagen nach Zugang der Einladung diesem Verfahren widerspricht; auch bei diesen Beschlüssen genügt die einfache Stimmenmehrheit.**	1. Der Beirat besteht aus bis zu 16 Mitgliedern. Er wird auf die Dauer von 3 Jahren von der Mitgliederversammlung gewählt. Vorstandsmitglieder können nicht zugleich Mitglieder des Beirates sein. 2. Der Beirat hat die Aufgabe, den Vorstand in allen Vereinsangelegenheiten zu beraten. 3. Der Beirat wird von dem/der Ersten Vorsitzenden oder von dem/der Zweiten Vorsitzenden einberufen. Er muss einberufen werden, wenn mindestens zwei Beiratsmitglieder die Einberufung schriftlich vom Vorstand verlangen. Zu den Sitzungen des Beirates haben die Mitglieder des Vorstandes Zutritt. Sie nehmen an der Beratung teil, haben aber kein Stimmrecht. 4. Der Beirat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder.	Abs. 1 Satz 2: Anpassung an die Mustersatzung DAV 2023. Abs. 1 Satz 4: Klarstellende Einschränkung, dass nur Sektionsmitglieder ein Beiratsamt übernehmen können und während der Beiratstätigkeit die Mitgliedschaft bestehen muss. Dies wahrt die Interessen der Sektion. Abs. 2: Regelung, die die Möglichkeit einer Blockwahl eröffnet und so viele Einzelwahlgänge erspart. Über das anzuwendende Wahlverfahren muss in der Mitgliederversammlung abgestimmt werden. Abs. 4: Erweiterung um das neue Vorstandsamt des/der Dritten Vorsitzenden. Abs. 5: Übernommen aus der Mustersatzung DAV 2023.
§ 20 **Einberufung**	§ 20 **Einberufung**	
1. Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein~~, zu der die Mitglieder spätestens 2 Wochen vorher schriftlich oder durch das Mitteilungsblatt der Sektion eingeladen werden müssen; die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen~~. 2. **Die Einberufung erfolgt spätestens 6 Wochen vor dem Termin durch Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung in dem Mitteilungsblatt der Sektion und gleichzeitig auf der Homepage der Sektion unter www.alpenverein-neumarkt.de. Maßgebend für die ordnungsgemäße Einberufung einer ordentlichen Mitgliederversammlung ist allein die fristgerechte Veröffentlichung der Einladung und der Tagesordnung auf der Homepage der Sektion.**	1. Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens 2 Wochen vorher schriftlich oder durch das Mitteilungsblatt der Sektion eingeladen werden müssen; die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen. 2. Der Vorstand kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung nach den gleichen Bestimmungen wie in Absatz 1 einberufen. Sie muss einberufen werden, wenn dies mindestens ein Zehntel der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beantragen. Das gleiche Recht steht auch dem Ehrenrat zu.	Neuregelung der Einberufung für einfachere und kostengünstige Umsetzung unter Nutzung neuer Kommunikationswege. Abs. 2: Einberufung durch Veröffentlichung im Mitteilungsblatt und auf der Homepage sechs Wochen vor dem Termin statt zwei Wochen vorher schriftlich oder durch das Mitteilungsblatt. Abs. 3: Übernommen aus der Mustersatzung DAV 2023, um Flexibilität und Handlungsfähigkeit zu gewährleisten. Abs. 4: einschränkende Regelung zur Einreichung von Anträgen auf

3. **Der Vorstand entscheidet nach seinem Ermessen, ob die Mitgliederversammlung in physischer Anwesenheit, hybrid oder virtuell erfolgt, und teilt dies den Mitgliedern bei der Einberufung mit. In diesem Fall wird bei der Einberufung zugleich angegeben, wie die Mitglieder ihre Mitgliederrechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können.** 4. **Alle Mitglieder der Sektion haben das Recht, Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung mit einer schriftlichen Begründung bis 4 Wochen vor dem Termin der Mitgliederversammlung beim Vorstand einzureichen.** 5. **Wahlvorschläge sind bis 4 Wochen vor dem Termin der Mitgliederversammlung, in der die Wahl erfolgen soll, schriftlich beim Vorstand einzureichen.** 6. **Die endgültige Tagesordnung, die Beschlussunterlagen und die Wahlvorschläge für anstehende Wahlen werden durch den Vorstand den Mitgliedern bis 2 Wochen vor der Versammlung auf der Homepage der Sektion unter www.alpenverein-neumarkt.de bekanntgegeben.** 7. Der Vorstand kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung nach den gleichen Bestimmungen wie in Absatz 1 **bis 3** einberufen. Sie muss einberufen werden, wenn dies mindestens ein Zehntel der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beantragen. Das gleiche Recht steht auch dem Ehrenrat zu. **Beschlussgegenstand einer außerordentlichen Mitgliederversammlung sind nur die Anträge, die zur Einberufung geführt haben. Weitere Anträge und Beschlussgegenstände sind ausgeschlossen.**		Ergänzung der Tagesordnung, um eine effektive Vorbereitung der Mitgliederversammlung zu gewährleisten. Abs. 5: einschränkende Regelung zur Einreichung von Wahlvorschlägen, um eine ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen zu gewährleisten. Abs. 6: Regelung zur Bekanntgabe der endgültigen Tagesordnung, der Beschlussunterlagen und der Wahlvorschläge zur ordnungsgemäßen Information der Mitglieder vor der Mitgliederversammlung. Abs. 7 Satz 1: redaktionelle Anpassung der Verweisung. Abs. 7 Satz 4: Einschränkung des Beschlussgegenstands, um eine missbräuchliche Verwendung der außerordentlichen Mitgliederversammlung zu vermeiden.
§ 21 **Aufgaben**	§ 21 **Aufgaben**	
1. Der Mitgliederversammlung sind vorbehalten: a) ~~a)~~den Geschäftsbericht des Vorstandes und die Jahresrechnung entgegenzunehmen; b) den Vorstand zu entlasten; c) den Haushaltsplan ~~entgegenzunehmen und Änderungen zu beschließen~~**zu genehmigen**; d) den Mitgliederbeitrag und die Aufnahmegebühr festzusetzen; e) Vorstand, Beirat, Ehrenrat und Rechnungsprüfer/innen zu wählen; f) die Satzung zu ändern; g) eine Sonderumlage zu beschließen; h) eine von der Jugendvollversammlung beschlossene Sektionsjugendordnung sowie deren Änderung zu genehmigen; i) die Sektion aufzulösen. 2. Ein Beschluss ist mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen zu fassen; Stimmenenthaltungen zählen bei der Ermittlung des Abstimmungsergebnisses nicht mit. 3. **Bei Wahlen gilt als gewählt, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten hat. Hat niemand mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten, so findet eine Stichwahl zwischen den beiden**	1. Der Mitgliederversammlung sind vorbehalten: a) a)den Geschäftsbericht des Vorstandes und die Jahresrechnung entgegenzunehmen; b) den Vorstand zu entlasten; c) den Haushaltsplan entgegenzunehmen und Änderungen zu beschließen; d) den Mitgliederbeitrag und die Aufnahmegebühr festzusetzen; e) Vorstand, Beirat, Ehrenrat und Rechnungsprüfer/innen zu wählen; f) die Satzung zu ändern; g) eine Sonderumlage zu beschließen; h) die Sektion aufzulösen. 2. Ein Beschluss ist mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen zu fassen; Stimmenenthaltungen zählen bei der Ermittlung des Abstimmungsergebnisses nicht mit. 3. Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen. Die Änderungen bedürfen der Genehmigung des DAV.	Abs. 1 lit. a): redaktionelle Änderung. lit. c): Anpassung an die Mustersatzung DAV 2023. lit. h): verpflichtende Anpassung an die Mustersatzung DAV 2023. Abs. 3: Regelung zur Wertung des Wahlergebnisses und zur Stichwahl, um eine zweifelsfreie Durchführung von Wahlen zu ermöglichen.

Kandidaten/innen statt, die die meisten Stimmen erhalten haben. Gewählt ist dann, wer die meisten Stimmen erhält. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los. 4. Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen. Die Änderungen bedürfen der Genehmigung des DAV.		
§ 22 **Geschäftsordnung**	§ 22 **Geschäftsordnung**	
Der/Die Erste **Vorsitzende,** ~~oder~~ der/die Zweite Vorsitzende **oder der/die Dritte Vorsitzende** leitet die Mitgliederversammlung. Es ist eine Niederschrift aufzunehmen, welche die Beschlüsse wörtlich enthalten muss. Sie muss von dem/der Versammlungsleiter/in und von zwei zu Beginn der Versammlung zu wählenden Mitgliedern unterzeichnet sein.	Der/Die Erste oder der/die Zweite Vorsitzende leitet die Mitgliederversammlung. Es ist eine Niederschrift aufzunehmen, welche die Beschlüsse wörtlich enthalten muss. Sie muss von dem/der Versammlungsleiter/in und von zwei zu Beginn der Versammlung zu wählenden Mitgliedern unterzeichnet sein.	Erweiterung um das neue Vorstandsamt des/der Dritten Vorsitzenden und redaktionelle Anpassung.
§ 23 **Ehrenrat**	§ 23 **Ehrenrat**	
1. Der Ehrenrat besteht aus 3 Mitgliedern, von denen eines dem Vorstand der Sektion angehört. Die übrigen **Mitglieder des Ehrenrates** dürfen kein Amt in der Sektion bekleiden. **Zum Mitglied des Ehrenrates kann nur gewählt werden, wer Mitglied der Sektion ist. Mit der Beendigung der Mitgliedschaft in der Sektion endet auch das Amt als Ehrenrat.** 2. Die Mitglieder des Ehrenrates werden **auf die Dauer von 3 Jahren** von der Mitgliederversammlung gewählt, das dem	1. Der Ehrenrat besteht aus 3 Mitgliedern, von denen eines dem Vorstand der Sektion angehört. Die übrigen dürfen kein Amt in der Sektion bekleiden. 2. Die Mitglieder des Ehrenrates werden von der Mitgliederversammlung gewählt, das dem Vorstand angehörende Mitglied von diesem. Er wählt sich eine/n Vorsitzende/n. 3. Der Ehrenrat ist berufen, um a) Vereinsstreitigkeiten aller Art zu schlichten; b) Ehrenverfahren und	Abs. 1 Satz 2: Klarstellende Einfügung. Abs. 1 Satz 3: Klarstellende Einschränkung, dass nur Sektionsmitglieder Mitglied des Ehrenrats sein können und während der Tätigkeit als Ehrenrat die Mitgliedschaft bestehen muss. Dies wahrt die Interessen der Sektion.
Vorstand angehörende Mitglied von diesem. Er wählt sich eine/n Vorsitzende/n. 3. Der Ehrenrat ist berufen, um a) Vereinsstreitigkeiten aller Art zu schlichten; b) Ehrenverfahren und c) Ausschlussverfahren durchzuführen. Die Beschlüsse ergehen nach Anhörung der Betroffenen mit einfacher Stimmenmehrheit. Hinsichtlich der Beschlussfähigkeit gilt § 18~~,~~ Abs. 1 Satz 2 entsprechend. Sie sind, abgesehen vom Ausschlussverfahren, endgültig.	c) Ausschlussverfahren durchzuführen. Die Beschlüsse ergehen nach Anhörung der Betroffenen mit einfacher Stimmenmehrheit. Hinsichtlich der Beschlussfähigkeit gilt § 18, Abs. 1 Satz 2 entsprechend. Sie sind, abgesehen vom Ausschlussverfahren, endgültig.	Abs. 2: Anpassung an die Mustersatzung DAV 2023 und Festlegung der Amtsdauer entsprechend der Amtsdauer von Vorstand und Beirat.
§ 24 **Rechnungsprüfer/innen**	§ 24 **Rechnungsprüfer/innen**	
4. Den Rechnungsprüfern/**innen** ist Einsicht in alle zur Prüfung erforderlichen Unterlagen zu gewähren.	4. Den Rechnungsprüfern ist Einsicht in alle zur Prüfung erforderlichen Unterlagen zu gewähren.	Redaktionelle Änderung.
Genehmigung durch den DAV gemäß §§ 7 Abs. 1 g), 13 Abs. 2 l) der DAV-Satzung:	Genehmigung durch den DAV gemäß §§ 7 Abs. 1 g), 13 Abs. 2 h) der DAV-Satzung:	Redaktionelle Änderung.

Beschreibung aller Touren/MTB-Touren auf unserer Homepage

Fahrten und Touren
www.alpenverein-neumarkt.de/fahrten-touren

Mountainbiken
www.alpenverein-neumarkt.de/Programm/Biken

Donnerstag, 03.04.2025
Wandern von Lengenfeld nach Velburg
Treffpunkt: 9.00 Parkplatz NM Wolfsteinstr.
Organisation: Michael Lehmeier, 09181 3554, lemi.pilsach@gmx.de

Sonntag, 06.04.2025
Wanderung nach Kipfenberg / Schloss Arnsberg
Organisation: Monika Steinmetz

Sonntag, 06.04.2025
Höhlenwanderung Hirschbach
Organisation: Christian Bruckschlögl

Sonntag, 06.04.2025
Wanderung zum Hohenbrunnen nach Berching
Organisation: Anna Adelfinger

Donnerstag, 10.04.2025
Wanderung auf den Spuren von C.W. Gluck
Anmeldung: bis 08.04.2025 bei Ausrichter
Organisation: Helmut Weiß, Tel. 08462 2100, fcnhelmut@t-online.de

Sonntag, 13.04.2025
Fahrradtechnikkurs Teil I

Sonntag, 27.04.2025
Fahrradtechnikkurs Teil II
Anmeldung: bitte bis 10.04.2025 für beide Kurse gleichzeitig anmelden an: info@alpenverein-neumarkt.de
Organisation: Andreas Ochlast
Info: Rubrik unter „Kurse“ auf Homepage

Ostermontag, 21.04.2025
Fahrt ins Blaue
Organisation: Josef Rackl

Ostermontag, 21.04.2025
Molsberger Tal
Organisation: Michael Berschneider

Donnerstag, 24.04.2025
Wanderung zu den Plecher Klippen
Anmeldung: bis 21.04.2025 bei Ausrichter
Organisation: Stefan Holzammer, Te. 0151 20258258, sholzammer@web.de

Freitag - Samstag, 25. - 26.04.2025
Wanderung Fränk. Gebirgsweg 1. Etappe
Anmeldung: bis 11.04.2025 bei Ausrichter
Organisation: Raimund Krug, Tel. 0157 51994231, krug-raimund@gmx.de

Samstag, 26.04.2025
Bike & Play in Treuchtlingen
Organisation: Lisa Plank Philipp Kölbl

Dienstag, 29.04.2025
MTB Tour Dillberg - Tyrolsberg - Staufer Berg - Buchberg
Anmeldung: bis 23.04.2025 bei Ausrichter
Organisation: Konrad Fiala, Tel. 09189 820, Erhard Röhrl, Tel. 09181 465757
Info: Rubrik „Biken“ auf der Homepage

Fahrten & Touren | Aktivgruppe | BayernTouren | Familiengruppe | Sonntagswanderer | Zwergerlgruppe | MTB-Gruppe

Mittwoch, 30.04.2025
Wanderung Mühlenweg
Anmeldung: bis 28.04.2025 bei Ausrichter
Organisation: Max Schmidt, Tel. 09181 20570, schmidt@boden-max.de

Mittwoch, 30.04.2025 und 07.05.2025
Theorie (im DAV-Zentrum)
Freitag - Sonntag, 16. - 18.05.2025
Praxis: Tutzinger Hütte
Thema: Tourplanung und Orientierung im Gelände
Anmeldung: Geschäftsstelle oder Homepage
Organisation: Florian Moser, Hans Müller

Donnerstag, 01.05.2025
Mountainbiketour in der Umgebung
Organisation: Christian und Sonja Baumer
Info: Rubrik „Biken“ auf der Homepage

Sonntag, 04.05.2025
Klettern und Picknick
Organisation: Markus Schönhammer

Donnerstag, 08.05.2025
Wanderung: Steinbruch Winnberg
Anmeldung: bis 07.05.2025 bei Ausrichter
Organisation: Max Schmidt, Tel. 09181 20570, schmidt@boden-max.de

Samstag, 10.05.2025
Radltour in den Mai
Organisation: Lisa Plank, Philipp Kölbl

Samstag - Sonntag, 17. - 18.05.2025
Start in den Wandersommer
Anmeldung: bis 30.04.2025 GS oder Homepage
Organisation: Franz und Beate Haberler, beate.haberler@alpenverein-neumarkt.de

Sonntag, 18.05.2025
Von der Bronzezeit in die Neuzeit
Organisation: Birgit Sorgenfrei/Anita Arnold

Donnerstag, 22.05.2025
Wanderung im Tal der Weißen Laaber zum Kreuzberg
Anmeldung: 20.05.2025 Helmut Weiß
Organisation: Helmut Weiß, Tel. 08462 2100, fcnhelmut@t-online.de

Donnerstag, 22.05.2025
MTB-Tour zum Moritzberg
Anmeldung: 20.05.2025 bei Ausrichter
Organisation: Konrad Fiala, Tel. 09189 820, Erhard Röhrl, Tel. 09181 465757
Info: Rubrik „Biken“ auf der Homepage

Freitag - Samstag, 23. - 25.05.2025
Frühlingstour zum Zahmen Kaiser für junge Bergsportler
Anmeldung: bis 01.05.2025 GS oder Homepage
Organisation: Felicitas Stiegler, Florian Moser

Samstag, 24.05.2025
Mädelstour Brauneck 1.555 m
Anmeldung: bis 17.05.2025 Geschäftsstelle oder Homepage
Organisation: Susanne Hartwig, Simone Fürst, Renate Manescu-Schmidt, susanne.hartwig@alpenverein-neumarkt.de

Sonntag, 25.05.2025
Radtour in der Region
Organisation: Peter und Resi Guttenberger
Info: Rubrik „Biken“ auf der Homepage

Mittwoch - Sonntag, 28.05 - 01.06.2025
Saupsdorfer Hütte im Elbsandsteingebirge
Organisation: Anna Adelfinger
Info: Für Schulkinder Fr. - So., 30.05. - 01.06.2025

Donnerstag (Vatertag), 29.05.2025
Wanderung

Freitag, 30.05.2025
Donauschlaufe auf dem Jurasteig
Anmeldung: bis 23.05.2025 beim Ausrichter
Organisation: Raimund Krug, Tel.: 015751994231, krug-raimund@gmx.de oder raimund.krug@alpenverein-neumarkt.de

JuraTrail | Veranstaltungen, Ausbildung, Kurse

Sonntag, 01.06.2025
Wanderung Rothenberg und Glatzenstein zwei Highligts im Nürnbergr Land
Anmeldung: bis 20.05.2025 bei Ausrichter
Organisation: Jutta Frosch, Tel. 0176 69056281, jutta.frosch@t-online.de

Donnerstag, 05.06.2025
Wanderung „Großer Hansgörgl und Glatzenstein“
Anmeldung: bis 03.06.2025 bei Ausrichter
Organisation: Barbara und Bernd Monat, Tel. 0170 8411169, b.monat@t-online.de

Pfingstmontag, 09.06.2025
Wanderung
Organisation: Markus Schönhammer

Pfingstmontag, 09.06.2025
Rundwanderung Velburg, Deusmauer, Lengenfeld
Organisation: Rainer Feldbrügge

Freitag - Sonntag, 13. - 15.06.2025
Wanderwochenende im Bayerischen Wald
Anmeldung: bis 10.05.2025 GS oder Homepage
Organisation: Hans-Karl Tuch, Tel. 0175 7223184, haka.tuch@t-online.de

Freitag - Samstag, 13. - 14.06.2025
Fränk. Gebirgsweg 2. Etappe
Anmeldung: bis 23.05.2025 bei Ausrichter
Organisation: Raimund Krug, Tel. 0157 51994231, krug-raimund@gmx.de

Mittwoch, 18.06.2025
Wanderung Runde von Stierberg
Anmeldung: 15.06.2025 beim Ausrichter
Info: Stefan Holzammer, Tel. 0151 20258258, sholzammer@web.de

Donnerstag - Sonntag, 19. - 22.06.2025
Verpeilhütte im Aunertal
Anmeldung: bis 15.05.2025 GS oder Homepage
Organisation: Katrin und Patrick Sommer

Sonntag, 22.06.2025
Jurasteig bei Schmidmühlen
Organisation: Susanne Hartwig

Dienstag, 24.06.2025
MTB Tour Hirschbachtal
Anmeldung: bis 24.06.2025 bei Ausrichter
Organisation: Konrad Fiala, Tel. 09189 820, Erhard Röhrl, Tel. 09181 465757
Info: Rubrik „Biken“ auf der Homepage

Donnerstag, 26.06.2025
Wanderung rund um Berching
Anmeldung: bis 21.06.2025 bei Ausrichter
Organisation: Angelika Simon, Tel. 08462 1735, simonangela@gmx.de

Freitag - Sonntag, 27. - 29.06.2025
Zahmer Kaiser - ziemlich wild
Anmeldung: bis 01.06.2025 Geschäftsstelle oder Homepage
Organisation: Hans Müller

Samstag, 28.06.2025
Wanderung zur Sonnwendfeier
Organisation: Raimund Krug, Tel. 0157 51994231, krug-raimund@gmx.de

Samstag 28.06.2025
Sonnwendfeier am Graßahof
17 Uhr Bergmesse, ab 18 Uhr gemütliches Beisammensein

Samstag, 28.06.2025, 17 Uhr
Treffen Sonnwendfeier am Graßahof
Info: 17 Uhr, Zwergerl- und Familiengruppe

Montag - Donnerstag, 30.06. - 03.07.2025
4 Tagesfahrt nach Leogang / Saalfelden
Anmeldung: bis 16.06. 2025 Geschäftsstelle oder Homepage
Organisation: Raimund Krug, 0157 51994231, krug-raimund@gmx.de
Josef Dirrigl, 0175 2047039, josef.dirrigl@gmail.de

Fahrten & Touren | Aktivgruppe | BayernTouren | Familiengruppe | Sonntagswanderer | Zwergerlgruppe | MTB-Gruppe

Freitag - Sonntag, 04. - 06.07.2025
Hochtour Olperer - Nordgrat - Überschreitung
Anmeldung: bis 18.06.2025 GS oder Homepage
Organisation: Marco Stephan, Karina Distler, Michael Kapfer

Samstag - Sonntag, 05. - 6.07.2025
Sektionsfahrt zur Traunsteiner Hütte
Anmeldung: bis 12.06.2025 GS oder Homepage
Organisation: Michael Berschneider, Christian Bruckschlögl, Susanne Hartwig

Sonntag, 06.07.2025
Radtour zum Krügerloch bei Eglasmühle
Organisation: Renate Manescu-Schmidt
Info: Rubrik „Biken“ auf der Homepage

Mittwoch, 09.07.2025 und Montag 14.07.2025
Klettersteig Ausbildungstour
Praxis Freitag - Sonntag, 18. - 20.07.2025
Anmeldung: bis 17.05.2025 GS oder Homepage
Organisation: Bernhard Hollweck

Donnerstag, 10.07.2025
Wanderung nach Aichazant
Anmeldung: bis 07.07.2025 bei Ausrichter
Organisation: Stefan Holzammer

Dienstag, 15.07.2025
Grillabend im DAV-Zentrum
Anmeldung: bis 08.07.2025 bei Helga
Organisation: Helga Breutmann, Tel. 0981 440310, helga.breutmann@alpenverein-neumarkt.de
Raimund Krug, Tel. 0157 51994231, krug-raimund@gmx.de

Donnerstag, 17.07.2025
Wanderung in der Stadt und auf der Burg Hilpoltstein mit Fuchsmühle
Anmeldung: bis 14.07.2025 bei Ausrichter
Organisation: Helmut Weiß, Tel. 08462 2100, fcnhelmut@t-online.de

Samstag - Sonntag, 19. - 28.07.2025
Alpenüberquerung Königsee - Lienz
Anmeldung: bis 15.06.2025: GS oder Homepage
Organisation: Hans Müller

Sonntag, 20.07.2025
Kanutour
Organisation: Robert Knör

Sonntag, 20.07.2025
Osterhöhle Neukirchen bei Sulzbach-Rosenberg
Organisation: Silvia Lindauer

Sonntag, 20.07.2025
Kanufahren
Organisation: Anna Adelfinger

Donnerstag, 24.07.2025
Wanderung von Deining nach Winnberg zum Schaschlikessen
Anmeldung: bis 21.07.2025 beim Ausrichter
Organisation: Josef Dirrigl, Tel. 0175 2047039, josef.dirrigl@gmail.com

Freitag - Mittwoch, 25. - 30.07.2025
Aktivwoche im Allgäu
Anmeldung: bis 22.05.2025 GS oder Homepage
Organisation: Beate und Franz Haberler, beate.haberler@alpenverein-neumarkt.de

Freitag – Sonntag, 25.07. – 27.07.2025
Jura Trails World Tour Schladming
Anmeldung: bis 10.07.2025 GS oder Homepage
Organisation: Philipp Kölbl, Alexander Dess, Florian Müller
Info: Bikepark & Wanderwochenende auch auf Rubrik „Biken“ in der Homepage

Samstag, 26.07.2025
Grillabend bei Michael
Organisation: Michael Alfer

Dienstag, 29.07.2025
MTB-Tour Pegnitz - Pottenstein - Pegnitz
Anmeldung: bis 20.07.2024 beim Ausrichter
Organisation: Konrad Fiala, Tel. 09189 820, Erhard Röhrl, Tel. 09181 465757
Info: Rubrik „Biken“ auf der Homepage

Donnerstag, 31.07.2025
Wanderung rund um den Heidenberg
Anmeldung: 29.07.2025 beim Ausrichter
Organisation: Barbara und Bernd Monat, Tel. 0170 8411169, b.monat@t-online.de

JuraTrail | Veranstaltungen, Ausbildung, Kurse

Samstag - Sonntag, 02. - 03.08.2025
Rafting mit Übernachtung
Anmeldung: über GS oder Homepage
Organisation: Thomas Schreiber

Sonntag, 03.08.2025
Felsenstein Königstein
Organisation: Silvia Lindauer

Freitag – Sonntag, 08.08. – 10.08.2025
Larsörling Runde
Anmeldung: bis 11.07.2025 GS oder Homepage
Organisation: Martin Geitner

Mittwoch - Sonntag, 13. - 17.08.2025
Einsteigerkurs Cinque Torri Alpinklettern Dolomiten
Anmeldung: bis 01.07.2025 GS oder Homepage
Organisation: Leo Kleine
Info: Rubrik „Kurse" auf der Homepage

Donnerstag - Mittwoch, 14. - 27.08.2025
Vorbereitung Do. 07.08.2025
Grundkurs Alpinklettern
Anmeldung: bis 25.07.2025 GS oder Homepage
Organisation: Michael Kapfer
Info: Rubrik „Kurse" auf der Homepage

Samstag, 16.08.2025
Wanderung Keltenspielplatz Sulzbürg

Donnerstag - Montag, 21. - 25.08.2025
Aufbaukurs/Coaching Dolomiten
Anmeldung: bis 14.07.2025 GS oder Homepage
Organisation: Leo Kleine
Info: Rubrik „Kurse" auf der Homepage

Freitag - Sonntag, 22. - 24.08.2025
Hüttenwochenende im Karwendel - Solsteinhaus
Anmeldung: bei Franz Haberler
Organisation: Franz Haberler,
franz.haberler@alpenverein-neumarkt.de

Sonntag, 24.08.2025
Jurasteig
Organisation: Peter Hartwig

Dienstag, 26.08.2025
MTB Zeugenbergrunde
Anmeldung: bis 26.08.2025 bei Ausrichter
Organisation: Konrad Fiala, Tel. 09189 820,
Erhard Röhrl, Tel. 09181 465757
Info: Rubrik „Biken" auf der Homepage

Fahrten und Touren
Freitag - Sonntag, 29. - 31.08.2025
Sektionsfahrt zur Sulzenauhütte
Anmeldung: bis 20.08.2025: GS oder Homepage
Organisation: Laura Fürst, Mirjam Kölbl

Freitag - Sonntag, 29. - 31.08.2025
Über das Reintal zur Zugspitze (2.962 m)
Anmeldung: bis 25.07.2025: GS oder Homepage
Organisation: Michael Berschneider,
Christian Bruckschlögl

Foto: Hans Fabian

Fahrten & Touren | Aktivgruppe | BayernTouren | Familiengruppe | Sonntagswanderer | Zwergerlgruppe | MTB-Gruppe

Montag, 01.09.2025
Wanderung zum Ripperlessen nach Reicheltshofen
Anmeldung: bis 25.08.2025 bei Ausrichter
Organisation: Raimund Krug, Tel. 0157 51994231,
krug-raimund@gmx.de

Dienstag - Sonntag, 02. - 07.09.2025
„Dreiländer" Tour im Zillertal mit Wellness-Einlage
Anmeldung: bis 30.07.2025: GS oder Homepage
Organisation: Hans Müller

Donnerstag, 04.09.2025
Wanderung nach Pilsach
Anmeldung: bis 01.09.2025 bei den Ausrichtern
Organisation: Franz Guth, Tel.: 01717549491,
franz.guth53@gmail.com oder Renate
Manescu-Schmidt, Tel.: 015787402401,
manuescusch@gmail.com

Sonntag, 07.09.2025
Wanderung Barfußweg am Brombachsee
Organisation: Anna Adelfinger

Sonntag, 07.09.2025
Wanderung

Donnerstag, 18.09.2025
Wanderung von Enkering auf den Euerwanger Bühl
Anmeldung: bis 16.09.2025 bei Ausrichter
Organisation: Helmut Weiß, Tel. 08462 2100,
fcnhelmut@t-online.de

Freitag - Sonntag, 19. - 21.09.2025
MTB Wochenende im Bayerischen Wald
Übernachtung: im Schutzhaus Falkenstein
Organisation: Claudia und Horst Federer
Info: Rubrik „Biken" auf der Homepage

Samstag bis Sonntag, 20.09.-21.09.2025
Sektionsfahrt Olpererhütte
Anmeldung: bis 30.08.2025 GS oder Homepage
Organisation: Hans Müller/Martin Geitner

Donnerstag, 25.09.2025
Wanderung auf den Judenweg und Keltenweg
Anmeldung: bis 23.09.2025 beim Ausrichter
Organisation: Max Schmidt, Tel. 09181 20570,
schmidt@boden-max.de

Samstag, 27.09.2025
Weinfahrt ins Taubertal
Anmeldung: bis 13.09.2025 GS oder Homepage
Organisation: Raimund Krug, Tel. 0157 51994231
raimund.krug@alpenverein-neumarkt.de
Monika Steinmetz,
monika.steinmetz@alpenverein-neumarkt.de

Samstag - Samstag, 27.09. - 04.10.2025
Streckenwanderung auf dem alten Kammweg im Riesengebirge von Decin nach Liberec (Tschechien)
Anmeldung: über Geschäftsstelle oder Homepage
Organisation: Rainer Feldbrügge

Sonntag, 28.09.2025
Wanderung

Sonntag, 28.09.2025
Marionettentheater im DAV, 15 Uhr
Organisation: Michael Alfer

Dienstag, 30.09.2025
MTB-Tour zum Frauenberg / Flieburg
Anmeldung: 30.09.2025 bei Ausrichter
Organisation: Konrad Fiala, Tel. 09189 820,
Erhard Röhrl, Tel. 09181 465757
Info: Rubrik „Biken" auf der Homepage

JuraTrail | Veranstaltungen, Ausbildung, Kurse

Donnerstag - Sonntag, 02. - 05.10.2025
Zwerge in den Bergen
Organisation: Lisa Plank, Philipp Kölbl

Freitag - Sonntag, 03. - 05.10.2025
Stuttgart unter dem Motto „Natur und Kultur“
Organisation: Josef Rackl

Samstag - Sonntag, 11. - 12.10.2025
Priener Hütte Chiemgauer Berge
Anmeldung: bis 14.09.2025: GS oder Homepage
Organisation: Michael Berschneider,
Christian Bruckschlögl

Sonntag, 12.10.2025
Wanderwegpflege (Wasser- und Mühlenweg)
Organisation: Resi und Peter Guttenberger

Sonntag, 12.10.2025
Fahrradtour rund um Neumarkt
Organisation: Anna Adelfinger

Donnerstag, 16.10.2025
Wanderung von Beilngries nach Paulushofen
Anmeldung: bis 15.10.2025 bei Ausrichter
Organisation: Helmut Weiß

Sonntag, 19.10.2025
Wanderung Oberlandsteig im Altmühltal
Organisation: Thomas Kippes

Sonntag, 19.10.2025
Jurasteig
Organisation: Peter Hartwig

Dienstag, 22.10.2024
MTB Tour Wolfstein - Zanklberg - Siegenhofen - Deining - Winnberg
Anmeldung: bis 22.10.2025 bei Ausrichter
Organisation: Konrad Fiala, Tel. 09189 820,
Erhard Röhrl, Tel. 09181 465757
Info: Rubrik „Biken“ auf der Homepage

Samstag, 25.10.2025
Führung mit einem Ranger im Bay. Wald
Anmeldung: bis 15.10.2025 GS oder Homepage
Organisation: Monika Steinmetz

Sonntag, 02.11.2025
Wanderung
Organisation: Rainer Feldbrügge

Donnerstag, 06.11.2025
Museum erwandern Zukunftsmuseum Nürnberg
Anmeldung: bis 04.11.2025: Karl-Heinz Heidingsfelder,
Tel. 0176 2823510, heidingsheinz@gmx.de

Samstag, 08.11.2025
Indoor Aktion
Organisation: Lisa Plank, Philipp Kölbl

Freitag, 14.11.2025
Klettern im DAV-Zentrum
Organisation: Markus Schönhammer

Sonntag, 16.11.2025
Klettern im DAV-Zentrum
Organisation: Anna Adelfinger

Sonntag, 16.11.2025
Von Mühlhausen nach Berching (Stadtführung)
Organisation: Gisela Kerler

Sonntag, 29.11.2025
Wanderung zum Weihnachtsmarkt Grafenbuch
Organisation: Michael Berschneider

Fahrten & Touren | Aktivgruppe | BayernTouren | Familiengruppe | Sonntagswanderer | Zwergerlgruppe | MTB-Gruppe

Sonntag, 07.12.2025
Kulturhistorische Fahrt nach Regensburg
Anmeldung: bis 23.11.2025 beim Ausrichter
Organisation: Tobias Müller

Sonntag, 14.12.2025
Zeugenbergrunde
Organisastion: Michael Berchneider

Sonntag, 14.12.2025
Weihnachtsfeier
Organisation: Lisa Plank, Philipp Kölbl

Donnerstag, 18.12.2025
Weißwurstfrühstück mit anschl. Wanderung
Anmeldung: bis 16.12.2025 bei Ausrichter
Organisation: Helga Breutmann, Tel. 09181 440310,
helga.breutmann@alpenverein-neumarkt.de

Freitag, 26.12.2025
Rundwanderung Ballertshofen
Organisation: Michael Berschneider

Samstag, 27.12.2025
Speck-Weg-Wanderung
Organisation: Sandra und Christian Jäger

Sonntag, 28.12.2025
Fackelwanderung
Organisation: Anna Adelfinger

Fitnesstraining – wir starten durch
Donnerstags ab Mitte Oktober 2025 bis Mitte März 2026
Treffpunkt: Ostendorfer Turnhalle, rechte Halle
Zeitpunkt: von 19 – 20:30 Uhr
Organisation: Petra Stiegler
Info: Nur für DAV-Mitglieder

Wir freuen uns und hoffen auf viele Teilnehmer.
Petra, Antonia, Isabella
Genaues Datum steht dann auf der Homepage!

Aktivgruppe Stammtisch
Donnerstags, 19:30 Uhr im Stüberl DAV-Zentrum
22. Mai 2025, 31. Juli 2025, 25.September 2025,
27. November 2025

BayernTouren/Mittwochswanderer
Stammtisch: jeden 3. Dienstag im Monat,
18 Uhr im Stüberl DAV-Zentrum
15.04.2025, 20.05.2025, 17.06.2025, 15.07.2025 (Grillen),
16.09.2025, 21.10.2025, 18.11.2025, 18.12.2025
(Weißwurstfrühstück, 10.00 Uhr), im August kein Termin,
dafür Treffen Volksfest – Tag der Vereine

Mittwochswanderer
Radeln mit Einkehr
Jeden Mittwoch April bis September – ca. 50 km
Wandern um Neumarkt mit Einkehr
Jeden Mittwoch Oktober bis März – ca. 12 km

Schafkopfen im DAV-Zentrum NEU
Jeden Sonntag ab 18:30 Uhr
Treffpunkt: im DAV-Zentrum, Stüberl,
Organisation: Christian Frank
Info: auch für Anfänger

MTB-Touren
Jeden Montag ab 31.03. - 04.08.2025
MTB-Feierabendrunde rund um Neumarkt für Jedermann
Organisation: Max, Alex, Alex, Michi, Marie und Andi
Info: Rubrik „Biken“ auf Homepage

JuraTrail | Veranstaltungen, Ausbildung, Kurse

Ausbildung, Führungstour oder Gemeinschaftstour ... was ist das?

Damit die Veranstaltungen der DAV Sektion Neumarkt sicher und reibungslos verlaufen, werden die angebotenen Touren, Veranstaltungen usw. in folgende 3 Kategorien eingeteilt.

Die Teilnehmer an Veranstaltungen müssen bei der Auswahl der Tour folgendes beachten:

Die Ausbildungsveranstaltung:
- Der Ausbilder ist – wie ein kommerzieller Bergführer – für die Sicherheit der Teilnehmer verantwortlich
- Der Ausbilder hat die volle Verantwortung für die Veranstaltung und trifft alle Entscheidungen
- Der Teilnehmer hat die Anweisungen des Ausbilders uneingeschränkt zu befolgen
- Aber: auch bei Ausbildungsveranstaltungen gibt es für jeden Teilnehmer einen „Restbereich" an Eigenverantwortung.

Die Führungstour:
- Der Leiter ist – wie ein kommerzieller Bergführer – für die Sicherheit der Teilnehmer verantwortlich
- Der Leiter hat die volle Verantwortung für die Veranstaltung und trifft alle Entscheidungen
- Der Teilnehmer muss die für die Tour erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten beherrschen.
- Aber: bei Führungstouren gibt es für jeden Teilnehmer einen „Restbereich" an Eigenverantwortung unter Berücksichtigung des eigenen Könnens.
  Der Leiter kann deshalb nicht „immer und für alles" verantwortlich gemacht werden.

Die Gemeinschaftstour:
- Der Leiter ist für die Organisation verantwortlich (Bus, Übernachtung usw.)
- Der Leiter ist nicht für die Durchführung der Tour verantwortlich
- Der Leiter ist nicht für die Sicherheit der Tour verantwortlich
- Der einzelne Teilnehmer muss in der Lage sein, die Tour eigenständig durchzuführen, d. h. jeder Teilnehmer muss die Tour selbst beherrschen können
- **Damit der einzelne Teilnehmer dies beurteilen kann, werden die Gemeinschaftstouren in der Ausschreibung detailliert mit Schwierigkeitsgrad, Anforderungsprofil, Länge, Besonderheiten beschrieben**
- Jeder Teilnehmer handelt eigenverantwortlich

Stornierungen:
Geht die schriftliche Rücktrittserklärung 30 Tage vor der Veranstaltung in der Geschäftsstelle ein, werden keine Gebühren erhoben.

Geht die schriftliche Rücktrittserklärung innerhalb von 30 Tagen vor der Veranstaltung ein und kann der Platz nicht anderweitig besetzt werden, erfolgt die Berechnung der Gesamtkosten laut Ausschreibung.

Kann der Platz anderweitig besetzt werden, wird nur eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 10,- erhoben.

Wird ein ärztliches Attest vor Veranstaltungsbeginn vorgelegt, so wird ebenfalls nur die Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 10,- berechnet

Interesse am Hüttenkalender 2026 oder DAV Jahrbuch 2026?

Dann wende Dich bitte an unsere Geschäftsstelle:
Dreichlingerstraße 40, 92318 Neumarkt
Tel. 09181 22704
Letzter Bestelltermin: Mitte November 2025

Für die Kleinen geht es hoch hinaus – der erste Junior – Klettermarathon

Am Samstagvormittag, den 13. April 2024, lud die Jugend des Deutschen Alpenvereins Neumarkt erstmals Jugendliche und Kinder zu einem Klettermarathon ein und erlebte damit eine erfolgreiche Premiere, die zu weiteren Veranstaltungen dieser Art führen wird.

Schon vor dem offiziellen Kletterstart um 10 Uhr fanden sich bereits ab 7:30 Uhr die Jugendleiter und freiwilligen Helfer ein. 45 Minuten später öffnete die Halle ihre Pforten für alle angemeldeten Teilnehmer im Alter von 5 bis 15 Jahren. Die Teilnehmer mussten sich in Teams von 4 Teilnehmern zusammenfinden und erhielten einen Teamnamen. Die Teams bildeten die Seilschaften zum Klettern.

Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin hatte einen Laufzettel mit seinem Namen, welcher von Zeit zu Zeit immer voller wurde, je mehr Routen geklettert wurden. Diese Zettel wurden zu gegebener Zeit eingesammelt und digital erfasst für die Auswertung und Platzierung am Ende.

Große Augenmerke lagen durchgängig auf der Einhaltung aller Hallenregeln, ständiger Sicherheit, sowie einem fairen und respektvollen Umgang miteinander, welcher durchgängig von Trainern und Jugendleitern überprüft wurden. Die Kinder konnten je nach Fähigkeit sowohl Toprope, als auch Vorstieg klettern. Schon am Morgen hatten unsere freiwilligen Helfer zahlreiche Seile eingehängt und damit Topropestationen für die Kletterer geschaffen.

Nach einer kurzen Einweisung, einem gemeinsamen Aufwärmen unter Leitung erfahrener Jugendleiter und der Materialausgabe, konnte das Klettervergnügen starten. Alle Kinder waren mit großer Freude, Motivation und viel Ehrgeiz bei der Sache und erbrachten herausragende Leistungen, die nach Ablauf der Kletterzeit mit erstklassigen Preisen, welche wir von unseren großzügigen Partnern im Vorfeld erhalten hatten, im Rahmen einer Tombola belohnt wurden. Die Tombola schuf die Möglichkeit, dass auch Kinder mit nicht so vielen Punkten die Chance auf einen großartigen Sachpreis hatten.

Den krönenden Abschluss bildete die Verleihung der Siegerpokale für die jeweils drei besten Nachwuchskletterer der jeweiligen Kategorie. Allen Kindern und Jugendlichen wurde eine Teilnehmerurkunde überreicht, um auch deren besondere Leistungen zu würdigen.

Während der kompletten Veranstaltung stand den Teilnehmern Obst, Brezen, Kuchen und Wasser zur Verfügung, damit die fleißigen Kletternden wieder genug Energie hatten für die nächste anstrengende Klettertour.

Wir, die JDAV, bedanken uns für das große Interesse und die motivierte Teilnahme an unserem ersten Junior–Klettermarathon. Ebenso möchten wir uns für faires und allzeit sportliches Verhalten bedanken. Nicht zuletzt gilt unser größter Dank den freiwilligen Helfern, Jugendleitern, Thekenkräften und den Verantwortlichen, die maßgeblich dazu beigetragen haben, dass der erste Wettkampf dieser Art ein voller Erfolg wurde.

Wir freuen uns auf kommende Wettkämpfe!

Text: Clara Gugel
Fotos: JDAV

Übernachtung in der DAV-Kletterhalle Neumarkt – Ein unvergessliches Abenteuer

Am vergangenen Wochenende verwandelte sich die DAV-Kletterhalle Neumarkt in einen Abenteuerspielplatz für elf begeisterte Kletterkinder. Neun von ihnen wagten sich sogar auf eine ganz besondere Herausforderung: die Nacht in der Halle zu verbringen! Begleitet wurden sie von drei engagierten Trainern und einem mutigen Papa, der sich dieses Erlebnis nicht entgehen lassen wollte.

Bouldern, Pizza und Minions
Nach der Begrüßung ging es direkt los: Die Kids stürzten sich voller Energie ins Bouldern. Von einfachen Einstiegsproblemen bis hin zu kniffligen Routen – es wurde getüftelt, ausprobiert und sich gegenseitig angefeuert. Die Begeisterung war riesig, und so verging die Zeit bis zum Abendessen wie im Flug.

Als endlich die wohlverdiente Stärkung kam, gab es große Augen: Frisch gebackene Pizza wurde auf Tellern verteilt, und der köstliche Duft erfüllte den Raum. Schnell fanden sich alle um den Tisch zusammen und genossen das leckere Essen. Danach wurde es gemütlich – im Gruppenraum wartete ein Filmabend mit Snacks auf die jungen Kletterer. „Ich – Einfach unverbesserlich" sorgte für viele Lacher, und die Minions hatten die Gruppe fest im Griff.

Klettern im Dunkeln – Ein ganz besonderes Abenteuer
Doch das eigentliche Highlight stand noch bevor: Klettern im Dunkeln! Nachdem die Kletterhalle offiziell ihre Türen geschlossen hatte, rüsteten sich die Kids mit Stirnlampen aus und wagten sich an die Kletterwände. Die besondere Atmosphäre – nur von kleinen Lichtkegeln erhellt – machte das Klettern zu einem echten Abenteuer. Fasziniert tasteten sich die Kinder von Griff zu Griff und schafften es trotz der späten Stunde, noch viele Routen zu meistern. Stolz und mit leuchtenden Augen erzählten sie von ihren Erlebnissen, bevor es schließlich an die Nachtruhe ging.

Schlafen zwischen Klettergriffen – oder doch lieber im Gruppenraum?
Geschlafen wurde an zwei Orten: Einige Kinder machten es sich im Boulderraum gemütlich, wo sie von Klettergriffen und dicken Matten umgeben waren. Doch ein „fieser" Bewegungsmelder machte es ihnen nicht gerade leicht. Jede noch so kleine Bewegung ließ das Licht aufflackern, was immer wieder für Kichern und leises Tuscheln sorgte.

Ein anderer Teil der Gruppe entschied sich für den Gruppenraum, wo es etwas ruhiger zuging. Auch dort dauerte es eine Weile, bis schließlich alle eingeschlafen waren – zu aufregend war der Tag gewesen!

Am Morgen erwartete die Gruppe ein gemeinsames Frühstück im Kletterzentrum. Noch etwas verschlafen, aber mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck, ließen die Kids die Nacht Revue passieren. Die tolle Stimmung, das Klettern mit Stirnlampen und das Übernachten zwischen den Klettergriffen – all das machte die Aktion zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ein großes Dankeschön geht an alle Thekenkräfte, die uns tatkräftig bei der Versorgung der Kinder unterstützt haben! Wir hoffen, dass dieses Abenteuer den Kletterkids lange in Erinnerung bleibt und die Lust auf weitere spannende Erlebnisse weckt.

Text/Fotos: Tobias Schaller/Benedikt Landsberger

jdav
Jugend des Deutschen Alpenvereins

EINLADUNG

zur 6. ordentlichen Jugendvollversammlung der DAV Sektion Neumarkt i.d.OPf.

Liebe JDAV-Mitglieder der DAV-Sektion Neumarkt i.d.OPf., liebe Kinder und Jugendliche, liebe Jugendleiter*innen und Leiter*innen der Kinder- und Jugendgruppen, hiermit laden wir euch herzlich zur Jugendvollversammlung der DAV-Sektion Neumarkt ein.

Wann: **05. Mai 2025 von 18:00 bis 19:00 Uhr**
Wo: **DAV Zentrum in Neumarkt**

Die Jugendvollversammlung ist ein Gremium in der DAV-Sektion Neumarkt, bei dem alle Mitglieder der Sektionsjugend bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, alle Jugendleiter*innen und alle gewählten JDAV-Funktionsträger*innen teilnahme- und stimmberechtigt sind.

Teilnahmeberechtigt sind außerdem alle Leiter*innen von Kinder- und Jugendgruppen der Sektion und der Sektionsvorstand. Eine wichtige Aufgabe der Jugendvollversammlung ist, die Wahl des Jugendausschusses, dieser wird die Jugendarbeit in der Sektion organisieren.

Folgende Themen möchten wir mit euch besprechen und diskutieren:

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Beschluss der Tagesordnung
2. Festlegung des Wahlausschusses
3. Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses
4. Rück- und Ausblick
5. Verwendung Jugendbudget 2025
6. Anträge und Sonstiges

Damit wir den Platzbedarf abschätzen können, bitten wir dich, bei Interesse eine kurze Mail an jdav@alpenverein-neumarkt.de zu senden.

Falls du Fragen hast, wende dich gerne auch direkt an uns.
Oliver Larisch: oliver.larisch@alpenverein-neumarkt.de
Julia Bott: julia.bott@alpenverein-neumarkt.de

Wir freuen uns auf dich
Dein JDAV Team

jdav Jugend des Deutschen Alpenvereins
DAV Deutscher Alpenverein Sektion Neumarkt i.d. OPf.
DAV ZENTRUM Sektion Neumarkt

Foto: Claudia Federer

22. – 24.03.2024
Ski-Wochenende zum Hollhaus auf der Tauplitzalm

Es war nicht so leicht, eine Unterkunft mitten in einem Skigebiet zu finden. Nach langer Recherche im Internet sind wir dann fündig geworden. Das Hollhaus auf 1.621 m ist eine urige Skihütte mitten im Skigebiet Tauplitzalm. Die Autozufahrt mit Fahrgemeinschaften und insgesamt 11 Personen aus der Aktivgruppe führte über die Mautstraße bis zum Parkplatz kurz unterhalb der Hütte. Von da aus wurden wir mit dem Ski-Doo bis direkt vor das Haus gebracht. Dort hat uns am Freitag noch ein herrliches Bergpanorama empfangen und wir konnten bis zum Abendessen die Sonne mit Blick auf das Dachsteinmassiv von der Terrasse aus genießen. Das Angebot der Halbpension haben wir gerne angenommen und wir mussten uns um unsere Verpflegung nicht kümmern. Am Samstag nutzten wir gleich ab 9 Uhr den Lift vor der Hütte, um das Skigebiet zu erkunden, bevor uns die angekündigte Wetterverschlechterung einholte. Insgesamt gibt es auf der Tauplitzalm 14 Lifte, Loipen und die Möglichkeit Ski- und Schneeschuhtouren zu machen. Bis zum Mittagessen hat uns die Sonne verwöhnt, was natürlich auf der anderen Seite die Schneequalität verschlechtert hat. Das war aber egal, da ab dem Zeitpunkt, als wir die s'Kriemandl Skihütte betreten hatten ein ausgewachsener Schneesturm aufzog. Innerhalb kürzester Zeit wurden die sulzigen Pisten zu griffigen Abfahrten. Da uns der Wind und Neuschnee ordentlich ins Gesicht peitschte, haben wir unser Hollhaus aufgesucht. Direkt vor der Hütte konnten wir die Skier abschnallen und uns in die Zimmer verkriechen. Die Hütte ist die älteste Schutzhütte der Tauplitzalm und verfügt über einfache Zimmer mit frisch bezogenen Betten. Ein Schlafsack ist nicht erforderlich. Die neu sanierten Duschen und die WC Anlagen befinden sich am Gang. Nach der zweiten Nacht haben wir am Sonntag die Zeit genutzt und vor der Abreise noch die Neuschneepisten genossen, bevor es mit der abenteuerlichen Ski-Doo-Fahrt wieder zum Parkplatz ging. Nach der Abfahrt über die Mautstraße hat uns im Tal schon der Frühling empfangen und alle waren glücklich, nochmal schöne Skitage genießen zu können. Ein wunderschönes Wochenende vor winterlicher Bergkulisse mit zwei geselligen Hüttenabenden ging zu Ende.

Horst und Claudia Federer

AKTIV, GESELLIG & SPASS DABEI

07.04.2024
Kirschblütenfahrt ins Fränkische wird zur Schneeschuhtour

Anfang April 2024 plante die Aktivgruppe eine Kirschblütenfahrt ins Fränkische zur Burg Greifenstein und nach Heiligenstadt. Durch einen Wetterumschwung mussten die Winterreifen wieder aufgezogen werden und die Fahrt wurde fast zur Rutschpartie. Doch allen Unkenrufen zum Trotz kamen wir am Ziel ohne Blechschaden und angepasster Kleidung an. Die winterliche Wanderung wurde zum Erlebnis, besonders die Burgführung durch den Burggeist wird uns in positiver Erinnerung bleiben.

Monika Steinmetz

Sonntag, 30.06.2024
Wanderung in der Fränkischen Schweiz

Wir haben uns Sonntag, 30.06.2024 um 08:00 am Bahnhof Neumarkt getroffen und sind mit insgesamt 7 Personen nach Nürnberg Hauptbahnhof gefahren.
Nach Umstiegen in Nürnberg und Neunkirchen am Sand erreichten wir den Ausgangspunkt unserer Wanderung am Bahnhof Schnaittach. Noch ein wenig Nieselregen hat uns am Anfang begleitet, als wir zu der sehr beeindruckenden Festung Rothenfels unterwegs waren. Die gewaltige Festung entstand aus einer mittelalterlichen Burg aus dem 13. Jahrhundert. Auf dem Weg zum Glatzenstein (572m) haben sich die Regenwolken verzogen und wir bekamen perfektes Wanderwetter. Auf dem Gipfel genossen wir den wunderschönen Blick zurück zur Festung Rotenfels über Schnaittach bis nach Nürnberg. Der Glatzenstein gilt als einer der schönsten Aussichtspunkte in der Region Nürnberg. Nach ausgiebiger Brotzeit ging unsere Wanderung über den großen Hansgörgl (601 m) und den kleinen Hansgörgl (553 m) zum Michelsberg bei Hersbruck.
Im dortigen Biergarten hoch über Hersbruck haben wir uns das Essen schmecken und den Tag ausklingen lassen.
Vom Biergarten aus waren es noch 20 Minuten runter zum Bahnhof in Hersbruck, von wo aus wir über Nürnberg wieder nach Hause gefahren sind. Ein wunderschöner Tag in der Fränkischen Schweiz dank der perfekten Organisation von Anita und Armin Deß.

Horst und Claudia Federer

Sonntag, 04.08.2024
Radtour in der Region

Am Sonntag, 04.08.2024 um 9.00 Uhr haben wir uns (15 motivierte Radfahrer der Aktivgruppe) am DAV-Zentrum getroffen und sind bei idealem Bikewetter gemeinsam über Sengenthal, Winnberg und Leutenbach nach Deining gefahren. Von dort radelten wir entlang des Zellerbaches auf Schotterwegen in Richtung Mantlach. Nach der Durchquerung des Waldgebietes Zieger ließen wir uns vom Lumpenbach nach Finster- bzw. Oberweiling leiten. Auch eine Reifenpanne hatte uns von einer pünktlichen Ankunft in Velburg nicht abgehalten. Die flinken und geschulten Hände von Martin lösten das Problem in wenigen Minuten. Im Gasthof zur Post stärkten wir uns im Biergarten bei leckerem Essen, Getränken und guten Gesprächen. Danach führten uns Wald- und Forstwege, nach Oberwiesenacker, dabei wurden die Navigationsfähigkeiten des Guides auf eine harte Probe gestellt. Die richtige Route wurde zu guter Letzt doch gefunden und alle Teilnehmer wurden wieder sicher auf den richtigen Weg geführt.

Von Oberwiesenacker ging es dann über Dietkirchen und Eschertshofen nach Peffertshofen. Wir waren zwar dort noch nicht gänzlich geschwächt, aber ein ausgiebiger Getränke- bzw. Ladestopp wurde von allen gerne angenommen, zumal wir uns dabei noch ausgiebig über unsere Tour durch die wunderschöne Natur, aber auch über die eine oder andere nette Begebenheit unterhielten. Von da an gings „Wort wörtlich" Bergab zurück nach Neumarkt, alle sind wie geplant gegen 18:00 Uhr nach rund 70km und ca. 950Hm gut in ihren Heimathäfen eingelaufen.

Peter Guttenberger

20. – 22.09.2024
MTB-Wochenende am Fichtelsee

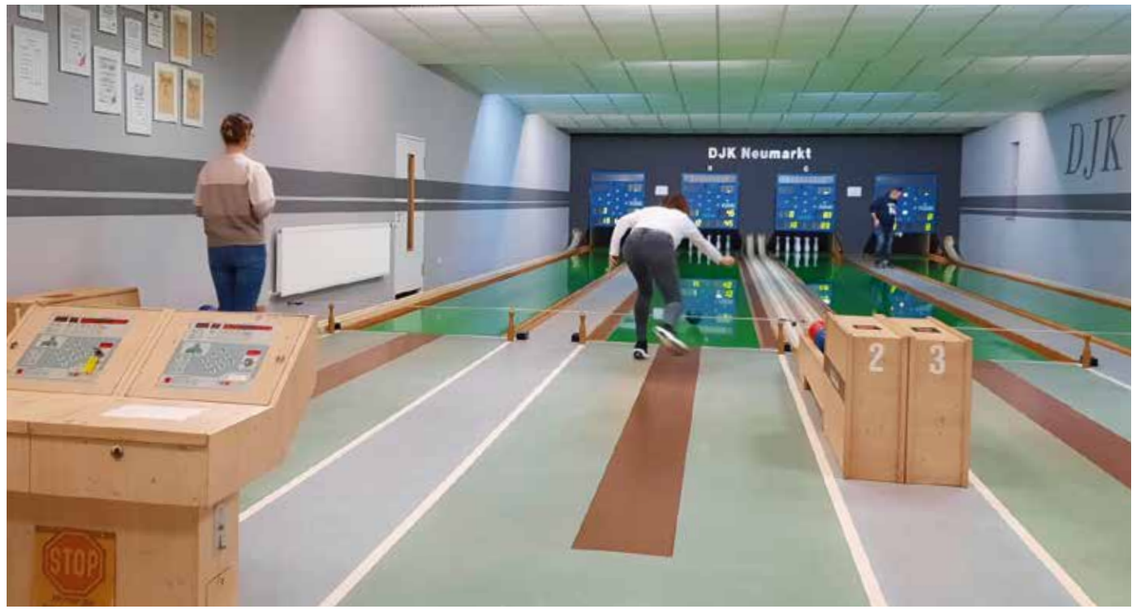
Insgesamt 10 Mountainbiker sind mit Fahrgemeinschaften zum Wochenendbeginn am Freitag an den Fichtelsee ins Hotel „Am Fichtelsee" gefahren. Die Zimmer wurden schon sehr lang im Voraus gebucht und noch am Freitagnachmittag ging es bei perfektem, spätsommerlichem Wetter auf Schotterwegen und Singletrails über das Seehaus hinauf zum Schneeberg. Mit 1.051 m ist er die höchste Erhebung im Fichtelgebirge. Unsere Tourguides haben für den Samstag den Ochsenkopf eingeplant. Nach der Mittagsrast auf der Bleamlalm und der Besteigung des 46m hohen Klausenturms musste eine Einkehr im Biergarten auf dem Bayreuther Haus noch sein, bevor es über abenteuerlichen Abfahrten, zum Teil über die Skipiste wieder zum Fichtelsee ging. Da das Wetter auch noch am Sonntag perfekt für eine Mountainbiketour geeignet war und wir noch ein ca. 15 Kilometer entferntes Ziel anpeilten, blieben die Wanderschuhe im Kofferraum und wir sattelten auf in Richtung Kösseine. Auf dem 939 m hohen Gipfel hat man vom steinernen Aussichtsturm einen wunderschönen Rundumblick bis in die Tschechei. Es gab keine Pannen, Unfälle und Verletzungen und so konnten wir glücklich wieder die Heimreise in die Oberpfalz antreten.

Horst und Claudia Federer

25.01.2025
Schneeschuhwanderung am Arber

Am Samstagfrüh um 7.00 Uhr sind 9 motivierte Schneeschuhwanderer in Fahrgemeinschaften zum großen Arbersee aufgebrochen und haben bei schönem Winterwetter die Schneeschuhe angeschnallt. Es ging moderat bergauf und die Bedingungen waren optimal. Nach ca. 4 Kilometern und 500 Höhenmetern Aufstieg haben wir den Gipfel des Großen Arber erklommen, wo wir mit einem wunderschönen Weitblick bis in die Alpen belohnt wurden. Die Stimmung war super und die Teilnehmer/innen waren sehr euphorisch. Danach sind wir neben der Skipiste zum Arberschutzhaus auf 1.358 m abgestiegen, wo wir mit einem leckeren Mittagessen verwöhnt wurden. Der anschließende Abstieg erfolgte wie der Aufstieg durch den Wald zurück zum großen Arbersee. Rudi hat die Tour geplant und uns mit guten Tipps begleitet. Vielen Dank dafür. Es war eine wunderschöne Tagestour.

Horst Federer
Foto: Claudia Federer



27.12.2024
Speck-Weg-Wanderung

Nach den essensreichen Weihnachtsfeiertagen haben sich 21 Personen am Wanderparkplatz beim Berliner Ring getroffen, um unsere traditionelle Speck-weg-Wanderung anzutreten. Von dort ging es erst einmal den Berg Richtung Heinzburg hinauf. Dort angekommen, wurden wir mit einem wunderschönen Sonnenuntergang belohnt. Der Abstieg von der Burg war dann schon sehr dunkel und es mussten die Stirnlampen zu Hilfe genommen werden, um den Weg im Wald nicht zu verlieren. Nach dem nächtlichen Marsch durch den dunklen Wald kamen wir zum nächsten Höhepunkt unserer Wanderung. Schon von weitem war das Leuchten der glühenden Kohlen sichtbar. Dort angekommen, wurden die Wanderer mit gegrillten Bratwurstsemmeln belohnt, die sehr gut angenommen wurden. Nach der Stärkung und dem Aufwärmen am Grill ging es am Kanal wieder zurück zum Parkplatz. Die Speck-weg-Wanderung war wie immer wieder eine sehr schöne Aktion.

Claudia Federer

Foto: Peter Guttenberger

Freitag, 21.02.2025
Die etwas andere sportliche Betätigung

Zu einer für den DAV eher untypischen sportlichen Betätigung trafen sich am Freitag, 21.02. über 20 Mitglieder der DAV-Aktivgruppe im DJK-Sportheim in Neumarkt. Dabei ging es darum, mit einer schweren Kugel auf einer Bahn möglichst alle „Neune" nach bestimmten Regeln „umzunieten" bzw. abzuräumen. Ein nicht ganz leichtes Unterfangen, man bedenke, die gesamte Gruppe war wohl hoch motiviert, hatte jedoch keinerlei Erfahrung im Umgang mit v. g. Sportgerät. Jedoch hat das Wettkampffieber, gepaart mit sportlichem Ehrgeiz und natürlich dem Humor aller Beteiligten, eine wahre Begeisterung aufkommen lassen. Große Freude an sportlicher Betätigung verbunden mit guter Unterhaltung und gutem Essen, lassen den Ruf nach einer Wiederholung laut werden. Übrigens, das Wetter an diesem Tag war uns völlig egal!

Peter Guttenberger

In eigener Sache

Auch im Jahr 2024 konnten wir uns nicht über mangelnde Beteiligung und Interesse an den vielen Wanderungen, MTB-Touren, Radltouren und sonstigen Events freuen.

Auf über 111 Unternehmungen waren doch tatsächlich 2500 Teilnehmer zu verzeichnen.

Das gelingt natürlich nur, wenn sich die inzwischen 18 Ausrichter/innen dafür einsetzen und immer wieder Touren ausarbeiten und durchführen.
Ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz.

Auch 2024 trafen wir uns wieder zu einem Ausrichtertreffen, bei dem Vorschläge, Meinungen, aber auch Missstände besprochen und nach Lösungen gesucht wurde.

Als Fernwanderung beschlossen wir dieses Mal, den Steigerwald-Panoramaweg zu erkunden, den wir dann auch an vier Etappen durchgeführt haben.

Im Juli starteten wir an den Achensee zu einer 3tägigen Bergtour, die zum Glück unfallfrei durchgeführt werden konnte.

Auch das inzwischen „traditionelle" Matjesessen, der Grillabend und das Weißwurstessen im Dezember waren wieder ein voller Erfolg. Hier konnten wir viele Gäste begrüßen.

Für 2025 haben wir uns neben den vielen (Rad)Touren und Wanderungen den Fränkischen Gebirgsweg vorgenommen. Außerdem werden wir im Juli eine 4-Tagestour nach Leogang anbieten.

Vielleicht hat ja der eine oder andere Interesse und kommt einfach mal mit.

Raimund Krug

Fotos: Hans Fabian

EINDRUCKSVOLLE UND WUNDERSCHÖNE TOUREN

Ab 25.05.2024
Mit BayernTouren ab in den Steigerwald

In vier Etappen mit jeweils zwei Wandertagen erkundeten wir unter der Leitung von Raimund Krug das grüne Naturparadies Steigerwald. Der Steigerwald-Panoramaweg, der viele landschaftliche und kulturelle Höhepunkte bietet, stand dabei im Mittelpunkt unseres Wanderabenteuers.

Etappenüberblick

Unsere erste Etappe führte uns am 25. und 26. Mai von Weigenheim bis nach Iphofen, mit einer Übernachtung in Seinsheim. Die zweite Etappe am 7. und 8. Juni verlief von Iphofen über eine Übernachtung in Abtswind bis nach Ebrach. Vom 16. bis 17. August wanderte die Gruppe von Ebrach nach Gerolzhofen und schloss diese Etappe in Volkach ab. Die vierte und letzte Tour führte uns schließlich im September auf eine besonders genussvolle Reise durch die malerische Landschaft und zu einem krönenden Abschluss.

Naturgenuss im Steigerwald

Abseits des Massentourismus erkundeten wir eine Region, die Raimund und Monika vorab sorgfältig für uns erkundet hatten. Altehrwürdige Buchenwälder, sanfte Weinberge und die markante Karstlandschaft prägten das Bild dieses einzigartigen Naturparks. Auf idyllischen Wanderpfaden konnten wir den Steigerwald in seiner ganzen Vielfalt erleben. Dabei begegneten uns nicht nur faszinierende Landschaften, sondern auch tierische Bewohner wie Störche, die uns immer wieder zum Schmunzeln brachten – schließlich mussten wir uns als Wandergruppe höheren Semesters keine Gedanken mehr über ihren Ruf als „Kinderbringer" machen.

Anspruchsvolle Wege und kulturelle Schätze

Obwohl uns der Steigerwald mit seinem gut ausgebauten Wegenetz viele entspannte Momente bescherte, forderten einige Etappen auch unsere Ausdauer. Anspruchsvolle Anstiege belohnten uns regelmäßig mit atemberaubenden Panoramen, und schmale, dschungelartige Pfade, die wir im Gänsemarsch durchquerten, boten ein Abenteuer für die Sinne.
Zu den kulturellen Highlights zählten zahlreiche Burgen, Schlösser, Ruinen und Kirchen, die wie aus einem Märchen in der Landschaft thronten. Besonders beeindruckend war das Kirchenburgmuseum Mönchsondheim bei Iphofen, wo wir in das Leben vergangener Zeiten eintauchten.
Ein weiteres Highlight war der Aussichtsturm auf dem Zabelstein, von dem aus wir einen weiten Blick über die Weinberge genießen konnten. Kindliche Freude weckte die Panoramaschaukel am Schwanberg, und das moderne Steigerwald-Zentrum bot mit seiner Dauerausstellung zu Waldschutz und Nachhaltigkeit interessante Einblicke.

Kulinarik und gesellige Momente

Kein Wandererlebnis ist komplett ohne kulinarische Genüsse – und der Steigerwald enttäuschte in dieser Hinsicht keineswegs. Entlang des Weges kehrten wir in charmanten Winzerorten ein und ließen uns regionale Spezialitäten schmecken. Ob Bier oder ein Gläschen Wein – die fränkischen Rebsorten wie Silvaner, Müller-Thurgau und Bacchus begeisterten uns ebenso wie die Weintrauben, die wir frisch von den Rebstöcken probieren durften (natürlich mit Erlaubnis der Winzer). Besondere Erlebnisse waren wie gesagt die Zwischenstopps, die gemeinsamen Abende, wo wir mit Gaumenfreuden und erfrischendem Wein verwöhnt wurden. Diese unvergesslichen Momente ließen unsere Wanderschuhe wie von selbst weiterlaufen.

Auch die kleinen Anekdoten machten unsere Touren einzigartig, das ist das Schöne, wenn wir gemeinschaftlich unterwegs sind. Als bei der dritten Etappe ein Wanderauto verspätet eintraf, wurde der entgangene Waldwipfelpfad durch einige Flaschen Sekt mehr als wettgemacht – ein Geschenk zum 60. Geburtstag eines Wanderfreundes.
Die letzte Tour war schließlich ein kulinarisches Highlight: Das Hotel überzeugte mit herzlicher Gastfreundschaft und exzellenter Bewirtung, sodass wir den Abschluss dieser besonderen Tour in vollen Zügen genießen konnten.

Fazit

Unsere Wanderungen im Steigerwald boten nicht nur Naturerlebnisse und kulturelle Schätze, sondern auch Zeit zur Entschleunigung und viele gesellige Stunden. Von Ziegen und Oldtimern bis zu erfrischenden Bächen und Wassertreten – die Vielfalt der Eindrücke machte jede Etappe unvergesslich. Deshalb hieß unsere Devise: „die Wanderschuhe geschnürt und losmarschiert."

Ein herzliches Dankeschön an Raimund und Monika, die mit ihrer Planung und Organisation einmal mehr bewiesen haben: „Unsere Wanderführer wissen, was uns glücklich macht."

Irmgard Endres

16. – 18.07.2024
Wanderurlaub am Achensee

Der Achensee, der größte See in Tirol, ist ein wahres Paradies für Wanderfreunde. Kein Wunder also, dass die BayernTouren unter der Leitung von Raimund Krug und Helmut Weiß zu einem Wanderwochenende in dieser traumhaften Region einluden.
Mit dem DAV-Bus und privaten PKWs starteten wir pünktlich und erreichten den Parkplatz in Pertisau ohne Verzögerung. Kaum angekommen, wurden die Wanderschuhe geschnürt, und die erste Tour konnte beginnen.

Tag 1: Sanfter Einstieg mit Genussmomenten
Der Weg führte uns entlang des Flussbetts aufwärts, wo die beeindruckende Landschaft uns schnell in ihren Bann zog. Der moderate Anstieg zur Pletzachalm erwies sich als perfekter Einstieg. Auf der sonnigen Terrasse des Almgasthofs fanden wir gemütliche Plätze und stärkten uns für die nächste Etappe. Eine kleine Verwechslung bei der Essensausgabe sorgte für Heiterkeit – so musste unser Schorsch kurzerhand zwei verschiedene Knödelvariationen „vernichten". Gestärkt wanderten wir weiter über malerische Höhenwege in Richtung Feilkopfgipfel. Nach einem kurzen Abstieg zur Feilalm wartete eine Nachmittagsjause in der gemütlichen Hütte auf uns. Ein besonderes Highlight war das Gruppenfoto auf einem Bergrücken mit Sitznatursteinen, untermalt von einem kleinen Schnapserl. Der Abstieg zum Parkplatz verlief beschwingt, und so konnten wir am Abend in Maurach im Hotel einchecken.

Nach dem Zimmerbezug stand die Suche nach einem Restaurant für das Abendessen an – mit einer größeren Gruppe keine einfache Aufgabe, doch wir meisterten auch diese Hürde. Zurück im Hotel ließen wir den ersten Wandertag in entspannter Atmosphäre an der Selbstbedienungsbar ausklingen.

Tag 2: Anspruchsvolle Tour mit atemberaubendem Panorama
Nach einem reichhaltigen Frühstück führte uns die zweite Etappe zur Talstation der Rofanseilbahn. Mit der Bahn erreichten wir auf 1840 Metern Höhe den Ausgangspunkt für die anspruchsvollste Tour des Wochenendes. Die schroffen Felsformationen bildeten einen beeindruckenden Kontrast zur idyllischen Umgebung. Allerdings zog Nebel auf, sodass wir die Abgründe nur erahnen konnten – ein Umstand, den so mancher Teilnehmer durchaus zu schätzen wusste. Bei der Dalfazer Umrundung waren Trittsicherheit und alpine Erfahrung gefragt. Mit Händen und Füßen arbeiteten wir uns voran, und dank der Unterstützung der Wanderfreunde schafften es alle durch das „Nadelöhr", das mit Seilen und eisernen Tritten ausgestattet war. Stolz auf unsere Leistung wanderten wir weiter durch das „Steinerne Tor" zur Dalfazer Alm, wo uns die lustige Wirtin mit Köstlichkeiten verwöhnte. Der gut zweistündige Abstieg zurück zum Hotel verlief entspannt. Beim Abendessen ließen wir die Erlebnisse des Tages gemeinsam Revue passieren.

Tag 3: Genusswandern am Achensee
Am letzten Tag starteten wir nach einem ausgiebigen Frühstück mit den Fahrzeugen zur Bootsanlegestelle in Pertisau. Der Wanderweg führte uns am malerischen Ufer des Achensees entlang, über blühende Almwiesen und durch schattige Wälder. Der abwechslungsreiche Pfad mit schmalen Wegen, Treppen und kleinen Vorsprüngen bot alles, was das Wanderherz begehrt.
Ein besonderes Highlight war ein kleiner Wasserfall auf dem Weg zur Gaisalm, die idyllisch auf einer Lichtung direkt am See liegt. Hier konnten wir die Seele baumeln lassen und bei regionalen Köstlichkeiten neue Kraft tanken. Nach einer kurzen Pause auf den Liegestühlen erklommen wir die Treppen zur Aussichtsplattform, die uns mit einem grandiosen Blick auf den Achensee belohnte. Weiter ging es über den Mariensteig am Westufer des Achensees. Die landschaftliche Schönheit war überwältigend, doch der Weg forderte auch Konzentration. Schließlich erreichten wir die Bootsanlegestelle und genossen während der Rückfahrt mit dem Schiff die herrlichen Ausblicke auf den See. Den Abschluss des Wanderurlaubs wollten wir im Tegernseer Brauhaus feiern. Leider fand der DAV-Bus den Weg dorthin nicht, aber die Gruppe genoss dennoch eine gelungene Einkehr.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Organisatoren Raimund und Helmut – wir freuen uns schon auf die nächste Tour!

Irmgard Endres

Mittwochswanderer

11. – 13.10.2024
Bergsommerabschied 2024

Wie jedes Jahr wundert man sich, wie schnell es Herbst wird und die Wandersaison zu Ende geht und so waren wir schon wieder zum Bergsommerabschied auf dem Schneibsteinhaus unterwegs. Leider war die Woche vor dem geplanten Termin völlig verregnet. Aber beim Treffpunkt an der Jennerbahn hatte sich der Regen verzogen.
Da das Wetter schön geworden war, entschlossen wir uns zu einem kleinen Spaziergang an den Königssee. Aber dieser Touristenrummel ist doch nix für Wanderer.
Mit der Bahn ging es dann bis zur Mittelstation und bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen machten wir uns an den Aufstieg zum Schneibsteinhaus. Aber unser Wanderleiter Hans wählte nicht den einfachen Aufstieg, sondern wir gingen über einen Jägersteig und bei einer romantischen kleinen Hütte war die erste Rast.
Am Nachmittag wurden wir auf dem Schneibsteinhaus mit einem tollen Blick auf den Watzmann mit seiner berühmten Ostwand belohnt. Gemütlich genossen wir bei einem kleinen Schnaps, Getränken und einem sehr guten Essen die Atmosphäre der Berghütte .
Früh stiegen wir am nächsten Tag auf den Schneibstein 2276 Meter hoch auf. Der anstrengende Aufstieg belohnte alle mit einem grandiosen Blick auf den Hohen Göll, das Steinerne Meer, den Watzmann, im Süden die Tauern und im Osten das Dachsteingebirge mit Gletscher. Auch Schneefelder waren zu überwinden. Und der Abstieg hatte seine

Tücken, da der Aufstieg zwar anstrengend ist, aber der Abstieg hohe Konzentration erfordert, weil viel Geröll liegt.
Aber nach fast 7 Stunden waren alle Bergfreunde wieder im Schneibsteinhaus angekommen und auch am zweiten Abend war es in der Stub´n der Hütte wieder sehr gemütlich, wir hatten Gaudi und das Essen war mehr als gut.
Am Sonntag machten wir uns dann auf den Heimweg und stiegen in Richtung Königssee ab. Leider war der Regen zurück. Aber trotzdem: ein tolles Wochenende ging zu Ende – mit schönen Wanderungen und viel Spaß.

Andrea Tuch

05.07. – 07.07. 2024
Sektionsfahrt in den Bikepark Schladming

Dieses Jahr sollte eine Premiere in der Sektionsgeschichte anstehen. Die erste durch den DAV Neumarkt organisierte Sektionsfahrt in einen Bikepark. Die Wahl fiel auf die Planai in Schladming und so machte sich von 5.7. – 7.7.2024 ein Bus mit einem hoch professionellen Bike-Anhänger hinten und

einer noch höher motivierten Meute vorne auf in die Steiermark. Die JuFa Schladming direkt an der Talstation der Gondelbahn war unsere Base. Bei zwar etwas instabilem Bergwetter, aber top Verhältnissen wurde sich je nach Skill-Level an die verschiedenen Strecken vom ewig dauernden Flow Trail über die 99 Jump Line bis hin zur Worldcup-Downhill Strecke herangetastet. Es wurde gecased, gecleared, gekellert, gescrubbt, gewhipped, gegessen und getrunken und alle blieben unverletzt – Es war uns eine Freude.

Die Fahrt hat uns gezeigt, dass die MTB Community in Neumarkt und Umgebung stark vertreten ist und in unserer Sektion immer mehr eine Heimat findet. Die Angebote rund ums Mountainbiken wachsen – und werden angenommen. Eins ist sicher – Die JuraTrails World Tour wird in 2025 weiter gehen.

Philipp Kölbl

GEWANDERT & GEWHIPPED

26. – 28.7.2024
Gesäuse-Tour in den Ennstaler Alpen – Hesshütte

Um 6 Uhr starteten 14 wanderfreudige Aktivgruppler ins Gesäuse. Hüttendomizil war die Hesshütte auf 1699 m.
Der Aufstieg bei schönstem Bergwetter vom Parkplatz Kölblwirt zur Hesshütte versprach ein herrliches Wanderwochenende. Nach einem unterhaltsamen Hüttenabend und einem sehr guten Frühstück starteten wir am Samstag mit leichtem Gepäck zum „Hochtor" (2368 m). Eine kräftezehrende, sehr ausgesetzte und mit ziemlich viel Kraxelei verbundene Tagestour. Die herrliche Aussicht entschädigte uns für alle Anstrengung.

Am Sonntag entschieden wir uns, nach Regenankündigung von der Wirtin, ohne weiteren Gipfel zum Abstieg über den Wasserfallweg nach Gstatterboden, wo wir ein Auto abgestellt hatten. Der aussichtsreiche Weg führte steil über Trittstufen und Seilversicherungen. Man konnte sich bei der steilen Wand gar nicht vorstellen, wie wir ins Tal kommen sollen. Aber natürlich schafften wir es. Wie immer. Und glücklicherweise minutengenau vor dem großen Platzregen.
Nach einem gemeinsamen Essen in Admont fuhren wir nach einem tollen Bergwochenende nach Hause.
Vielen Dank an unsere Wanderleiter Beate und Franz Haberler für die Organisation dieser Bergtour.

Franz und Beate Haberler

10. – 12.01.2025
Schneeschuh-Tour – Krimmler Tauernhaus

Früh um 5:00 starten wir unsere Reise zum Krimmler Tauernhaus über Autobahn, Landstraßen, einen Pass, durch Neuschnee und mit der Pistenraupe „Husky" (Nein – kein Hundeschlitten!). Unsere erste gemeinsame Tour – für manche sogar die allererste mit Schneeschuhen – führte uns durch verschneiten Wald zu einem Abstieg querfeldein und einer Bachquerung zu unserem Lawinenübungsplatz. Nach erfolgreicher Suche und Rettung traten wir schnell den Rückweg ins warme Tauernhaus an, denn ohne Sonne wird es schnell kalt.
Am Samstag starten wir bei schattigen -16°C und blauem Himmel ins hinterste Rainbachtal zur Richterhütte, wo wir uns im Winterraum aufwärmen können. Das war auch dringend notwendig, denn unterwegs spüren wir lange die eisige Kälte des Hochgebirgswinters. Die wohltuende Wärme der Sonne erreicht uns leider nur kurz. Am warmen Ofen im Winterraum tauen wir und unsere Brotzeit aber schnell wieder auf.
Die Abschlusstour vor der Heimfahrt am Sonntag führt uns begleitet von einigen Schneeflocken ins hintere Tauerntal zur Äußeren Keesalm.
Die Wirtsfamilie Geisler verwöhnte uns vor und nach unseren Touren mit leckerem Essen aus zum Teil eigener Landwirtschaft, einem Wellnessbereich und Zwei-Bett-Zimmern: Ein Genuss!

STRAHLEND BLAUER HIMMEL

Auch die Anfänger unter uns haben die Faszination des Schneeschuhwanderns für sich entdeckt und werden sicher wieder einmal ein Abenteuer mit Schneeschuhen wagen.

Vielen Dank an Bernhard für die perfekte Organisation inkl. staufreier Heimfahrt!

K. Sommer

27.10.2024
Ein früher Start ins Abenteuer Bayerischer Nationalpark

Am 27. Oktober 2024 begann unsere lang ersehnte Wanderung durch den Bayerischen Nationalpark, die Monika Steinmetz für uns Bestens organisiert hatte.
Bereits um 6 Uhr morgens versammelten wir uns am Volksfestplatz in Neumarkt, um mit dem Merz Bus in die Natur aufzubrechen. Die Vorfreude war spürbar, denn unser Ziel war der Nationalpark Bayerischer Wald, wo uns zwei erfahrene Ranger am Langlaufzentrum Finsterau erwarteten, um uns in die Geheimnisse des Waldes einzuweihen.

Eintauchen in die Wildnis

In zwei Gruppen aufgeteilt, starteten wir unsere faszinierende Wanderung durch die unberührte Wildnis. Die Ranger führten uns tief in den Wald und zeigten uns, wie sich die Natur entwickelt, wenn sie sich selbst überlassen bleibt. Ohne menschliches Eingreifen entfaltet sich hier eine beeindruckende Vielfalt, die uns in Staunen versetzte und uns die Kraft der Natur eindrucksvoll vor Augen führte.

Natur pur: Moore, Wälder und Bäche

Wir entdeckten die vielfältigen Facetten dieser einzigartigen Landschaft: Moore, Feuchtgebiete, Birkenwälder, plätschernde Bäche und die imposante Teufelsbach-Klause. Die mystische und geheimnisvolle Atmosphäre des Waldes zog uns in ihren Bann und ließ uns die Schönheit der unberührten Natur hautnah erleben. Jeder Schritt auf den Pfaden offenbarte neue Wunder und ließ uns die Hektik des Alltags vergessen.

Geschichten aus der Vergangenheit

Die Ranger bereicherten unsere Wanderung mit spannenden Geschichten über die Entstehung des Böhmerwaldes und das Leben in vergangenen Zeiten. Besonders beeindruckend war der Besuch der deutsch-tschechischen Grenze, einst das Ende der westlichen Welt. Die Überreste der Grenzzäune erinnerten uns an eine bewegte Vergangenheit und die Herausforderungen, denen die Menschen hier einst gegenüberstanden.

Nachdenkliche Momente

Die Erzählungen über das harte Leben der Menschen, die einst hier lebten, berührten uns tief. Wir erfuhren von kalten Wintern, von Menschen, die bis zum Frühling auf Dachböden gelagert wurden, und von den 458 Einwohnern, die 1946 aus ihrer Heimat vertrieben wurden. Heute zeugen nur noch verlassene Häuser und der Friedhof der Pfarrgemeinde Fürstenhut von dieser Zeit. Diese Eindrücke stimmten uns nachdenklich und ließen uns die Geschichte der Region intensiv nachempfinden.

Ein gelungener Abschluss

Die abwechslungsreiche Wanderung mit ihren Auf- und Abstiegen bot nicht nur beeindruckende Natur, sondern auch eine Fülle an Informationen durch die Ranger. Der Tag verging wie im Flug, und nach einem köstlichen Abendessen in einem gemütlichen Ausflugslokal traten wir die Rückreise nach Neumarkt an, erfüllt von neuen Eindrücken und Erlebnissen, die uns noch lange begleiten werden.

Dank an die Organisatorin

Ein herzliches Dankeschön an Monika Steinmetz für die hervorragende Organisation – es war ein unvergessliches Erlebnis, das uns die Schönheit und Geschichte des Bayerischen Waldes auf eindrucksvolle Weise näherbrachte!

Irmgard Endres

11. – 12.01.2025
Wellness und Wandern – 16 Frauen im Schnee

Am zweiten Januarwochenende war es so weit: 16 abenteuerlustige Frauen packten ihre Thermohosen, Wanderstöcke, Spikes und Wellnessutensilien ein, um ein unvergessliches Winterwochenende in Zwiesel zu verbringen. Das Motto? „Wellness trifft Wanderschuh" – und wie immer war der Spaß garantiert! Unser Basislager schlugen wir in einem wunderbaren Glashotel auf, das nicht nur mit seiner außergewöhnlichen Glaskunst glänzte, sondern auch mit einem Wellnessbereich, in dem es sich vortrefflich entspannen ließ. Hier wurde stundenlang geschwitzt und geschnattert. Zwischen Saunaaufgüssen und Schwimmrunden wurden Lebensweisheiten ausgetauscht, die niemand notierte, aber unvergessen bleiben.

Wandern im Winterwunderland
Der Höhepunkt des Wochenendes war die Wanderung auf den Großen Falkenstein. Der Aufstieg mit 650 Höhenmetern und Spikes unter den Füßen begann mystisch - der Weg führte durch tief verschneite Wälder, in denen die Bäume wie Zuckerstangen im Nebel standen. Oben angekommen, war die Welt plötzlich wie verwandelt: Der Nebel löste sich, und wir wurden mit einem strahlend blauen Himmel belohnt. Der Abstieg glich einer Szene aus einem Wintermärchen: glitzernder Schnee, und funkelndes Eis an jedem noch so kleinem Ast – wir kamen aus dem Schauen und Staunen kaum heraus.

Ein Wochenende, das verbindet
Neben Wellness und Wandern kam natürlich auch das Lachen nicht zu kurz. Beim Abendessen wurden Anekdoten ausgetauscht, und spätestens nach dem zweiten Glas Wein waren die Lachmuskeln genauso beansprucht wie die Waden. Kurzum: Es war ein Wochenende, das Körper, Geist und Seele gleichermaßen verwöhnt hat – und bei dem die Gemeinschaft wieder einmal bewiesen hat, wie wertvoll sie ist. Obwohl wir nach zwei Tagen in Hitze und Schnee alle ein bisschen müde waren, kehrten wir erfrischt, inspiriert und mit dem festen Vorsatz zurück: Das machen wir nächstes Jahr wieder.

Beate Haberler

08.02.2025
(Schneeschuh) Wanderung zum Ochsenkopf

Leider war, wie in den letzten Jahren so oft, nicht genügend Schnee für eine Schneeschuhwanderung im Fichtelgebirge. Aber die Wege waren vom Schnee bedeckt, sodass wir wieder durch den Wald Richtung Ochsenkopf stapfen konnten. Es war eine schöne Wanderung, durch eine typische Mittelgebirgslandschaft mit malerischen Fichtenwäldern, kleinen Bächen und einem vereisten See, einige wagten sich sogar darauf. An der Weissmainquelle haben wir eine zünftige Rast eingelegt und die Kälte mit einem Schnapser`l bekämpft.
Mit bester Stimmung stapfte und rutschte die Gruppe auf teilweise glatten Wegen wieder Richtung Parkplatz und nach einer mehrstündigen Wanderung sind wir noch, wie immer, im Cafe`Sonneneck eingekehrt und alle waren von dem guten Essen begeistert. Vielleicht haben wir ja im nächsten Jahr Glück und können die Tour mit Schneeschuhen gehen.

Andrea und Hans Tuch

Samstag, 25.5.2024
Mädelstour Wallberg

Am 25.05.2024 fand unsere alljährige und beliebte Mädelstour statt. Die gute Laune, die alle 48 Teilnehmerinnen mitgebracht hatten, verbreitete sich schnell und trotzte den unsicheren Wetterprognosen. Ein Kaffee-Stop vor der Autobahnausfahrt wurde mit leckeren, selbstgemachten Kuchen von unseren tüchtigen Bäckerinnen versüßt. Ein herzliches Dankeschön dafür! Schon bald wartete die Berglandschaft rings um den Tegernsee und unsere Simone auf uns.

Ein bisschen umziehen, ausziehen, Ausrüstung checken, vom Busfahrer verabschieden und die Wanderung kann beginnen! Der Weg führt uns vom Parkplatz Wildbad Kreuth an dem Sagenbach entlang, an der beliebten Schwaigeralm vorbei und bald fangen wir an, in Serpentinen zu steigen. Der ganze Hang voller Mädels in bunten Jacken, wie Bergblumen. Die Aussicht wird immer schöner, ein Berg in der Ferne hatte sogar noch Schneeflecken und ein Wasserfall will fotografiert werden. Höher und höher wollen alle... Leider kam doch ein leichter Regen auf, der uns bis in den Nachmittag begleitete und dadurch wurden die Bergwege rutschiger.

Nach dem Grubereck hatten wir alle unsere 900 Hm geschafft. Nach und nach haben die Grüppchen in der Gamsbeobachtungshütte eine kleine Verschnaufpause gemacht. Gämsen haben wir keine gesehen, aber wir wurden mit der

GUTE LAUNE TROTZT DEM WETTER

Aussicht auf den Risserkogel (1826 m), den wir rechts liegen gelassen hatten, belohnt. Alle zeigten viel Enthusiasmus und Ausdauer. Eine kleine Gruppe von Abenteuerlustigen, mit Simone voran, erklomm erfolgreich den Setzberg (1706 m) und den massigen Wallberg (1722 m).

Der Großteil der Teilnehmerinnen entschied sich nach einer Rast im Wallberghaus für den Abstieg über die Wallbergmoosalm mit den freundlichen Wirtsleuten und leckeren Köstlichkeiten. Einige Frauen benutzten nach dem Aufstieg zur Kapelle die Seilbahn, um nach unten zum Busparkplatz zu schweben. Die Wanderung ist trotz der rutschigen Bergwege und dem Regen gelungen und alle kamen ohne größere Blessuren unten an.

Vielen Dank von uns Ausrichterinnen „Susanne, Simone und Renate" an unsere wetterfesten Teilnehmerinnen, die mit viel Vorsicht und Teamgeist unterwegs waren.

Renate Manescu-Schmidt

23. – 25.08.2024
Watzmann-Überschreitung

Unsere Gruppe, bestehend aus zwei Tourenleitern und sieben Teilnehmern, startete früh morgens in Fahrgemeinschaften vom Kletterzentrum aus. Nach einer entspannten Anfahrt erreichten wir den vollbesetzten Parkplatz an der Wimbachbrücke, wo wir unsere Rucksäcke schulterten und den Aufstieg zum Watzmannhaus starteten. Der Weg führte uns durch schattige Wälder und über Almwiesen mit Blick auf die beeindruckende Bergkulisse. Eine Pause auf der Alm bot Gelegenheit zur Erholung, bevor wir weiterstiegen. Am Nachmittag erreichten wir das Watzmannhaus, von dessen Terrasse aus wir den Sonnenuntergang über den Berchtesgadener Alpen genießen konnten.

Der Tag begann früh, bei besten Wetterbedingungen. Der Anstieg zum Hocheck war steil, doch der herrliche Blick auf die umliegenden Berge entschädigte für die Mühen. Während einige in zügigem Tempo unterwegs waren, gingen andere die Strecke gemütlich an. Am Hocheck legten wir eine Pause ein, um Kraft für den Weiterweg zu sammeln. Der Grat for-

AUF ZUM WATZMANN!

derte volle Konzentration, da schmale Pfade und steile Abbrüche die Strecke anspruchsvoll machten. Besonders die Abschnitte zwischen Hocheck und Mittelspitze erforderten sicheres Klettern. Um 12:15 Uhr erreichten wir die Südspitze, den höchsten Punkt unserer Tour. Der Abstieg zog sich lange hin. Die Geröllfelder waren kräftezehrend und verlangten hohe Trittsicherheit. Nach vielen anstrengenden Höhenmetern erreichten wir schließlich die Wimbachgrieshütte, wo wir uns mit einem kühlen Getränk und einem Stück Kuchen belohnten. Später ließen wir den Tag mit einer Pizza im „Lauschigen Eck" gemütlich ausklingen.

Nach einer erholsamen Nacht stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Frühstück, bevor wir die Heimreise antraten. Die Eindrücke der letzten Tage begleiteten uns – die weiten Blicke über die Gipfel, die sportliche Herausforderung und das gute Miteinander in der Gruppe. Eine Tour, die sicher lange in Erinnerung bleibt.

Michael Kapfer

13. – 16.02.2024
Skifreizeit Obernberg

Wie jedes Jahr in den Faschingsferien fand auch heuer wieder die Skifreizeit der Familiengruppe statt. Vom 13.2. – 16.2. ging es in das Jugend und Seminarhaus Obernberg am Brenner. Mit dabei waren 16 Familien und 3 „Single"reisende. Insgesamt 27 Erwachsene und 24 Kinder. Da war Action vorprogrammiert! Wir konnten bei bestem Wetter jeden Tag raus auf die Piste. Sowohl Bergeralm, als auch Ladurns und Ratschings wurden mit den Ski erkundet. Die Nicht-Skifahrer trafen sich unter anderem auf der Bergeralm und konnten die Sonne genießen! Von schweren Stürzen waren wir glücklicherweise verschont. Abends wurden wir mit leckerem Essen verwöhnt. Die Kids konnten sich nach dem Essen in der Boulderhalle auspowern und wir Erwachsenen haben uns im Gemeinschaftsraum zusammengesetzt. Die Stimmung war, wie die Jahre zuvor, fröhlich und ausgelassen – eben Obernberg!!!! Wir freuen uns schon wieder aufs nächste Jahr!!!

Karin Lanzer

TOLLE STIMMUNG BEI VIELEN UNTERNEHMUNGEN

Samstag, 11.05.2024
Kinder-Canyoning

Am 11. Mai ging es nach Lauf an der Pegnitz in die Bitterbachklamm zu Kinder-Canyoning. Besonders für Kinder von 4-6 Jahren war die Tour ein Highlight. Ein paar Minuten vom Parkplatz entfernt konnten wir schon ins Flußbett mit Gummistiefel oder auch barfuß einsteigen. Der Bach ist hier nur knöcheltief, da konnten alle gut laufen. Nach einer halben Stunde machten wir Brotzeit am Bach. Dank des warmen Wetters war das ein gelungener Wochenendausflug.

Anna u. Stefan Adelfinger

Samstag/Sonntag, 20. – 21.07.2024
Stripsenjochhaus

Unser diesjährige Hüttenwochenende verbrachten wir am Stripsenjochhaus. Ausgangspunkt für unseren Aufsteig war der Parkplatz an der Griesener Alm, den man bequem mit dem Auto von Grießenau über die Mautstraße im Kaiserbachtal erreicht. Der Aufstieg führte uns über einen breiten Fußweg bis zum Stripsenjochhaus auf 1580m. Der Fußweg war anfangs mehr ein Sturzbach als ein Wanderweg, denn es regnete in Strömen. Regenschirm und Regenponcho waren bis zur halben Höhe angesagt. Wir kamen dann aus der Wolke heraus, die sich im Tal verhangen hatte und wir bekamen für den Rest des Wochenendes für unsere 27-köpfige Gruppe nur noch Sonne zu sehen und konnten abends noch den Sonnenuntergang über den Berggipfeln bestaunen. Nach dem Frühstück unter freiem Himmel starteten wir in Richtung Stripsenkopf zu den Übungsklettersteigen. Mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden war für jeden etwas Geeignetes dabei. Wir entschieden uns, mit der Gruppe den Abstieg vom Stripsenkopf über den Feldberg zu nehmen, im Nachhinein waren wir aber ganz schön lange unterwegs. Unten auf der Griesenalm gab es die verdienten Pommes und Eis zum Genießen.

Sonntag, 13.10.2024
Herbstwanderung

Mit 6 Familien starteten wir auf Entdeckungstour Richtung Unterried. Auf dem Rundkurs – Der Weg der Ruhe und der Stille- konnten wir Pflanzen und Pilzsorten im Wald bestimmen. Der Weg führte uns auch am Bräunertshof vorbei, hier gab´s Kaffee u. Kuchen oder auch Pommes als Stärkung. Spontan konnten wir auch mit ein paar Ponys reiten, ehe wir unser nächstes Ziel, den Luderfelsen in der Nähe von Oberried, erreichten und dort ein paar Felsen zum Klettern fanden. Die Tour endete dann am Dorfladen in Unterried für den ein oder anderen noch mit Bauernhofeis zum Abschluss.

Texte und Fotos auf dieser Seite
Anna u. Stefan Adelfinger

Samstag, 28.12.2024
Fackelwanderung

Kurz nach den Weihnachtsfeiertagen starteten wir wieder zur Speck-weg Wanderung. Dazu trafen wir uns in der Amberger Straße und wanderten mit 27 Teilnehmern Richtung Labersricht los. Frost und Nebel war angesagt, kurz nach dem Losmarschieren und bei einbrechender Dunkelheit zündeten wir die Fackeln an. Von Labersricht aus nahmen wir den kurzen Aufstieg durch den Wald und kamen dann direkt an der Burgruine Wolfstein an. Im Burghof gab es Kinderpunsch, Glühwein und Plätzchen für alle und wir konnten mystische Fotos im Licht mit Nebel schießen. Der Rückweg führte uns direkt über den Krähentisch nach unten zum Ausgangspunkt nach unserer romantischen Winterwanderung.

Zwergerl 2024 - Groß werden im DAV Neumarkt

Auch 2024 waren unsere (nicht mehr ganz so) Kleinen wieder gut dabei, wenn es hieß Sport, Spaß und raus in die Natur.
Im Januar und Februar wollten wir uns eigentlich im Schnee austoben, was aufgrund von Schneemangel in und um Neumarkt nicht möglich war. Also hieß es am 21.01.2024 und 17.02.2024 ab an die Kletterwand, wo sich Groß und Klein beim Bouldern und toben im Boulderaum des DAV – Zentrum auspowern konnten.

Am 24. März 2024 ging es dann zusammen raus in die schöne Natur Neumarkts. Von der Sturmwiese zogen wir gemeinsam los Richtung Schönblick. Ausgestattet mit Waldschatzkisten konnten die Kinder während der Wanderung auf Schatzsuche gehen und entdecken, was für Schätze ein Wald so zu bieten hat. Kleine Highlights auf dem Weg waren die imposanten Sandsteinfelsen der Teufelsschlucht und das Wildtiergehege beim Gasthof Schönblick, wo dann auch eingekehrt wurde.
Schon fast traditionell fand Anfang Mai (05.05.2024) unsere Radltour in den Mai statt. Ausgestattet mit wetterfester Kleidung trafen wir uns auf dem Abenteuerspielplatz im Landesgartenschaugelände. Die Kids tobten sich erst einmal auf dem Spielplatz aus und im Anschluss ging es mit den Rädern über Grünberg nach Postbauer-Heng, über Unterferrieden und Pyrbaum nach Seligenporten. Nach einer kurzen Brotzeit- und Spielplatzpause ging es dann weiter zum Grottenfest nach Tyrolsberg, wo wir den Tag gemütlich bei Kaffee und Kuchen ausklingen haben lassen. Highlight für die Kids waren neben der Bühne, auf der sie nochmal toben durften, die Esel und Hasen vor Ort, die ausgiebig gestreichelt wurden.
Unsere Juli Aktion fiel leider aus, doch am 18. August 2025 ging es weiter mit einer Wanderung durch die Schwarzachklamm. Mit dem Zug ging es nach Ochenbruck, von wo aus wir Richtung Schwarzachklamm aufbrachen. Die Kids hatten den größten Spaß dabei, auf die Sandsteinfelsen zu klettern und Steine in die Schwarzach zu werfen.
Vom 02. Oktober 2024 bis 06. Oktober 2024 ging es mit 6 Familien nach Maria-Alm, wo unser Zwerge-Berge Wochenende stattfand. Hierzu gibt's aber einen extra Artikel.

Zum Abschluss des Jahres trafen wir uns wieder zur Zwergerl -Weihnachtsfeier, die wieder während des jährlichen Weihnachtsmarkts am 08. Dezember 2024 im DAV–Zentrum stattfand. Im Schulungsbereich der Kletterhalle durften sich unsere Kleinen im Klettern ausprobieren und tobten sich auch hier wieder ausgiebig im Boulderbereich aus. Und natürlich durfte auch der Besuch des Nikolaus nicht fehlen, der unsere Kids mit einer Kleinigkeit überraschte.

Wir freuen uns auf ein weiteres tolles Zwerge Jahr 2025!

Lisa Plank

ZWERGERL UND DIE ABENTEUER

Oktober 2024
Zwergerl-Wochenende in Maria Alm

Ein Wochenende voller Abenteuer, Sonne und sogar ein bisschen Winterzauber Der Zwergerl-Trip im Oktober 2024 rund um Maria Alm hatte wirklich alles zu bieten: von wilden Schneeballschlachten im Oktober, über rasante Kugelbahnen bis hin zum himmlischem Kaiserschmarrn. Ob zu Fuß, mit dem Bike oder in der Seilbahn – jeder Höhenmeter hat sich gelohnt. Freut euch auf einen kurzweiligen Rückblick!

Donnerstag, 03.10.2024
Abenteuer und ein Hauch von Luxus
Mit der Natrunbahn ging es bequem bergauf und sehnsüchtige Blicke auf die Biketrails verrieten, dass manche Eltern am liebsten auf zwei Rädern unterwegs gewesen wären. Oben angekommen sorgte der Waldseilgarten für staunende Blicke und wanderte direkt auf die „Das-müssen-wir-mal-machen"-Liste. Am Prinzensee angekommen, gab's obligatorische Gruppenfotos vor nebelverhangenen Bergen, während die Kinder begeistert eine künstliche Insel zum Schaukeln brachten.
Das nächste Ziel: die Jufenalm. Das Motto: BOHO! Was das genau bedeutet? Tja, das darf jeder selbst herausfinden. Im schickem Ambiente fanden wir einen gemütlichen Platz abseits der Luxussuchenden und das Personal war herzlich und nahm sich sogar Zeit für unsere kleinsten Krabbelentdecker. Der Infinity-Pool mit Blick über Maria Alm ließ uns kurz träumen, aber das Vergnügen war heute anderen vorbehalten. Beim Rückweg teilte sich die Gruppe: Die Wagenschieber blieben auf dem Schotterweg, während die Entdecker, begleitet von mutigen Eltern, durchs Unterholz kraxelten und noch beim Abendessen von wilden Kletteraktionen erzählten.

Freitag, 04.10.2024
Regen? Egal, wir können auch Indoor-Spielplatz
Es regnete und regnete und hörte einfach nicht auf. Also musste ein Plan B her und wir fanden ihn im Indoor-Spielplatz Maishofen. Zum Glück konnten wir noch einen Zeitslot ergattern, obwohl bis zu sechs Kindergeburtstage angekündigt waren. Beste Aussichten auf einen „entspannten Nachmittag", oder? Nun ja. Aber, Hand aufs Herz: Wow! Die Halle hatte wirklich alles, was Kinderherzen höherschlagen lässt: ein riesiges Bällebad, ein herauforderndes Klettergerüst und jede Menge Platz zum Toben. Gab´s auch etwas für die Eltern? Ja und zwar Sitzgelegenheiten mittendrin, zum Plaudern und Durchatmen. Was zählt ist, dass wir den Regentag rumgebracht haben – mit glücklichen und ausgepowerten Kindern.

Samstag, 05.10.2024
Winterzauber in den Bergen
Eigentlich war es Herbst, aber Frau Holle hatte andere Pläne: Über Nacht verwandelte sie die Bergwelt in ein Winterwunderland. Warm eingepackt starteten wir von Mühlbach aus in Richtung Karbachalm. Kaum hatten wir die Schneefallgrenze erreicht, wurde aus der Wanderung eine Schneeballschlacht und die Kids liebten es, den allerersten Schneemann des Jahres zu bauen. Die Karbachalm wusste genau, wie man kleine Wanderer motiviert: Ein Begleitheft über geheimnisvolle Zauberwesen auf dem Berg sorgte schon beim Einstieg in die Seilbahn für Spannung. Als dann auch noch vom „besten Kaiserschmarrn" die Rede war, stand fest, dass wir um die Alm nicht herumkommen. Kleine Randnotiz: Der wirklich beste Kaiserschmarrn kam erst am nächsten Tag – aber dazu später mehr. Nach dem Essen lockten die Holzkugelbahnen rund um die Alm alle wieder an die kalte Luft. Wobei die Eltern beim spektakulären Einfangen der Kugeln definitiv genauso viel Ehrgeiz zeigten wie die Zwerge.

Sonntag, 06.10.2024
Herbstsonne und Kaiserschmarrn zum Abschied
Passender hätte das Wetter nicht sein können. Die dicken Wolken? Weggefegt! Die Temperaturen? Angenehm herbstlich. Die Sonne? Lieferte ab und Sonnencreme war definitiv kein Luxus. Unser Ziel war die urige Thorau-Alm per Bike und knapp 9 Kilometer und 650 Höhenmeter später war klar: Der Kaiserschmarrn hier oben ist den Anstieg wert. Ein Applaus an dieser Stelle für alle tapferen Mamas und Papas, die ganz ohne Motor in die Pedale traten. Auf 1402 Metern gab es für Groß und Klein einiges zu entdecken: einen kleinen Spielplatz, weite Wiesen zum Flanieren und ein Panorama zum Innehalten. Perfekte Bedingungen also für Familien- und Gruppenfotos. Danach ging's zurück nach Maria Alm, wo die „abfahrts-verrückten" Eltern noch ein paar Runden im Bikepark drehen durften.

Ein Wochenende voller toller Erlebnisse und wunderbarer Erinnerungen liegt hinter uns. Ein herzliches Dankeschön von der Gruppe an Lisa Plank und Philipp Kölbl für die grandiose Planung.

Christoph Kunkel

Hüttenabend

Hüttenabend

Hüttenabend

FESTE GEFEIERT!

Weinfest

Weinfest

Zither, Wein und Zwiebelkuchen
Die Tradition der Weinfeste bei bestem Wetter setzte der Neumarkter Alpenverein am Samstag, 21. September fort: Bei herrlichstem Sonnenschein trafen sich GenießerInnen und DAV-Mitglieder, um bei einem fröhlichen Plausch genussvoll den neuesten Federweißen, einen kühlen Weißwein oder fruchtigen Rotwein zu genießen und dazu ein herzhaftes Stück Zwiebelkuchen und vor allem die Unterhaltungen. Der Biergarten füllte sich zusehends im Lauf des Spätnachmittags. Die Anziehungskraft verdankt das Weinfest wohl den Feier-Erfahrungen beim Alpenverein: Eine Gruppe offener Menschen jeden Alters trifft sich und tauscht sich aus - inzwischen kennen sich die meisten auch und freuen sich über das Wiedersehen. Dazu spielte Richard Pragner auf der Zither.
Doris Distler

Weinfest

Weinfest

Weihnachtsmarkt

Weihnachtsmarkt

Silvesterfeier

Silvesterfeier

Unsere ausgelassene Silvesterfeier im Stüberl bot beste Stimmung mit Live-Musik für jeden Geschmack. Ein hervorragendes, buntes Buffet verwöhnte alle Gäste, während wir gemeinsam ins neue Jahr feierten.
Beate Haberler

JAHRESPROGRAMM „FESTE FEIERN IM DAV“ FÜR 2025

Merkt Euch doch schon mal folgende Termine vor und schaut regelmäßig auf die Homepage, um nichts zu verpassen, was sich Euer Team von „Feste feiern“ sonst noch für Euch ausdenkt.

Ostern, 18.4. (Karfreitag) bis 21.4.25 (Ostermontag)
Osterhasenrallye für Groß und Klein
Im und um's DAV-Zentrum gibt es für Familien eine spannende Osterhasenrallye mit lustigen Aufgaben und spannenden Rätseln. Kommt einfach zu den üblichen Öffnungszeiten vorbei und meldet Euch am Tresen.

Sonntag, 25.5.25
„Der DAV wandert“
Wir wandern in mehreren Gruppen (Tourdauer variiert) zum DAV-Zentrum und lassen in geselliger Runde den Tag ausklingen. Details und Anmeldung über die Homepage.

Samstag 28.6.25
Sonnwendfeier am Graßahof

Sonntag, 13.7.25
Großes Sommerfest mit Olympiade
Wir laden ab 14 Uhr ein zu unserem alljährlichen großen Sommerfest für die ganze Familie. Mit kulinarischen Köstlichkeiten, Spiel und Spaß, Schnupperklettern und einer Olympiade „Klein gegen Groß“ rund um's DAV Zentrum

Samstag 19.7.25 ab 18 Uhr
Irischer Abend
Mit der Band Monadnac und
natürlich original Guiness

Sonntag, 10.8.25
Teilnahme am Volksfestumzug
Als größter Verein des Landkreises Neumarkt präsentieren wir uns am Volksfestumzug.

Samstag, 06.9.25
Weinfest
Wir laden ab 17 Uhr ein zu unserem alljährlichen Weinfest mit heimischen Weinen, frischem Federweißen und hausgebackenen Zwiebelkuchen.

Sonntag, 28.9.25 15 Uhr
Marionettentheater und Sonntagscafé
Ein außergewöhnliches Angebot für alle, die ein ganz besonderes Theater erleben möchten. Details findet Ihr auf der Homepage. Und natürlich wieder für alle, die hausgebackenen Kuchen und Torten nicht widerstehen können

Sonntag, 19.10.25
„Der DAV wandert“
Wir wandern in mehreren Gruppen (Tourdauer variiert) zum DAV-Zentrum und lassen in geselliger Runde den Tag ausklingen. Details und Anmeldung über die Homepage.

Sonntag, 26.10.25 ab 14 Uhr
Sonntagscafé
Für alle, die hausgebackenen Kuchen und Torten nicht widerstehen können

Samstag 15.11.25
Hüttenabend mit „so schmecken die Berge“
Ab 19 Uhr Hüttengaudi mit typisch alpenländischen Highlights aus Suppentopf, Pfanne und Dessertträumen (Unkostenbeitrag).

Sonntag, 30.11.25 ab 14 Uhr
Adventscafé
Eine Einstimmung auf die staade Zeit mit weihnachtlichen Kuchen und Torten

Mittwoch, 31.12.25 ab 19 Uhr
Silvester im DAV
Infos und Anmeldung über die Homepage

Damit unser geselliges Vereinsleben möglichst viel zu bieten hat, suchen wir noch Unterstützung für unser Team „Feste feiern“. Wer Lust hat, dabei mitzugestalten, meldet sich gerne bei beate.haberler@alpenverein-neumarkt.de

Foto: Hans Fabian

Bergsaison 2024
Die Hüttensaison 2024 endete am 14. Oktober, 2024.

- Durch starke Regenfälle Anfang Juni und durch den frühzeitigen Wintereinbruch ab Mitte September waren keine Übernachtungen mehr möglich.
- In der Bergsaison 2024 waren es 5586 Übernachtungen – das sind 9,05 % weniger als 2023.
- Die Hängebrücke zog wieder ca. 10.000 Tagesgäste auf den Berg.
- Im Jahr 2024 wurde die Wegsanierung des Direktaufstieges abgeschlossen.
- Zur Verwirklichung des Personalhausbaues wurde beim Bezirkshauptamt Schwaz ein Bauantrag als Anbau an das Haupthaus eingereicht, welcher im Dezember 2024 genehmigt wurde. Auf dem Dach des Anbaus wird beidseitig eine PV-Anlagen installiert.
- Zurzeit werden die anfallenden Kosten der einzelnen Gewerke von den ortsansässigen Firmen eingeholt. Sobald die Gesamtkosten feststehen, wird der Förderantrag an den Hauptverband des DAV gestellt. Je nach Genehmigung des Förderantrages und je nach Witterung ist geplant, mit Erdarbeiten Ende der Bergsaison 2025 aber spätestens im Mai 2026 zu beginnen.
- Für die Innenarbeiten ist geplant, dass Ehrenamtliche Helfer der Sektion die beauftragten Firmen unterstützen. Fertigstellung ist für Ende der Bergsaison 2027 geplant.
- Hütteneröffnung 2025 ist je nach Witterung Ende Mai geplant.
- Da die Arbeiten auf der Olpererhütte in den letzten Jahren immer mehr wurden, unterstützt mich seit 01.01.2025 Herr Josef Dirrigl als Hüttenwart.

OLPERER-HÜTTE 2024

Ich sage Josef im Namen der Sektion und in meinem Namen Danke-Schön für die Bereitschaft als Ehrenamtlicher Mitarbeiter der Sektion.

Berg Heil 2389 m über dem Alltag
Hüttenreferent Franz Baierl

TAGESSKIFAHRT 2025

Strahlender Sonnenschein, perfekte Pisten und eine großartige Gemeinschaft – besser hätte unsere Tagesskifahrt ins Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau nicht sein können! Am frühen Morgen startete unser Bus voller gut gelaunter Wintersportler und einem offenen Busfenster in Richtung Österreich. Die Vorfreude auf einen herrlichen Skitag war spürbar, und schon während der Fahrt wurde rege gefachsimpelt: Welche Abfahrten sind die schönsten? Wo gibt es die beste Hütteneinkehr?

Angekommen im Skigebiet wurden wir mit traumhaften Bedingungen empfangen: Perfekt präparierte Pisten, eine schneebedeckte Winterlandschaft und ein Panorama, das uns den Atem raubte. Ob gemütliches Carven auf den breiten Pisten, sportliche Herausforderungen auf den schwarzen Abfahrten oder entspanntes Genießen auf einer Sonnenterrasse – für jeden Geschmack war etwas dabei.

Besonders schön war die Gemeinschaft: Während einige sich zu kleineren Gruppen zusammenschlossen, um das weitläufige Skigebiet zu erkunden, traf man sich immer wieder an den Liften oder auf einer der urigen Hütten. Bei Kaiserschmarrn, Germknödel und Skiwasser wurde viel gelacht und die gemeinsame Leidenschaft für den Wintersport gefeiert.

Am Nachmittag, als die Sonne langsam hinter den Bergen verschwand, machten wir uns müde, aber glücklich auf den Heimweg. Die Tagesskifahrt ins Ski Juwel war ein voller Erfolg – bestes Wetter, perfekte Pisten und ein unvergessliches Erlebnis mit unserem Verein!

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste gemeinsame Skifahrt!

Euer Team Ski

SONNENSCHEIN, SPASS UND PERFEKTE PISTEN!

Skifreizeit der DAV Jugend

Was für tolle drei Tage! Die Skifreizeit der DAV Jugend war ein voller Erfolg – strahlender Sonnenschein, bestens präparierte Pisten, strahlende Teilnehmer/innen und eine großartige Gruppe machten die Tage im Schnee unvergesslich.

Unsere Unterkunft direkt auf dem Berg, direkt an der Piste, bot den perfekten Ausgangspunkt für actionreiche Skitage. Vom ersten Lift am Morgen bis zur letzten Abfahrt am Nachmittag genossen wir traumhafte Bedingungen. Die Jugendlichen und Kinder waren voller Energie und Motivation – sei es auf den Skiern oder beim gemeinsamen Spielen am Abend. Besonders das Werwolf-Spiel sorgte für ausgelassene Stimmung nach einem sportlichen Tag. Hier wurde gelacht, diskutiert und mit viel Kreativität über Sieg oder Niederlage verhandelt. Doch nicht nur das Spielen, sondern auch die Gemeinschaft machte diese Freizeit so besonders. Eine Gruppe, die sich gegenseitig unterstützte, gemeinsam lachte und jede Menge Spaß hatte.

Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Skifreizeit – wenn es wieder heißt: Ski anschnallen, Sonne genießen und gemeinsam eine tolle Zeit verbringen!

Euer Team Ski

SPANNENDE ERLEBNISSE UND WANDERUNGEN

Rückblick der Sonntagswanderer

Die „Sonntagswanderer" sind das ganze Jahr über unterwegs – vor allem an den Sonntagen. Wir lieben es, ausgedehnte Wanderungen zu unternehmen, lassen uns aber auch von der Kultur und der Natur entlang des Weges inspirieren. Unsere Touren werden von engagierten Mitgliedern organisiert und vorbereitet, den sogenannten Ausrichtern und Ausrichterinnen. Die neuesten Infos rund um unsere Wanderungen tauschen wir über eine WhatsApp-Gruppe aus.

Im Jahr 2024 durften wir auf eine Vielzahl spannender Wanderungen und Erlebnisse zurückblicken:
Hier eine Auswahl der Höhepunkte:

- Winterwanderung Beilngries
- Wanderung bei Leinburg
- Wanderung zum Winnberg
- Tagesausflug nach Garmisch mit exklusiver Führung auf und in der Ski-Sprungschanze
- Von Hirschbach in den Rinnenburger Wald
- Jurasteig Etappe Kelheim – Bad Abbach
- Rundwanderung Sternberg
- Wanderung zum Dillberg und entlang des Kanals
- Vom Veitsberg zum Staffelberg
- Ausblicke vom Altmühlberg (Beilngries)
- Jurasteig Etappe Bad Abbach – Eilsbrunn – Nittendorf
- Silvretta-Runde 6 Tage / Wanderung von Hütte zu Hütte
- Jurasteig Etappe Nittendorf – Duggendorf
- Wanderung von Dietfurt nach Parsberg
- Herbst-Wanderung (2 Tage) zur Tutzinger Hütte
- Tagesausflug nach Regensburg mit Museums- und Stadtführung
- Wanderung zum Adventsmarkt in Plankstetten (ab Mühlhausen oder Berching)
- Zeugenbergrunde (ca. 50 km)
- Rundwanderung Ballertshofen

Insgesamt wurden die Wanderungen von 11 Ausrichtern/Ausrichterinnen organisiert. Die Gruppengrößen variierten von gemütlichen 5 Teilnehmern bis zu 28 Wanderfreunden.
Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Ausrichter/innen, die uns mit viel Herzblut und Kreativität durch das Jahr geführt und jede Wanderung zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben!

Mit besten Grüßen
Susanne Hartwig

29.7.-3.8.2024
Unterwegs in der „Blauen Silvretta" von Hütte zu Hütte

Der Schneereichtum des vergangenen Winters, der in den Bergen weit in die Zeit hinein reicht, welche man im Tal bereits Sommer nennt, begleitete uns tagtäglich auf unserer Tour von Hütte zu Hütte durch die Silvretta.
Von Ischgl aus stiegen wir vierzehn Bergsteiger auf zur Heidelberger Hütte, über einige Sättel und Pässe weiter zur Jamtal-, dann zur Wiesbadener-, schließlich zur Saarbrücker und zuletzt zur Tübinger Hütte, auf welcher dieser Bericht entstand.

Bald jeden Tag galt es, Schneefelder zu queren, steile Anstiege und Gefälle zu meistern und dabei dennoch ein Auge für diese gigantisch schöne Landschaft zu wahren. Viele Bergseen, gefüllt mit Schmelzwasser und Eisschollen luden zumindest den harten Kern der Gruppe zu dem einen oder anderen Bad im See ein – vor einem Panorama, welches seinesgleichen sucht!

Ein herzliches Dankeschön an Susanne & Peter Hartwig für die Organisation dieser genialen Tour.

Tobias Müller

Schon gewusst?

In unserer DAV-Geschäftsstelle gibt es nicht nur Beratung und Service rund um Kletter- oder Wanderthemen, sondern zudem viel Karten- und Lesematerial zum Ausleihen. Dabei sind auch unterhaltsame Kinderbücher wie z.B. „Ixi und die Gipfelstürmer“ von Felix Neureuther...

Alle Gipfel und Wege zwischen Allgäu und Berchtesgaden

Bergtourenatlas Bayerische Alpen

Der Bergtourenatlas lässt die Bayerischen Alpen in ihrer ganzen Vielfalt entdecken. Er bietet die umfassende Übersicht über alle Berge und mehr als 1000 Wanderrouten in dieser Region. Er umfasst sämtliche Berge, das gesamte Wanderwegenetz und darüber hinaus zahlreiche weglose Routen. Alle relevanten Gipfel sind enthalten, jede Wanderroute ist dokumentiert.

Übersichtlich gegliedert nach Regionen, bietet der Atlas detaillierte Karten mit systematisch durchnummerierten Zielen und den zugehörigen Routen. Für jede Route gibt es Angaben zu Schwierigkeit, Gehzeit, Höhenmetern, Ausgangspunkt und ÖPNV-Anbindung sowie Hinweise zu Anforderungen und Einkehrmöglichkeiten. Der Wegverlauf wird kurz beschrieben, ergänzt durch wertvolle Tipps und anschauliche Illustrationen mit ausführlichen Bildlegenden.

Von den Allgäuer Alpen bis ins Berchtesgadener Land deckt der Bergtourenatlas das gesamte Gebiet der Bayerischen Alpen ab. Er ist ein umfassendes Nachschlagewerk und eine Inspirationsquelle für die nächsten Wanderabenteuer.

Ausstattung: 400 Seiten mit 300 Bildern,
10 Übersichtskärtchen im Maßstab 1:150.000
Auflage: 1. Auflage 2025

von Mark Zahel
ISBN 978-3-7633-3443-8
34,00 €

Münchner Berge

Bayerische Alpen und angrenzendes Nordtirol

Romantische Wanderungen durch verschneite Wälder und Gipfelglück in strahlender Wintersonne - mit Schneeschuhen kein Problem, denn selbst bei hoher Schneelage kommen Sie mit den »Bärentatzen« gut voran. Die Münchner Berge, seien es die Bayerischen Voralpen, die Ammergauer Alpen, Wetterstein oder Mieminger Berge, eignen sich hervorragend für winterliche Erkundungstouren.

Der Rother Schneeschuhführer »Münchner Berge« stellt die schönsten Seiten des winterlichen Gebirges in 54 Schneeschuhtouren vor – sowohl für Einsteiger wie auch für erfahrene Schneeschuhgeher. Von der einfachen, talnahen Winterwanderung bis zur anspruchsvollen, hochalpinen Gipfeltour ist alles dabei. Bekannte Ziele und Klassiker finden ebenso ihren Platz wie stille Geheimtipps und unbekannte Rundtouren.

Bei jeder Tour werden alle wichtigen Informationen zu Ausgangspunkten, Höhenunterschieden und Gehzeiten, Anforderungen, Lawinengefährdung, Hangausrichtung und Einkehrmöglichkeiten auf einen Blick geboten. Dazu kommen eine genaue und zuverlässige Wegbeschreibung, eine Wanderkarte mit eingezeichnetem Routenverlauf und ein aussagekräftiges Höhendiagramm. Die Einführungskapitel enthalten zudem wertvolle Informationen zu Ausrüstung, Lawinengefahr, Wetter und Anforderungen. Schöne Naturaufnahmen machen Lust darauf, mit Schneeschuhen in die winterliche Bergwelt einzutauchen.

Ausstattung: 54 Schneeschuhtouren, 144 Seiten mit 83 Bildern, 56 Höhenprofilen, 54 Tourenkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000, zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:600.000 und 1:1.000.000
Auflage: 4., aktualisierte Auflage 2021

von Evamaria Wecker
ISBN 978-3-7633-5801-4
16,90 €

Tipps für eine gelungene und naturverträgliche Tour

Wege nicht verlassen

In den Alpen, den Mittelgebirgen und auch in unserer heimischen Umgebung gibt es ein dichtes Netz an Forst- und Wanderwegen. Verlässt Du diese, um querfeldein zu laufen, störst Du nicht nur die dort lebenden Tiere, sondern trägst auch zur Entstehung neuer Trampelpfade bei. Besonders an Hängen kann der Boden durch Regen oder Schneeschmelze erodieren und großflächige Schäden verursachen. Folge den Wegen, auch um die Orientierung zu behalten. Das Wegenetz ist auf offiziellen Routen gut beschildert, und vielerorts sorgen ehrenamtliche Helfer – beispielsweise aus unserer Sektion – für eine sichere Routenführung und die Instandhaltung der Wege. Deshalb: Bitte auf den Wegen bleiben!

Müll wieder mitnehmen

In den Bergen und auch beim Naturabenteuer ganz in der Nähe gibt es keine Müllabfuhr. Deshalb fehlen auch Abfalleimer. Was also tun mit dem Brotzeitpapier oder der Bananenschale? Denke einfach an einen Restebeutel oder nutze die leere Brotzeitdose, packe übriges hinein und entsorge es beim nächsten Mülleimer. Auch die Bananenschale? Ja, ein Beispiel: In der Höhe wächst nicht nur alles wesentlich langsamer, sondern auch biologische Abfälle werden wesentlich langsamer kompostiert. Deshalb: Keinen Müll hinterlassen, nirgendwo!

Pflanzen schonen

Fragile Pflanzen wie die Alpenrose, der Enzian oder das Edelweiß und die Arnika halten der starken Sonneneinstrahlung, dem Wind und eisiger Kälte samt meterhohem Schnee auf dem Berg stand, doch nicht nur durch den Klimawandel sind sie stark bedroht. Gleiches gilt für heimische Seltenheiten. Auch bei uns vorkommende Arten wie die echte Schlüsselblume, diverse Orchideenarten, Leberblümchen und nur noch ganz vereinzelt vorkommende Exemplare der Küchenschelle sind geschützt und finden sich längst auf der roten Liste gefährdeter Arten wieder. Hier kommen zu klimatischen Veränderungen noch der Flächendruck und die Überdüngung der Böden hinzu, um nur einige Verursacher zu nennen. So schön und beeindruckend sie alle sind, so gefährdet sind sie auch. Es ist streng verboten, seltene Pflanzen zu pflücken. Deshalb: Lass sie stehen und gehe stattdessen auf Fotojagd!

Mit Köpfchen anreisen

Wenn der Naturtag mit einem Verkehrschaos auf der Straße und am Wanderparkplatz beginnt, macht die Tour gleich weniger Spaß, mir zumindest – Dir auch? Deshalb reise, wann immer möglich, mit den Öffentlichen an. Das geht viel besser als Du glaubst, denn immer mehr Regionen bieten Berg- oder Wanderbusse an, die vom Bahnhof aus beliebte und lohnenswerte Ziele anfahren. In unserer Region drängen sich hier geradezu die VGN-Freizeit-Tipps auf, mit einer enorm großen Anzahl an Touren für alle Natursport-Begeisterten. So tust Du nicht nur der Umwelt einen Gefallen, sondern ersparst Dir auch die Parkplatzsuche. Wenn es doch das Auto sein muss, dann nutze Fahrgemeinschaften und bitte sei so fair, fahre nur Parkplätze an, anstatt wild zu parken. Deshalb: Die Anreise bei der Tourenplanung gleich mitberücksichtigen – dann klappt es ganz bestimmt.

Mehrtagestour geplant?

Wenn Du mehrere Tage in den Bergen verbringen willst, brauchst Du eine Unterkunft. Es gibt nicht nur auf den Hütten Gelegenheiten günstig zu übernachten (reservieren nicht vergessen). Was nicht erlaubt ist: Zelten ist in den bayerischen Alpen grundsätzlich verboten. In Österreich und der Schweiz unterscheiden sich die Gesetze von Region zu Region. In den Mittelgebirgen gibt es hingegen zahlreiche Trekkingplätze. Dort kannst Du ohne schlechtes Gewissen übernachten.

Natürlich: Klettern, Biken, auf Tour

Je nach Bergsportart gelten weitere Verhaltensregeln, die Du beachten solltest, um unsere rar werdenden Naturräume wenigstens einigermaßen intakt zu halten und die Ausübung des Natur- und Bergsports auch künftig zu ermöglichen.
Beachte die Verhaltensregeln am Fels! Lass Vögeln genügend Raum und Ruhe zum Brüten, auch seltene Pflanzen und Flechten, die nur am Fels vorkommen, sind stark unter Druck, weshalb nicht jeder Fels zum Klettern freigegeben ist. Achtsam unterwegs mit dem Bike – das geht! Schau Dir die Kampagne ‚Natürlich biken' an. Auch im Winter gibt es einiges zu beachten: Die Beitragsreihe ‚Natürlich auf Tour' bringt hier Aufklärung und sorgt mit über 500 umweltschonenden Ski- und Schneeschuhtouren für ein harmonisches Nebeneinander von Wintersport-Fans und Natur.
Du willst mehr darüber wissen? Der DAV stellt Informationsmaterial für alle Bereiche zur Verfügung. Gib dazu einfach das Schlagwort #natürlichauftour ein oder stöbere in unseren Broschüren vor Ort.

Herzlich grüßt Dich Deine Naturreferentin vor Ort
Christine Garibasch

Freitag, 02.05.2025, 15.00 Uhr

Feierabend-Wanderung mit Wildkräuter-Input

Treffpunkt: DAV-Zentrum Neumarkt (Dreichlingerstr. 40)
Gehzeiten: ca. 3 Std.
Charakter: Leicht begehbare Wege. Unterwegs drei Kräuter-Stopps. Kein besonderes Können erforderlich. Rundweg, Tourlänge 10 km.
Ausrüstung: An geeignetes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung denken.
Teilnehmer: max. 15 Personen
Kosten: 5 € incl. Verkostung, Kinder frei! Nur für Mitglieder.
Organisation: Christine Garibasch, Umweltreferentin
Anmeldung: bis spätestens 30.04.2025 per E-Mail christine.garibasch@alpenverein-neumarkt.de
Beschreibung: siehe Homepage

Sonntag, 19.10.2025, 13.30 – 16.00 Uhr
mit Workshop bis 18.00 Uhr (optional buchbar)

Wilde Früchtchen, Wurzeln und Saaten gelingsicher mit Alltäglichem kombiniert

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Tour-Treffpunkt Lebenshilfe Neumarkt e.V. (Lährer Weg 109) Workshop im dortigen Seminarraum.
Gehzeiten: 2 ½ Std.
Charakter: Wegbeschaffenheit: Leichter Rundweg auf überwiegend befestigten Wegen, Strecke ca. 5 km.
Ausrüstung: Geeignetes Schuhwerk angepasste Kleidung. Für Workshop: Teller, Tasse und vier fest verschließbare Gläser (ca. 100ml).
Teilnehmer: Tour max. 20 Personen, optionaler Workshop im Anschluss max. 10 Personen.
Kosten: Nur Kräutertour: 10 € für Mitglieder/11 € für Mitglieder anderer Sektionen/12,50 € für Nichtmitglieder/Kinder frei! Incl. kl. Verkostung. Kräutertour mit Workshop: 38 € für Mitglieder/40 € für Mitglieder anderer Sektionen/ 45 € für Nichtmitglieder incl. Bio-Wildkräuter-Speisen & Getränke herstellen & genießen sowie Kräuter- Tischgewürz, Likoransatz, eingele. Wildfrüchte und alkoholfreie Erkältungstinktur zum Mitnehmen, zusätzl. Rezept-Skript m. Pflanzensteckbriefen. Mehr Infos: wildwerds.de
Organisation: Christine Garibasch
Anmeldung: bis spätestens 17.10.2025 per E-Mail christine.garibasch@alpenverein-neumarkt.de
Beschreibung: siehe Homepage

Samstag, 16.11.2025, 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
mit Workshop bis 18.00 Uhr (optional buchbar)

Last Order: Heilsame & essbare Wildpflanzen gibt es auch im Winter!

Treffpunkt: Tour-Treffpunkt: DAV-Zentrum Neumarkt (Dreichlingerstr. 40), Workshop im Stüberl
Gehzeiten: 2 ½ Stunden
Charakter: Leichter Rundweg auf überwiegend befestigten Wegen, Strecke ca. 5 km.
Ausrüstung: Bitte mitbringen: Teller, Tasse und vier kleine fest verschließbare Gläser (ca. 100 ml). An geeignetes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung denken.
Teilnehmerzahl: Tour max. 15 Personen, optionaler Workshop im Anschluss max. 10 Personen
Kosten: Nur Kräutertour: 10 € für Mitglieder/11 € für Mitglieder anderer Sektionen/ 12,50 € für Nichtmitglieder/Kinder frei! Incl. kl. Verkostung. Kräutertour incl. Workshop: 38 € für Mitglieder/40 € für Mitglieder anderer Sektionen/ 45 € für Nichtmitglieder incl. Bio-Wildkräuter-Speisen & Getränke herstellen & genießen, außerdem stärkendes Kräuter- & Wurzelsalz, Wund-Öl für Schnupfennasen u. kl. Konfektauswahl zum Mitnehmen, Rezept-Skript m. Pflanzenporträts. Mehr Infos: wildwerds.de
Organisation: Christine Garibasch
Anmeldung: bis spätestens 14.11.2025 per E-Mail christine.garibasch@alpenverein-neumarkt.de
Beschreibung: siehe Homepage

Montag, 05.01.2026, 15.00 – 19.00 Uhr

Rauhnachts-Treiben: Erlebnisreiche Tour mit Rauhnachts-Geschichten und grandiosem Weitblick

Treffpunkt: DAV-Zentrum Neumarkt (Dreichlingerstr. 40) Kurze Weiterfahrt zum Tourstart in Fahrgemeinschaften. Einkehr im Stüberl.
Gehzeiten: ca. 2 ½ Std. mit Fahrten, anschl. Räucherzeremonie und Verzehr
Charakter: Rundweg, Strecke: 4,5 km auf weitgehend befestigten Wegen, An-/Abstieg ca. 60 Hm, Trittsicherheit erforderlich!
Ausrüstung: Bitte mitbringen: Teller, Tasse, Besteck. An geeignetes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung denken, Taschen- oder Stirnlampe, wer mag Fackel.
Teilnehmer: max. 20 Personen
Kosten: DAV-Mitglieder 25 €, Mitglieder anderer Sektionen 27,50 €, Nichtmitglieder 30 €, Kinder 7,50 € incl. Räucherzeremonie, Wildkräuterspezialitäten, hausgebackenes Brot, Tee, Rezept-Skript mit Pflanzenporträts. Mehr Infos: wildwerds.de
Organisation: Christine Garibasch
Anmeldung: bis spätestens 02.01.2026 per E-Mail christine.garibasch@alpenverein-neumarkt.de
Beschreibung: siehe Homepage

Rückblick und Ausblick Klimaschutz-Engagement 2024/25

Unsere Klimagruppe ist in 2024 gewachsen und hat in diesem Jahr drei weitere Teammitglieder hinzu gewonnen. Insgesamt sind wir nun zu neunt im Klimateam engagiert.

Bis Ende April 2024 haben wir in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle die Emissionsbilanzierung für 2023 erstellt. Aus dem Ergebnis dieser Bilanz und mit großzügiger Unterstützung des Vorstandes ergibt sich unser Klimaschutzbudget. Mit diesem konnten wir als erste große Maßnahme gemeinsam mit dem Vorstand unseren Sektionsbus finanzieren.

Am 8. Juni haben wir ein regionales Treffen der Klimaschutzkoordinatoren bei uns in Neumarkt organisiert. Insgesamt haben 7 Sektionen aus unserer Region teilgenommen: Nürnberg, Erlangen, Fürth, Feucht, Hersbruck, Altdorf und natürlich wir Neumarkter. Es fand ein intensiver gemeinsamer Austausch über Fortschritt bzw. Umsetzung klimaschützender Maßnahmen statt. Als einen Schwerpunkt hatten wir das Thema ‚Mobilität', unter dem Motto „Wandertouren mit Bahn und Bus – deutlich mehr ÖPNV nutzen". Es herrschte insgesamt eine große Einigkeit über das Thema. Die Stimmung und Resonanz waren sehr positiv.

Im Juni haben wir die Olperer Hütte besucht, um uns vor Ort ein Bild unseres Besuchs-magneten in den Zillertaler Alpen zu machen. Begonnen wurde mit einem ausführlichen Hüttenrundgang. Im Anschluss gab es ein sehr konstruktives Gespräch mit dem Hüttenwirt Manuel Daum. So sind in den letzten Jahren bereits einige CO2-Reduzierungs-Maßnahmen erfolgt, wie zum Beispiel die Lieferung von 100% Ökostrom aus dem regionalen Kraftwerk des Schlegeisspeichers, Umrüstung der Beleuchtung auf LED und Realisierung der Abwasser-Kanalisation bis ins Tal. Die bestehende PV-Anlage ist aktuell teilweise defekt und ineffektiv. Deshalb ist es unser Ziel, die Erneuerung und Erweiterung der PV-Anlage aus unserem Klimaschutzbudget im Rahmen der Baumaßnahme für die Hüttenerweiterung mitzufinanzieren.

»Bis zum Ende des Jahrhunderts könnten bis zu 55 Prozent weniger Wasser aus den Zentral- und Südalpen abfließen, eine direkte Folge der dann weitgehend abgeschmolzenen Gletscher.«

(Zitat aus dem Buch ‚Das Erbe der Alpen' von Felix Neureuther und Michael Ruland)

Auch für unser Kletterzentrum mit Geschäftsstelle und Bistro wurde von uns bereits ein umfangreicher Maßnahmen-Katalog mit erweiterten Umsetzungsideen zur Reduzierung der CO2-Emissionen zusammengestellt. Hier ein Auszug, welche Optimierungen und Maßnahmen wir im Detail in 2025 umsetzen wollen und werden:

Im Dezember 2024 sind wir mit Herrn Thomas Brandl vom Energieberatungsbüro Brandl aus Neumarkt durch unser Kletterzentrum gegangen und er hat die technischen Ausstattungen begutachtet, die er auch als gut bezeichnete. Optimierungspotenziale befinden sich nach seiner Ansicht in den Steuerungen der Heizungs- und Lüftungsanlagen, Warmwassererzeugung, sowie in der Erfassung der elektrischen Verbräuche durch lokale Strommessgeräte, um Stromfresser zu ermitteln. Vorort-Termine mit den Herstellern der Heizungs- und der Lüftungsanlage haben im Februar 2025 stattgefunden.

Vermeintliche Kleinigkeiten wollen wir genauer inspizieren. Denn „Kleinvieh macht auch Mist". Und wenn man dann mal hochrechnet, sieht man, dass es über die Jahre doch um sehr große Summen geht: Einsparung von Wasser durch Reduziereinsätze an Wasserhähnen und Duschköpfen. Minimierung des Gasverbrauchs für das Warmwasser und das Kaminfeuer.

Wir befinden uns aktuell in engem Austausch mit dem Vorstand, dass auf dem Dach des Kletterzentrums eine weitere PV-Anlage mit Speicher installiert wird. Der erzeugte Ökostrom soll vollständig für den Eigenbedarf des Kletterzentrums verwendet werden.

Wir werden auch in 2025 weiter daran arbeiten, um die Sektion nachhaltiger zu gestalten.

Habt ihr Interesse an dem Thema oder Ideen – meldet euch bei uns. Schreibt an:
klimaschutz@alpenverein-neumarkt.de

Euer Klimateam Sektion Neumarkt

Unsere Sponsoren

WEGLÖHNER
wir für dich

MICHAEL KLEIN
Erdbau · Abbruch · Recycling

Neumarkter
Lammsbräu

PS-Motor-Center GmbH
peterstadler

motorrox

Bike NOW

KL BIKES

KLEBL

THULE SWEDEN

GÜTZ TECHNIK

SPORT & MORE
bike • snow • mountain

VGN
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Hörakustik Meyer
Inh. R. Lobenhofer
92318 Neumarkt Badstr. 8
Tel:09181/44944 Fax:09181/33915
E-Mail:Lobenhofer@Hoerakustik-Meyer.de
WWW.HoerakustikMeyer.de

Ihr regionaler Partner für...
...BERUFSBEKLEIDUNG
... TEAMSPORT
- Teamausrüstung
- Sportstättenausstattung
- Vereinsbedarf
- Textilveredelung

Arbeitskleidung für ein einheitliches Auftreten mit Ihrem *Firmenlogo*

Inh. Oliver Schmidbaur
Burgthanner Str. 61
90559 Burgthann / Mimberg
Tel.: 09183 950068
E-mail:info@frankensport.com
Web: www.schmidbaur.de

TEAMBEDARF FRANKENSPORT
schmidbaur

Neve Design
Büro für Grafik & Design

09181 5091285
info@neve-design.de
neve-design.de

- Heizung
- Solar
- Sanitär
- Bäder
- Kundendienst

BEER
Haustechnik GmbH

Hauptbetrieb:
Obere Hauptstr. 23,
92364 **DEINING**
Zweigbetrieb:
Rosenstr. 3, 92367 Pilsach

Telefon
(09184) 338
Telefax
(09184) 1513

e-mail: beer-haustechnik@t-online.de

Sachverständigenbüro Harald Böhmer

für Feuchteschäden und Schimmelpilze in Innenräumen

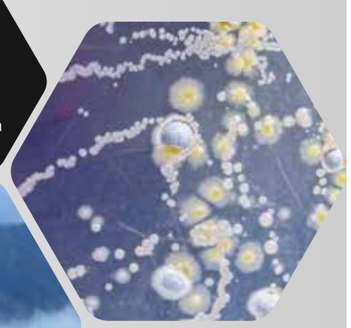
Schimmel? Ein Problem, das wächst – doch wir helfen Ihnen, es zu lösen!

Ursachen wie Bausubstanzmängel, Klimawandel und verändertes Nutzerverhalten verstärken das Risiko.

Vertrauen Sie auf unsere Expertise für schnelle und präzise Ursachenforschung.

09181 5242475 www.svb-boehmer.de
0170 8034786 info@svb-boehmer.de
Gewerbepark A 15, 92364 Deining

ca.
40
Schimmelarten in Wohnräumen



rund
20%
der deutschen Haushalte sind von Schimmel betroffen

THULE SWEDEN

Eine Kindertrage mit einem innovativen, waschmaschinenfesten Kindersitz, der die Beine umfassend stützt – für maximalen Komfort bei jedem Abenteuer.

iF DESIGN AWARD 2022
reddot winner 2022

Bring your life
thule.com

HIER ...

KÖNNTE AUCH IHRE WERBUNG STEHEN...

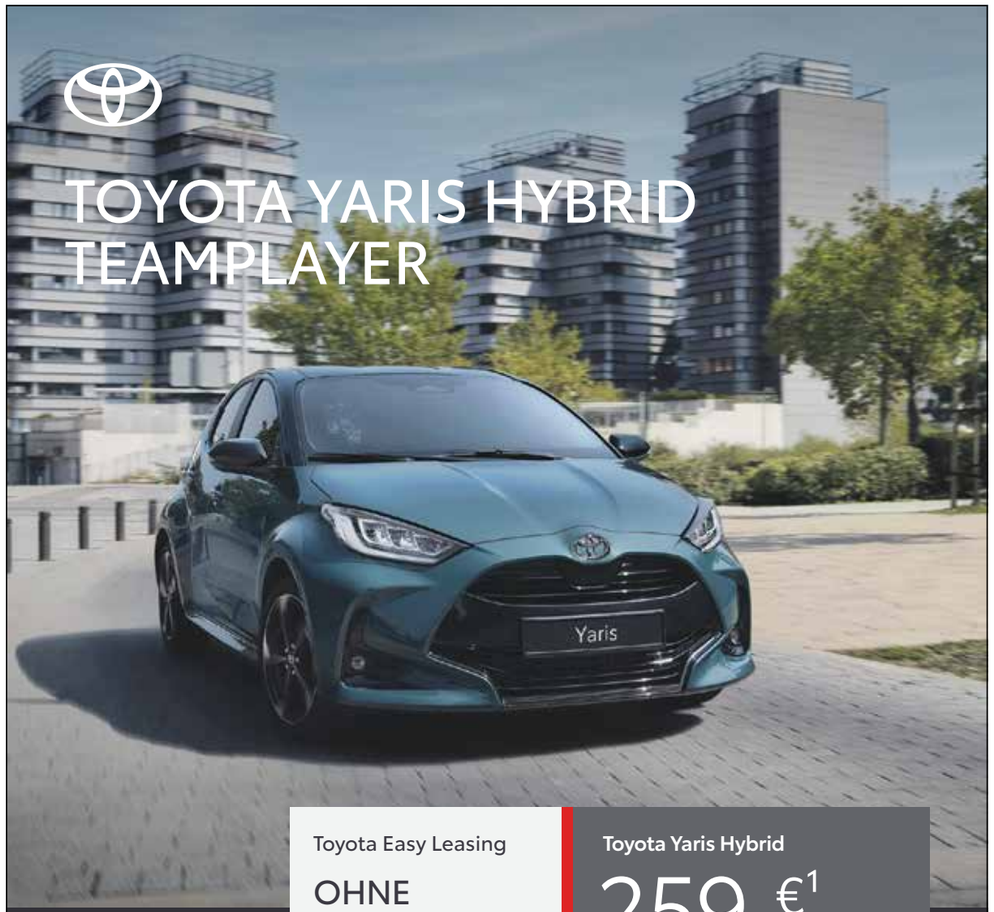
Was wir neben tollen Sträußen und Gestecken noch zu bieten haben:

- Besonderer Hochzeitsschmuck
- Florale Geschenkideen
- Kränze & Trauerfloristik
- Frischegarantie
- Traditionelle & moderne Floristik
- Topfpflanzen
- Beet- u. Balkonblumen
- Geschenkgutscheine
- Innenraumbegrünung
- Hydrokultur & Hydropflegeservice
- Raumschmuck & Dekorationen
- Pflanzenverleihservice
- Terrassen-und Gartenbepflanzung
- Blumenversand weltweit mit Euroflorist
- Wohnaccessoires
- Eventgestaltung
- Blumenabonnement für jeden Anlass
- Pflanzendekor
- Lieferservice schnell und zuverlässig
- Kompetente Beratung & Bedienung

Wir freuen uns auf Sie!

BLUMEN ZUCKSCHWERT

Amberger Straße 37
92318 Neumarkt i. d. OPf.
Tel. 0 91 81 / 42 114
Fax 0 91 81 / 45 854
www.blumen-zuckschwert.de



Toyota Easy Leasing
OHNE ANZAHLUNG

Toyota Yaris Hybrid
259 €[1] mtl. leasen
zzgl. Überführung

Toyota Yaris 5-Türer Teamplayer: 16"-Leichtmetallfelgen, Start-/Stop-Knopf, Smart-Key-System, 6 Lautsprecher

Energieverbrauch Toyota Yaris 5-Türer Teamplayer, Hybrid: 1,5-l-VVT-i, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS) stufenloses Automatikgetriebe: kombiniert: 4,0 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 91 g/km, CO_2-Klasse: B. Abb. zeigt Sonderausstattung.

[1]Ein unverbindliches Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota Yaris 5-Türer Teamplayer. Anschaffungspreis: 22.648,66 € zzgl. Überführung, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 12.432,00 € zzgl. Überführung, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 259,00 €. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2025. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

XAVER PLATZER GMBH
Woffenbacher Str. 15
92318 Neumarkt

STEUERBERATUNG
UNTERNEHMENSBERATUNG

DONHAUSER & PARTNER mbB
STEUERBERATER

Mussinanstraße 63 92318 Neumarkt
Telefon 0 91 81/40 53-0 Telefax 0 91 81/40 53-27
e-Mail info@donhauser-stb.de
www.donhauser-stb.de

Neben den klassischen Aufgabenfeldern eines Steuerberaters, wie Finanz- und Lohnbuchführung, Jahresabschlusserstellung, Erstellung aller betrieblichen und privaten Steuererklärungen und betriebswirtschaftlicher Beratung bietet unsere Kanzlei vor allem auch zukunftsorientierte Beratung für folgende Fragestellungen an:

Für alle Unternehmer und Privatpersonen:

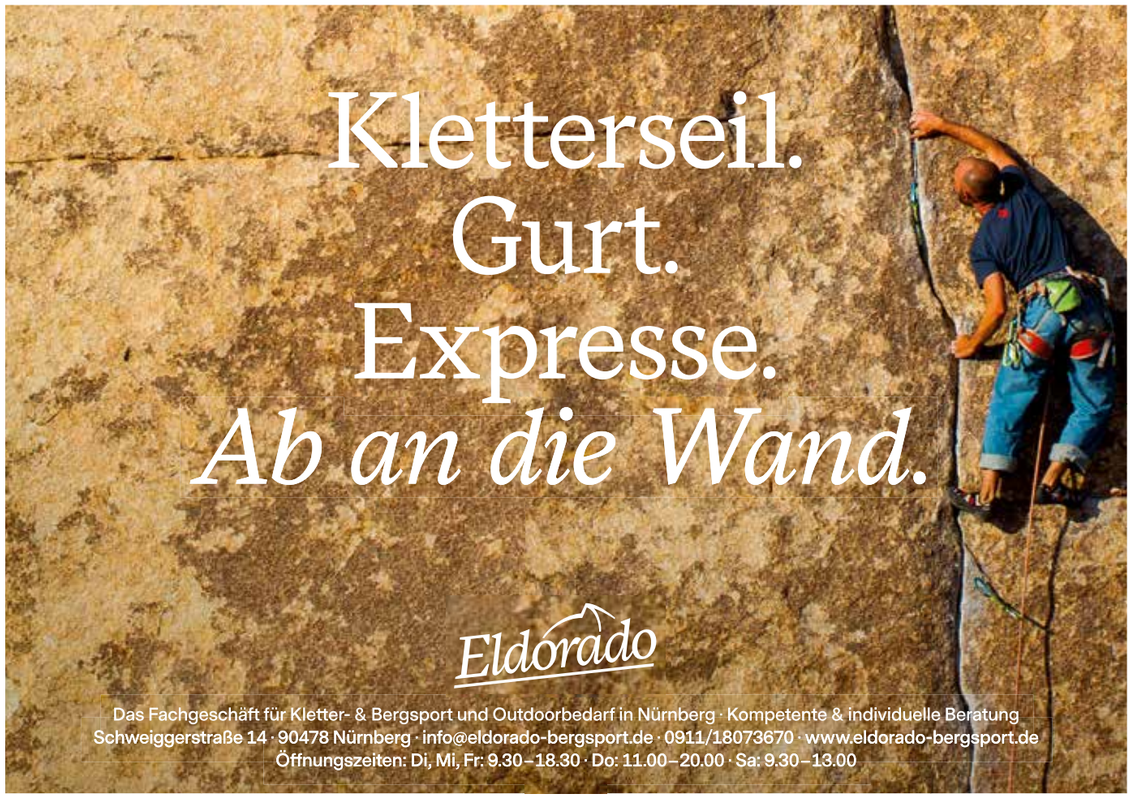
Reicht mein Vermögen/ meine Rente im Alter?

Wir erstellen für Sie eine **private Vermögensplanung** mit Vermögensübersicht, zukünftigen Erträgen und Entwicklung der Liquidität. Darauf aufbauend beraten wir Sie hinsichtlich einer Strategie für Ihre Vermögensentwicklung bis zum Erreichen des Rentenalters und darüber hinaus.

Für alle Unternehmer:

Wie wird sich mein Unternehmen zukünftig finanziell entwickeln?

Wir erstellen für Sie eine **betriebliche Finanzplanung** mit Vermögens-, Ertrags- und Liquiditätsplan und begleiten Sie bei der Umsetzung und Überwachung. Im Rahmen von Kreditgesprächen wird dieser Plan mit unserer Unterstützung bei Ihrer Bank vorgestellt.



Neumarkt's guter Schluck

frisch und regional

GANSBRAUEREI NEUMARKT

Gärtnermeister Jürgen Paulus
Gestaltung & Pflege
Friedensstr. 6a
92353 Postbauer Heng
Tel. 09188-2611
Fax 09188-300931
www.paulus-galabau.de
j.paulus@paulus-galabau.de

Im Leben dreht sich nicht immer alles um Geld.

Wir setzen uns für Sie und Ihre Ziele ein – egal, worum es Ihnen gerade geht.

Weil´s um mehr als Geld geht.

Sparkasse Neumarkt-Parsberg

wünsch
druck
Nordbayerns
leistungsstarkes
Druckzentrum
Modernster Maschinenpark
Meisterliche Druckkompetenz
Höchste Datensicherheit
Zentrale Lage in Nordbayern
Zertifizierte Qualität
Wünsch Druck GmbH
Gewerbepark 21
92289 Ursensollen
T. 0 96 28 - 92 489 - 50
info@wuensch-druck.de
www.wuensch-druck.de

BioMarkt
Dinkel Ähre
Öffnungszeiten
Mo- Fr:
8.00 – 19.00 Uhr
Samstag:
8.00 – 14.00 Uhr
Bistro
mit Frühstück
und täglich
wechselndem
Mittagstisch
IHR EINKAUFSPARADIES FÜR
GESUNDE LEBENSMITTEL
AUS KONTROLLIERT BIOLOGISCHEM ANBAU.
· Breites Angebot mit regionalen und unverpackten Produkten
· Sechs Meter lange Käsetheke mit über 150 Käsesorten
· Naturkosmetik und Behandlungen im hauseigenen Kosmetikstudio
Biomarkt Dinkelähre | Mühlstraße 17 | 92318 Neumarkt i.d. Opf

www.facebook.com/skiservicedeining01
Viel Spaß beim
Wandern und
Kraxeln!
Deining
Ski
service
Klickt doch
mal rein unter:
www.Skiservice-Deining.de
+49 (0)160 - 7221761

TOP CLASS 2+1
MERZ
REISEN
MERZ
REISEN
Merz Reisen GmbH
Birgittenweg 6
92348 Gnadenberg
info@merz.reisen
Telefon 09187 95 29 0
www.merz.reisen
WIR FAHREN 5-STERNE
UND 5-STERNE-SUPERIOR
REISEBUSSE

BEREIT FÜR
DEIN ABENTEUER?
LOWA
simply more...
Teste die neuesten LOWA-Schuhe bei einer
Wanderung mit Orthopädie-Schuhtechnik Adam
Ein Experte der Firma LOWA ist ebenfalls vor Ort und
beantwortet Dir alle Fragen zum Unternehmen und
seinen Produkten.
Wann: 17. Mai 2025, 13 Uhr
Wo: Orthopädie-Schuhtechnik Adam
Melde Dich gleich an unter 09181/45959
oder per Mail an info@schuh-adam.de.
Orthopädie-Schuhtechnik
Adam Silvia
www.schuh-adam.de

Bögerl
am Marktplatz
Aus unserer Schmankerlmanufaktur:
- täglich zwei wechselnde Mittagsmenus
- täglich mind. 4 verschiedene Suppenspezialitäten
- wöchentlich ein leckeres Nudelgericht und Dessert
- frische Salate und Snack´s
- alle Gerichte auch zum mitnehmen
Obere Marktstraße 33 – Neumarkt
Tel.: 09181 905135 Fax: 9660
www.boegerl.de - besseressen@boegerl.de
In unserer Spezialitätentheke:
- zartes Fleisch aus der Region
- über 100 hausgemachte Wurst- und Schinken-
Leckereien
- Käse, Salate und mehr.....
Ihr Regionaler Metzger
von nebenan – seit 1934!
Partyservice:
- kalte- und warme Buffets
- Fingerfood
- Spanferkel
- süße Kleinigkeiten
- alles was das Herz begehrt .....

Sport, Spaß und Spa mitten in Neumarkt!

SCHLOSSBAD
Sport, Spaß und Spa mitten in Neumarkt

Für mehr Infos einfach QR-Code scannen oder **schlossbad-neumarkt.de** besuchen.

Winkler Bräu
Lengenfeld seit 1628

Schon probiert?

Genießen Sie unsere alkoholfreien Bierbesonderheiten **Kupfer Alkoholfrei** und **Kupfer Radler Alkoholfrei**, denn diese stehen den Originalen in nichts nach.

Besuchen Sie das TraditionsReich Kupfer und erfahren Sie mehr über die Braukunst, die Geschichte & die Herkunft des Winkler Bräus.

Winkler Bräu ****S Gutshofhotel & Privatbrauerei
St.-Martin-Str. 6 · 92355 Velburg/Lengenfeld · 09182/171 55
brauerei@winkler-braeu.de · www.winkler-braeu.de

Entdecke die Welt des Radfahrens mit

PS 2Rad Center GmbH
peterstadler

- Fahrräder
- E-Bikes
- Bekleidung
- Taschen
- Zubehör
- Service
- Leasing-Finanzierung

amberg
Bayreuther Str. 2, ✆09621-13031
info@stadler-neumarkt.de

neumarkt
Dr.-Otto-Schedl-Str. 9, ✆09181-51 22 18
www.stadler-neumarkt.de

15 Tage
ab 945,–

MAROKKO: ZELT-TREKKING IM HERZEN DES HOHEN ATLAS

- **11 Tage, anspruchsvolle Bergwanderung**
- **Zelttrekking im Hohen Atlas**
- **Mulis tragen Gepäck und Verpflegung**
- **Königsstadt Marrakesch: Märchen aus 1001 Nacht**
- **Gipfelmöglichkeiten: Jebel Toubkal, 4167 m, Timesguida, 4089 m**

Englisch sprechende*r Bergwanderführer*in • Deutsch sprechender Stadtführer in Marrakesch • ab/bis Hotel in Marrakesch • 2 × Hotel*** im DZ • 2 × Hotel* im DZ • 4 x Hütte im Lager • 6 x Zweipersonenzelt • Vollpension während dem Trekking, sonst Halbpension • Busfahrten lt. Programm • Gepäcktransport auf dem Trekking durch Mulis, 15 kg Freigepäck • Begleiter: lokaler Bergführer, Koch, Helfer • Versicherungen • u. v. m.

11 Tage | 2 – 15 Teilnehmer*innen
Termine: 18.05. | 01.06. | 12.07. | 10.08. | 14.09. und 05.10.2025
Persönliche Beratung: +49 89 642 40-132

EZZ ab € 145,–
www.davsc.de/ MATRE

9 Tage
ab 1265,–

GRIECHENLAND: KRETA - WANDERUNG AUF DEN SCHÖNSTEN ETAPPEN DES E4

- **9 Tage, anspruchsvolle Bergwanderung**
- **Unterkunft in kleinen, landestypischen Hotels und Pensionen**
- **Inklusive Gepäcktransport**
- **Die Fischerdörfer Agia Roumeli und Loutro**
- **Gipfelmöglichkeiten: Gingilos, 2080 m**

Deutsch sprechende*r einheimische*r Bergwanderführer*in • ab/bis Hotel in Heraklion • 4 × Hotel***, 4 x Hotel**/Pension, jeweils im DZ • vorwiegend Halbpension • Kochkurs • Bus- und Schifffahrten laut Programm • Gepäcktransport laut Programm • Versicherungen • uvm.

9 Tage | 6 – 15 Teilnehmer*innen
Termine: 26.04. | 10.05. | 24.05. | 14.06. | 20.09. | 04.10. und 11.10.2025
Persönliche Beratung: +49 89 642 40-127

EZZ ab € 210,–
www.davsc.de/ GITRE

Über 500 Wander- und Trekkingreisen weltweit zur Auswahl.

SUMMIT Bergreisen weltweit
dav-summit-club.de

DAV Summit Club GmbH | Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins Anni-Albers-Straße 7 | 80807 München | Telefon +49 89 64240-0

DESS
Transporte
Logistik

www.dess-transporte.de

Wir transportieren „Berge“:

- Schwertransporte
- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb
- Stückguttransporte

DES(S) rentiert sich!

Entsorgungsfachbetrieb
audis
ZERTIFIZIERUNGS-GESELLSCHAFT MBH
Gemäß § 56 KrWG i.V. mit § 57 KrWG

Moderne Sanitärinstallation, altersgerechte Badsanierung, Sauna und Schwimmbad

SCHLUSS MIT STANDARD!

TOP BERATUNG

stepper
BAD + SAUNA

MEISTERBETRIEB
Im Zwiesel 3
92318 Neumarkt-Pölling
Tel.: 09181 / 43222

www.stepper-badundsauna.de

FreizeitFanatiker - Outdoor Sports
der freundliche Kletterladen im Herzem von Hersbruck

Martin-Luther-Str. 7-9, 91217 Hersbruck | Tel. 09151 7320944 | www.freizeitfanatiker.de

Wo Blumen blühen, lächelt die Welt.

HABERLER
Blumen & Garten
Ideen mit Blatt und Blüte

Burgstraße 9
92318 Neumarkt i.d. Opf.
Tel.: (09181) 47 98 75
Fax: (09181) 47 98 76
info@gaertnerei-haberler.de
www.gaertnerei-haberler.de

Therapiezentrum Matthias Weglöhner

Milchhofstraße 2
92318 Neumarkt
09181 5091373
neumarkt@praxis-wegloehner.com

NEU!!!! **Milon-Gerätezirkel, Five Geräte**
Freihantelbereich
(10er Karten, Verträge, KG-Gerät)
Personal Training

Physiotherapie, Ergotherapie, Heilkunde, Trainingstherapie

Physiotherapie (u. a. KGN Bobath für Kinder)
Ergotherapie

Kindertherapiepraxis Weglöhner GmbH

Schillerstraße 6
92318 Neumarkt
09181 2704567
kinderpraxis@praxis-weglöhner.com

Wir für die Kleinen

IFG Immobilien Finanzierung Großhauser

Mobil: 0171 5194597
www.immo-finanz-grosshauser.de

Immobilienfinanzierungen

- Baufinanzierungen
- Zinsverlängerungen
- Forwarddarlehen
- Auswahl aus über 300 regionalen und überregionalen Bankenangeboten

Immobilienvermittlungen

- Marktpreiseinschätzungen
- Vermittlung von Gründstücken, Häusern und Eigentumswohnungen
- Vermietungen

Nutzen Sie meine langjährige Erfahrung!

Dank an unsere Inserent*innen und unsere Austräger*innen!

Wir danken allen Mitglieder*innen und Freund*innen unserer Sektion, die durch ihre Inserate den Druck der HORIZONTE unterstützen. Bitte berücksichtigen Sie die Förderer des Alpenvereins Neumarkt bei Ihren Einkäufen und Geschäften! Wir bedanken uns auch bei unseren ehrenamtlichen Austräger*innen für die Verteilung der Mitteilungshefte an unsere Sektionsmitglieder*innen.

werbeandy.de
Werbetechnik + Digitaldruck

Stempel, Schilder, Bestickung & mehr

... so individuell wie Du, dein Verein, dein Unternehmen!

LED-Leuchtwerbeanlagen, Großformatdruck, **Arbeitsbekleidung**, Leuchtkästen, **Werbetechnik**, Fahrzeugbeschriftungen, **Schilder aller Art**, Leinwanddrucke, **LKW-Beschriftungen**, Folienschriften, **Sportwerbung**, Plakate v. XXL, **Digitale Werbedisplays**, Drucke für und Ladenbau, **Pylone**, Rollups, **Kaffee**, Werbeartikel, **Meterstäbe**, Fahnen, **Textilveredelung**, Fototapeten, **Direkt**, Acrylglas- und Glasschilder, **Acoustic**, Kugelschreiber, **Textilspannrahmen**, Vereinsbekleidung, **Pokale**, Banner, **Bekleidung**, Abschluss-Shirts, **Lasercut**, u.v.m. Acrylbuchstaben

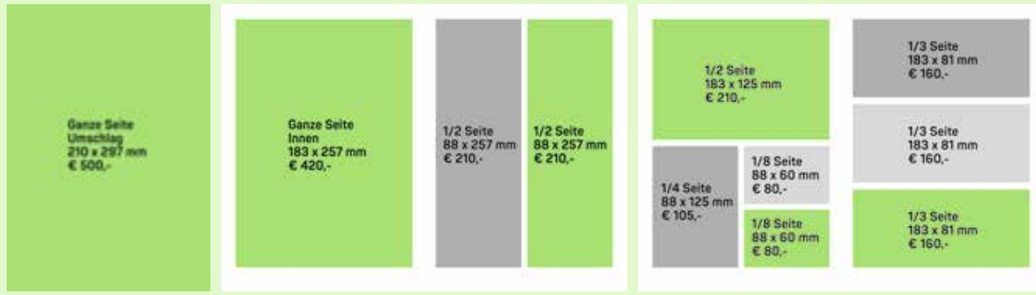
Inh. Andreas Mäutner
Blumenstr. 14 b
92360 Mühlhausen
✆ **09185 / 500 209**
info@werbeandy.de

MEDIADATEN HORIZONTE

Erscheinungsweise	1 x jährlich (15. März)
Auflagenhöhe	3500 Druck-Exemplare und e-Paper
Format/Farbe	DIN A4; Satzspiegel 183 x 257 mm, 4c
Redaktionsschluss	6 Wochen vor Ausgabetermin
Verteiler	Über Druck und online, Nachbarsektionen, Meinungsbildner, Sportgeschäfte, Touristeninformation Neumarkt

Unsere Print-Schaufensteranzeigen

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.



Zusätzlich können Sie auf unserer Website Werbung schalten!
Für weitere Informationen melden Sie sich bei info@alpenverein-neumarkt.de

Dein Foto auf dem Horizonte-Cover?

Dann tagge Dein Foto auf Instagram mit @dav_zentrum_neumarkt und verwende #horizontecover
Und mit etwas Glück ist Dein Foto auf der nächsten Ausgabe!

Follow us on

DAV Deutscher Alpenverein Sektion Neumarkt i.d. OPf.

Horizonte

alpenverein-neumarkt.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Sektion Neumarkt i.d.Opf.
des Deutschen Alpenvereins e.V.
Tel. 09181 22704
Dreichlingerstraße 40,
92318 Neumarkt

Vertreten durch:
1. Vorsitzender
Bernhard Hollweck
Vereinsregister-Nr. VR 40103

Redaktion:
Doris Distler, Lea Klingshirn,
Monika Steinmetz

Satz & Layout
Neve Design, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Druck:
Wünsch Druck, 92289 Ursensollen

Auflage:
3.500 Stück

Bildquellen:
wenn nicht genannt, dann privat

Die nächste HORIZONTE-Ausgabe gibt es Ende März 2026

SIGNATURA Schlafzentrum

10 % RABATT für Mitglieder des DAV

Kostenfreier WIRBEL SÄULEN SCAN bei SIGnatura

Ihr Spezialist für natürlichen Schlaf in Neumarkt und Umgebung: ■ **Schlafsysteme** ■ **Naturlatex-Matratzen** ■ **Lattenroste** ■ **Bettgestelle** ■ **Auflagen + Unterbetten** ■ **Kopfkissen** ■ **Zudecken** ■ **Kleiderschränke** ■ **Probeschlafen** in unseren Testbetten ■ **Kompetente Beratung**

SIGNATURA Einrichtungshaus

Natur-Einrichtungshaus
Kreative Küchen
Natur-Schlaf-Zentrum
www.wohnen-sie-wohl.de

Michael Ferstl
Schweningerstr. 51
92318 Neumarkt
Fon 09181 25970
einrichtungshaus@sig-natura.de

„Versuche stets
ein Stück Himmel
über Deinem Leben
freizuhalten."

Marcel Proust

Foto: Hans Fabian

DAV ZENTRUM
SEKTION NEUMARKT

Wertgutscheine für

DAV Sektion Neumarkt
(Unser Domizil auf 430 Meter über dem Alltag)

Olpererhütte in den Zillertaler Alpen
(Unser Domizil auf 2.389 Meter über dem Alltag)

Jetzt bestellen:
info@alpenverein-neumarkt.de